

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates	
Datum	Dienstag, den 19.05.2026
Uhrzeit	19:30 Uhr
Ort	Sitzungssaal, Königstraße 29/1, 71139 Ehningen



TOP 1

**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
Vorlage: 2026/072**

TOP 2

**Antrag auf Bauvorbescheid:
Königstraße 61, Flst. Nr. 149/4,
Neubau Wohn- und Geschäftshaus
straßenseitig mit Durchfahrt/Erschließung
zum Hof und Neubau von 2 Doppelhaushälften im
Hof mit jeweils 1 Garage im Grenzabstand
Vorlage: 2026/066**

TOP 3

**Vergabeempfehlung und Abgabepreise für die Mittagsverpflegung in den
Kindertageseinrichtungen und der Mensa
Vorlage: 2026/070**

TOP 4

**Änderung Verkehrsregelung in der Bahnhofstraße; Erstellung eines
Parkraumkonzeptes für die Aidlinger Straße
Vorlage: 2026/069**

TOP 5

**Vorbereitende Beschlüsse zur Durchführung einer
Jagdgenossenschaftsversammlung und Neufassung
der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen
Vorlage: 2026/065**

TOP 6

**Konzeption Waldfriedhof
Vorlage: 2026/071**

TOP 7

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Gemeindehaushalt
Vorlage: 2026/060**

TOP 8

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
Vorlage: 2026/061**

TOP 9

**Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2026/062**

TOP 10

Bekanntgaben und Anfragen

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Ehningen, 07.05.2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lukas Rosengrün', written in a cursive style.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/072	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Steimle, Bärbel
Aktenzeichen:	022.31
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Beschlussvorschlag:

Von der Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse wird Kenntnis genommen.

Einleitung:

Der Verwaltungsausschuss und der Gemeinderat haben in der jeweiligen letzten Sitzung nicht öffentliche Beschlüsse gefasst, die bekanntzugeben sind.

Sachverhalt:

Der **Verwaltungsausschuss** hat in seiner Sitzung am **28.04.2026** folgende nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst:

- Ermächtigung zur internen Besetzung einer Stelle
- Wahl von Frau Laura Wankmüller zur stv. Hauptamtsleitung
- Zustimmung zu einem Antrag auf Ratenzahlung einer Forderung

Der **Gemeinderat** hat in seiner Sitzung am **28.04.2026** folgenden nicht öffentlichen Beschluss gefasst:

- Auftrag an die Gemeindeverwaltung drei aus dem Bewerberkreis gewählten Gewerbetreibenden ein passendes Grundstück im Gewerbegebiet Leimental/Mahden anzubieten

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/066	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Reichert, Brigitta
Aktenzeichen:	632.6
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich



**Antrag auf Bauvorbescheid:
Königstraße 61, Flst. Nr. 149/4,
Neubau Wohn- und Geschäftshaus
straßenseitig mit Durchfahrt/Erschließung
zum Hof und Neubau von 2 Doppelhaushälften im
Hof mit jeweils 1 Garage im Grenzabstand**

Beschlussvorschlag:

Das kommunale Einvernehmen der Gemeinde zur Bauvoranfrage in der vorliegenden Form wird gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 BauGB in Aussicht gestellt.

Einleitung:

Über das Bauvorhaben wurde in der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.04.2026 beraten. Aus dem Gremium des Technischen Ausschusses wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt an den Gemeinderat zu verweisen. Mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Stimmenthaltungen wurde der Antrag beschlossen.

Sachverhalt:

In diesem Bereich gilt der Bebauungsplan „Ortsmitte 3“ Nr. 51. Dieser Bebauungsplan setzt lediglich öffentliche Verkehrsflächen fest. Außerdem gilt der „Ortsbauplan Baulinienführung“, dieser wiederum setzt lediglich Baulinien fest. Nachdem es sich bei beiden Bebauungsplänen um nichtqualifizierte Bebauungspläne handelt gilt auch das Einfüge-Gebot gem. § 34 BauGB. Das Bauvorhaben muss sich städtebaulich einfügen. Des Weiteren gilt die Stellplatzsatzung (1,5 Stellplätze/WE).

Das kommunale Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 BauGB ist erforderlich.

Mit dem Bauvorbescheid zu klärende Einzelfragen des Antragstellers:

1. Ist das dargestellte Vorhaben lt. Ortsbauplan zulässig
2. Ist das dargestellte Vorhaben planungsrechtlich nach § 34 BauGB zulässig?
3. Ist das dargestellte Vorhaben abstandsflächenrechtlich zulässig?
4. Ist das dargestellte Vorhaben erschließungsrechtlich zulässig

Abweichungen:

- Das Bauvorhaben fügt sich städtebaulich nicht ein, da die Wohnbebauung in zweiter Reihe bisher nicht gegeben ist

Nachbaranhörung:

Eine Nachbaranhörung war auf Weisung der Baurechtsbehörde durchzuführen.

Aufgrund von nachbarschützenden Vorschriften sind folgende Nachbarn zu beteiligen:

Königstraße 63 (Flst. 114/2), Königstraße 59 (Flst. 149/3) und Schmale Gasse 14 (Flst. 120).

Fristablauf der Angrenzeranhörung war der 15.04.2026.
Es liegen keine Einwendungen vor (Stand 21.04.2026).

Bauplanungsrechtliche Beurteilung:

Es ist der Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und des Wirtschaftsgebäudes im Hof geplant. Die Bauvoranfrage bezieht sich auf den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses direkt an der Königstraße, mit Durchfahrt zur Erschließung zum Hof und dem Neubau von 2 Doppelhaushälften im bisherigen hinteren Hofbereich mit jeweils 1 Garage im Grenzabstand.

Die neu geplante Nutzung muss sich in städtebaulich gem. § 34 BauGB einfügen.
Gem. § 34 Abs. 1 BauGB gilt:

- (1) Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Sowohl Gemeindeverwaltung als auch Baurechtsbehörde sehen das Bauvorhaben kritisch. Das Bauvorhaben fügt sich nach Meinung der Baurechtsbehörde städtebaulich nicht ein, da die Wohnbebauung in zweiter Reihe bisher nicht gegeben ist. Nach § 34 Abs. 1 BauGB ist das Bauvorhaben nicht genehmigungsfähig.

Dies wäre aber ggf. nach § 34 Abs.3b BauGB mit dem Bauturbo möglich.

Dazu müsste sich die Gemeinde Gedanken machen, ob dies gewünscht wird und im Einklang mit der geplanten städtebaulichen Entwicklung steht.

Die Baurechtsbehörde bittet um Rückmeldung dazu, damit der Bauantrag dann entsprechen weiterbearbeitet werden kann.

Mit § 34 Abs. 3b BauGB neu eingeführt wird die Möglichkeit, mit Zustimmung der Gemeinde bei Errichtung von Wohngebäuden vom Gebot des Einfügens abzuweichen.

Gem. § 34 Abs. 3b BauGB gilt:

Mit Zustimmung der Gemeinde kann im Einzelfall oder in mehreren vergleichbaren Fällen vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung abgewichen werden, wenn das Vorhaben der Errichtung eines Wohngebäudes dient und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der Anwendungsbereich des § 34 Abs. 3b BauGB dürfte vor allem dazu genutzt werden, Grundstücke oder Grundstücksteile „in zweiter Reihe“ oder Freiflächen innerhalb von Wohnblöcken („Höfe“) zu bebauen. Ebenfalls möglich ist eine Abweichung von der Art der baulichen Nutzung, wobei nachbarliche Interessen und öffentliche Belange dann häufiger entgegenstehen dürften als in Gebieten, in denen sich die Wohnnutzung bereits ihrer Art nach einfügt.

Für die Abweichung von der Einfüguingsregelung nach § 34 Abs. 3b BauGB ist eine **Zustimmung** der Gemeinde erforderlich, die in § 36a BauGB geregelt wird. Der Grund hierfür liegt gerade mit Blick auf die Neuerrichtung in der Wahrung der kommunalen Planungshoheit, da die Abweichung vom Erfordernis des Einfügens in die nähere Umgebung so weitreichend ist, dass nach bisherigem Recht für die Schaffung des Baurechts die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig gewesen wäre. Insofern muss die Gemeinde für die Zustimmung prüfen, ob die Abweichung mit der von ihr beabsichtigten, städtebaulichen Entwicklung im Einklang steht.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

- Anlagen:**
1. Lageplan Bestand
 2. Lageplan geplanter Abriss
 3. Katasterauszug
 4. Lageplan Neubau Planung
 5. Übersichtsplan Neubebauung
 6. Anlage Bilder
 7. Planungsrechtliche Grundlagen

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/070	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Gensel, Maren
Aktenzeichen:	460.31; 211.94
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Vergabeempfehlung und Abgabepreise für die Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen und der Mensa

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe über die Lieferung von Mittagsverpflegung für die
 - a. Kindertageseinrichtungen (LOS 1)
 - b. Mensa der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule (LOS 2)

auf Grundlage der Vergabeordnung (VgV) und der erfolgten Ausschreibung an die DLS-A Ehrenfried GmbH, Mahdentalstr. 44/1, 71065 Sindelfingen zu.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Abgabepreise grundsätzlich auf Grundlage einer kostendeckenden Kalkulation festzulegen. Die Abgabepreise würden sich demnach wie folgt darstellen:

	alt	neu
U3	3,05 €	3,35 €
Ü3	3,95 €	4,25 €
Schule Primar	4,75 €	5,05 €
Schule Sekundar	4,95 €	5,25 €

Der Nachtischpreis in der Schulmensa beträgt zusätzlich 0,50 €.

3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur einkommensabhängigen Bezuschussung der Mittagessensverpflegung im Rahmen des kommunalen Sozialpasses zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist sicherzustellen, dass Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket vorrangig berücksichtigt werden und keine Doppelförderung erfolgt. Die Abgabepreise würden sich demnach wie folgt darstellen:

Einleitung:

Die Mittagsverpflegung für die Kindertageseinrichtungen und die Mensa der Friedrich-Kammerer-Gemeinschaftsschule wurde in zwei Losen neu ausgeschrieben. Mit der Ausschreibung im europaweiten Verfahren wurde Frau Vonderach von PVP-Projektmanagement und Frau Chilla von Pro Schulverpflegung beauftragt. Über die Vergabe der Lieferung von Mittagsverpflegung an den wirtschaftlichsten Bieter sowie über die Abgabepreise an die Eltern ist zu beraten und eine Beschlussempfehlung für die öffentliche Sitzung am 19.05.2026 abzugeben.

Frühere Beratungen:

- vgl. Verpflegungskonzept als Grundlage für die Ausschreibung (öffentl. GR 26.01.2021)
- nicht öffentl. GR 13.04.2021
- öffentl. GR 11.05.2021
- nicht öffentl. GR 28.04.2026

Sachverhalt:

Das bestehende Verpflegungskonzept der Gemeinde wurde in der Vergangenheit umfassend und detailliert ausgearbeitet. In der praktischen Umsetzung hat sich dieses Konzept bewährt, sodass kein Anpassungs- oder Änderungsbedarf festgestellt wurde. Vor diesem Hintergrund bildete das bestehende Verpflegungskonzept unverändert die Grundlage für die europaweite Ausschreibung der Verpflegungsleistungen für das Jahr 2026.

Die Durchführung der Ausschreibung erfolgte als Geschäft der laufenden Verwaltung. Aufgrund der weiterhin positiven Bewertung des bestehenden Konzepts bestand auch im Vorfeld der Ausschreibung kein Anlass, inhaltliche Änderungen vorzunehmen.

Die öffentliche Vergabeempfehlung ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Festlegung der Abgabepreise

Derzeit bezahlen die Eltern für ein Mittagessen U3 3,05€ und für ein Mittagessen Ü3 3,95€. Der Abgabepreis für ein Mittagessen in der Schule Primar beträgt derzeit 4,75€ und für den Sekundarbereich 4,95€. Der Nachtischpreis in der Mensa beträgt zusätzlich 0,50 €.

Zur Sicherstellung einer langfristig tragfähigen Finanzierung wird vorgeschlagen, die Abgabepreise grundsätzlich kostendeckend festzulegen. Die Verwaltung schlägt vor, die Abgabepreise wie folgt zu erhöhen:

	alt	neu
U3	3,05 €	3,35 €
Ü3	3,95 €	4,25 €
Schule Primar	4,75 €	5,05 €
Schule Sekundar	4,95 €	5,25 €

Der Nachtischpreis in der Schulmensa beträgt zusätzlich 0,50 €.

Derzeit trägt die Gemeinde Ehningen die Personalkosten für die hauswirtschaftlichen Kräfte in Höhe von rund 170.000 € pro Jahr und sonstige Sachkosten (z.B. Gläser, Besteck etc.) von ca. 3.000€. Die Verwaltung schlägt vor diese Kosten auch weiterhin seitens der Verwaltung zu tragen und nicht auf die Familien umzulegen.

Gleichzeitig ist im Rahmen der sozialen Verantwortung der Gemeinde zu prüfen, inwieweit für einkommensschwache Familien sozial gestaffelte Abgabepreise oder Zuschussmodelle vorgesehen werden. Gleichzeitig ist im Rahmen der sozialen Verantwortung der Gemeinde sicherzustellen, dass die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Verpflegung für alle Kinder weiterhin gewährleistet bleibt.

Vor diesem Hintergrund soll ergänzend geprüft werden, inwieweit eine soziale Staffelung bzw. Bezuschussung der Abgabepreise erfolgen kann.

Die Verwaltung schlägt vor, die bestehende Unterstützungssystematik gezielt weiterzuentwickeln und eine Bezuschussung der Mittagessensverpflegung über den kommunalen Sozialpass zu prüfen.

Ziel ist es, insbesondere Familien mit geringem Einkommen zu entlasten und gleichzeitig die Teilhabe aller Kinder an der Verpflegung sicherzustellen. Hierbei ist ein einkommensabhängig gestuftes Zuschussmodell vorzusehen.

Zudem ist sicherzustellen, dass keine Doppelförderung erfolgt. Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), die bereits eine Kostenübernahme vorsehen, sind vorrangig in Anspruch zu nehmen und entsprechend anzurechnen.

Die konkrete Ausgestaltung ist durch die Verwaltung in Rahmen einer Aktualisierung des Sozialpasses auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Die konkrete Ausgestaltung der Preisstaffelung ist im weiteren Verfahren politisch zu beraten und festzulegen.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Vergabeempfehlung_öffentlich

**Gemeinde Ehningen
Königstr. 29
71139 Ehningen**

Vergabeempfehlung – öffentlich - für die Vergabestelle

Rahmenvertrag über die Lieferung von regenerierfertiger Mittagsverpflegung und weiteren Lebensmitteln sowie Bereitstellung von Regeneriertechnik für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Los 1) sowie Pacht- und Rahmenvertrag über die Bewirtschaftung der Mensa an der Friedrich Kammerer Gemeinschaftsschule (Los 2) in Trägerschaft der Gemeinde Ehningen mit Leistungsbeginn zum 01.09.2026 (Los 1) und 01.09.2026 (Los 2)

Die Verträge kommen durch Zuschlag zustande und enden am 31.08.2028.

Der Auftraggeber hat die Option, den Vertrag spätestens 6 Monate vor Vertragsende jeweils um ein weiteres Jahr bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 4 Jahren - maximal bis zum 31.08.2030 - zu verlängern.

Leistungsbeginn bei Los 1 ist der 01.09.2026.

Leistungsbeginn bei Los 2 ist der 01.09.2026.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Niederschrift	3
1.1	Art der Vergabe	3
1.2	Bekanntmachung	3
1.1	Einreichungstermin	3
1.2	Bindefrist	3
2	Vergabeempfehlung an die Vergabestelle	4
2.1	Begründung:	4
2.1.1	1. Wertungsstufe – Formelle Kriterien	4
2.1.2	2. Wertungsstufe – Eignungsprüfung	4
2.1.3	3. Wertungsstufe – Preisprüfung	4
2.1.4	4. Wertungsstufe – Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots	4
2.2	Wirtschaftlichstes Angebot	4

1 Niederschrift

1.1 Art der Vergabe

Die ausschreibende Stelle verfährt nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV). Bei der Art der Vergabe handelt es sich um ein Offenes Verfahren nach § 15 VgV.

1.2 Bekanntmachung

Die Auftragsunterlagen wurden für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung gestellt unter:

<http://www.deutsche-evergabe.de>; Aktenzeichen: 2025005957.

Die Bekanntgabe erfolgte europaweit auf SIMAP am 26.02.2026 unter dem AZ 143734-2026.

Weitere nationale Bekanntmachungen erfolgten ebenfalls auf

- bund.de am 28.02.2026
- Deutsche EVergabe am 28.02.2026

1.1 Einreichungstermin

Angebotsfrist war der 31.03.2026, 9:00 Uhr.

1.2 Bindefrist

Die Bindefrist endet am 30.06.2021.

2 Vergabeempfehlung an die Vergabestelle

Der Vergabestelle wird nach sorgfältiger Prüfung vorgeschlagen, dem Gemeinderat zu empfehlen, den Zuschlag auf folgendes Angebot zu erteilen:

Los 1:

DLS-A Ehrenfried GmbH
Mahdentalstr. 44/1
71065 Sindelfingen
Angebot Nr. 2026698200 vom 17.03.2026

Los 2:

DLS-A Ehrenfried GmbH
Mahdentalstr. 44/1
71065 Sindelfingen
Angebot Nr. 2026698200 vom 17.03.2026

2.1 Begründung:

Nach Bekanntmachung der Ausschreibung haben sich 9 Firmen auf der Vergabeplattform registriert.

2.1.1 1. Wertungsstufe – Formelle Kriterien

Bis zum Angebotstermin am 31.03.2026 haben **5 Firmen** ein Angebot eingereicht. 2 Angebote mussten ausgeschlossen werden.

2.1.2 2. Wertungsstufe – Eignungsprüfung

Die in den Vergabeunterlagen geforderten Kriterien zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurden von den in der Wertung verbliebenen Bietern vollständig erfüllt.

2.1.3 3. Wertungsstufe – Preisprüfung

Die Prüfung der Angebotspreise ergab keine Auffälligkeiten. Es handelt sich um marktübliche Preise nach § 4 VO PR Nr. 30/53.

2.1.4 4. Wertungsstufe – Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Die Auswertung der Angebote erfolgte nach folgenden Kriterien:

100 % Brutto-Gesamtpreis

In die Wertung gelangen nur die Angebote, die sämtliche geforderten Mindestkriterien erfüllen.

2.2 Wirtschaftlichstes Angebot

Das unter diesen Gesichtspunkten wirtschaftlichste Angebot wurde abgegeben von

Los 1:

**DLS-A Ehrenfried GmbH
Mahdentalstr. 44/1
71065 Sindelfingen
Angebot Nr. 2026698200 vom 17.03.2026**

**Los 2:
DLS-A Ehrenfried GmbH
Mahdentalstr. 44/1
71065 Sindelfingen
Angebot Nr. 2026698200 vom 17.03.2026**

Die Bieterfirma ist eine geeignete, zuverlässige und fachkundige Vertragspartnerin.
Es wird daher der Vergabestelle vorgeschlagen, an den Gemeinderat die Empfehlung auszusprechen, den Zuschlag wie vorgeschlagen zu erteilen.

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/069	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Benzinger, Sonja
Aktenzeichen:	112.221
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Änderung Verkehrsregelung in der Bahnhofstraße; Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Aidlinger Straße

Beschlussvorschlag:

Der im Plan (Anlage 1) dargestellten Änderung der Verkehrsregelung in der Bahnhofstraße mit Einrichtung von zwei Wartezonen für Linienbusse sowie Anlage von 3 Kurzzeitparkplätzen wird zugestimmt.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt das im Plan (Anlage 2) ausgearbeitete Parkraumkonzept der Aidlinger Straße (K 1001) dem Landratsamt Böblingen als zuständiger Verkehrsbehörde vorzulegen.

Einleitung:

Bahnhofstraße:

Überhöhte Geschwindigkeit und im Halteverbot wartende Linienbusse führen zu Gefahren vor allem im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Wilhelmstraße.

Aidlinger Straße:

Durch Fahrzeuge, die beidseitig am Straßenrand parken, kommt es bei Begegnungsverkehr zu Gefahrensituationen. Die Parksituation soll geregelt werden.

Sachverhalt:

Bahnhofstraße:

Aktuell ist in der Bahnhofstraße (zwischen Dagersheimer Straße und Wilhelmstraße) auf beiden Seiten ein Halteverbot angeordnet (nördliche Seite → absolutes Halteverbot, südliche Seite → eingeschränktes Halteverbot). Die Geschwindigkeit ist auf 30 km/h reduziert, jedoch weist der Charakter der Straße (breite gerade Straße, beidseitig breite Gehwege) nicht auf eine Geschwindigkeitsreduzierung hin.

Aufgrund fehlender Alternativen stehen zudem wartende Linienbusse im Bereich der Bahnhofgaststätte im absoluten Halteverbot. Querende Fußgänger, die aus der Bahnunterführung kommen, haben nur eingeschränkte Sicht.

In der Verkehrsschau 2025 wurde als Ergebnis festgehalten, dass auf der nördlichen Seite drei Kurzzeitparkplätze (Parkzeit bis zu 30 Minuten), sowie zwei Wartezonen für Linienbusse eingerichtet werden sollen.

Um sicheren Begegnungsverkehr zu ermöglichen, wird das eingeschränkte Halteverbot auf der südlichen Straßenseite in ein absolutes Halteverbot geändert. Das absolute Halteverbot

im Bereich der Bahnhofgaststätte wird durch bauliche Maßnahmen (sog. Bischoffsmützen) verdeutlicht, so dass wartende Busse hier nicht mehr halten können.

Aidlinger Straße:

Aufgrund der Parksituation ist in der Aidlinger Straße (zwischen Herrenberger Straße und Steinwerkstraße) kein Begegnungs- und Ausweichverkehr möglich.

In der Verkehrsschau 2025 wurde die Gemeinde von der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Böblingen beauftragt ein Parkkonzept zu erstellen. Der für diesen Bereich entworfene Verkehrszeichen- und Markierungsplan soll der Straßenverkehrsbehörde vorgelegt werden.

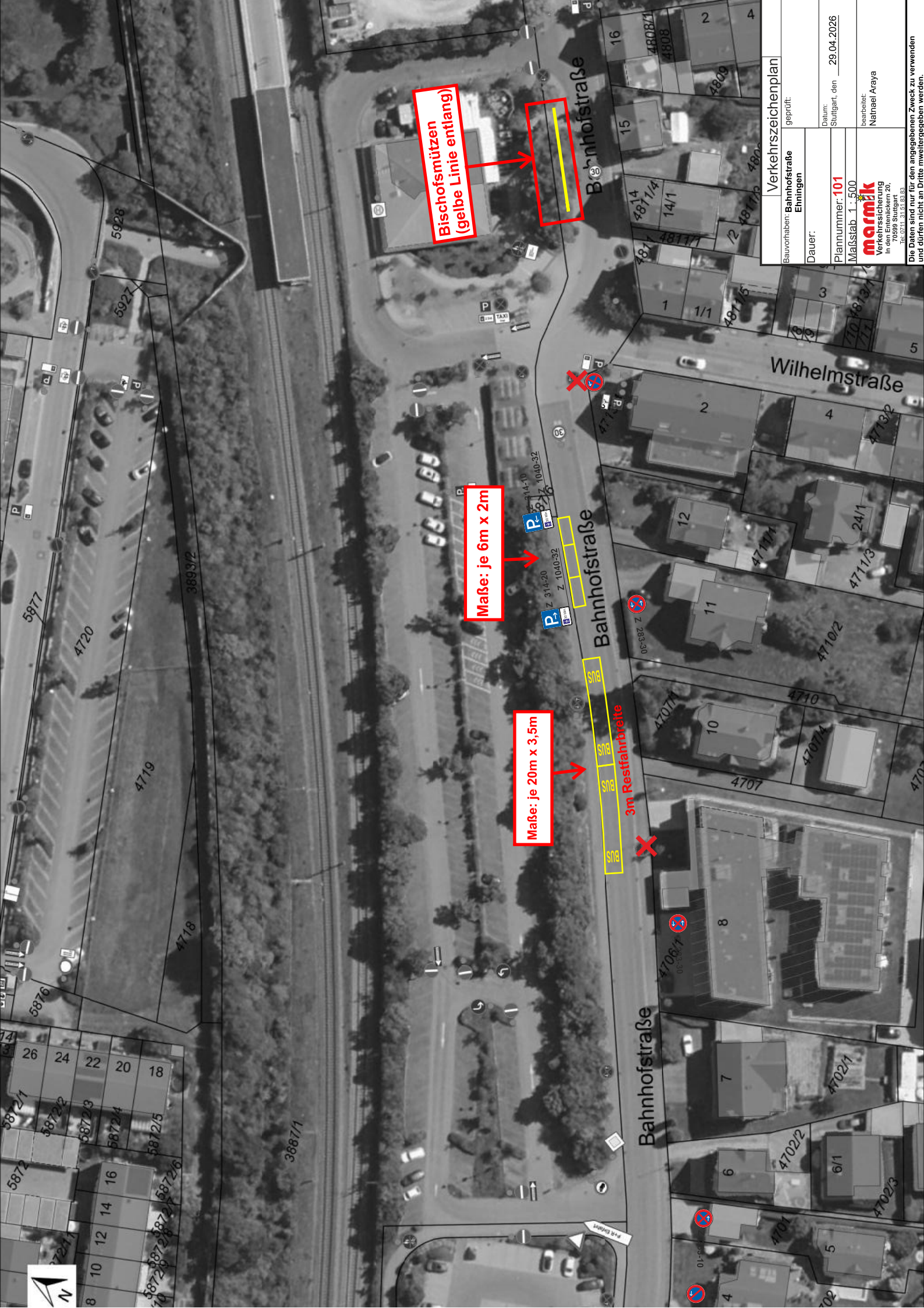
In beiden Bereichen sollen die Änderungen erst testweise, d.h. mit gelber Markierungsfolie angebracht werden.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Anlage 1 Bahnhofstraße Ehningen
Anlage 2 Aidlinger Straße Ehningen



**Bischofsmützen
(gelbe Linie entlang)**

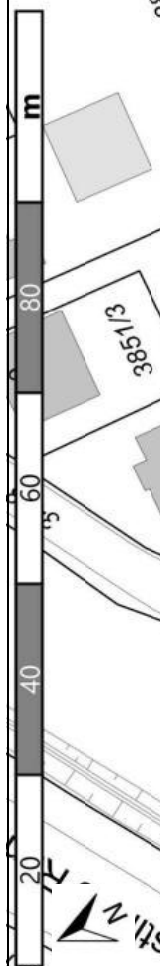
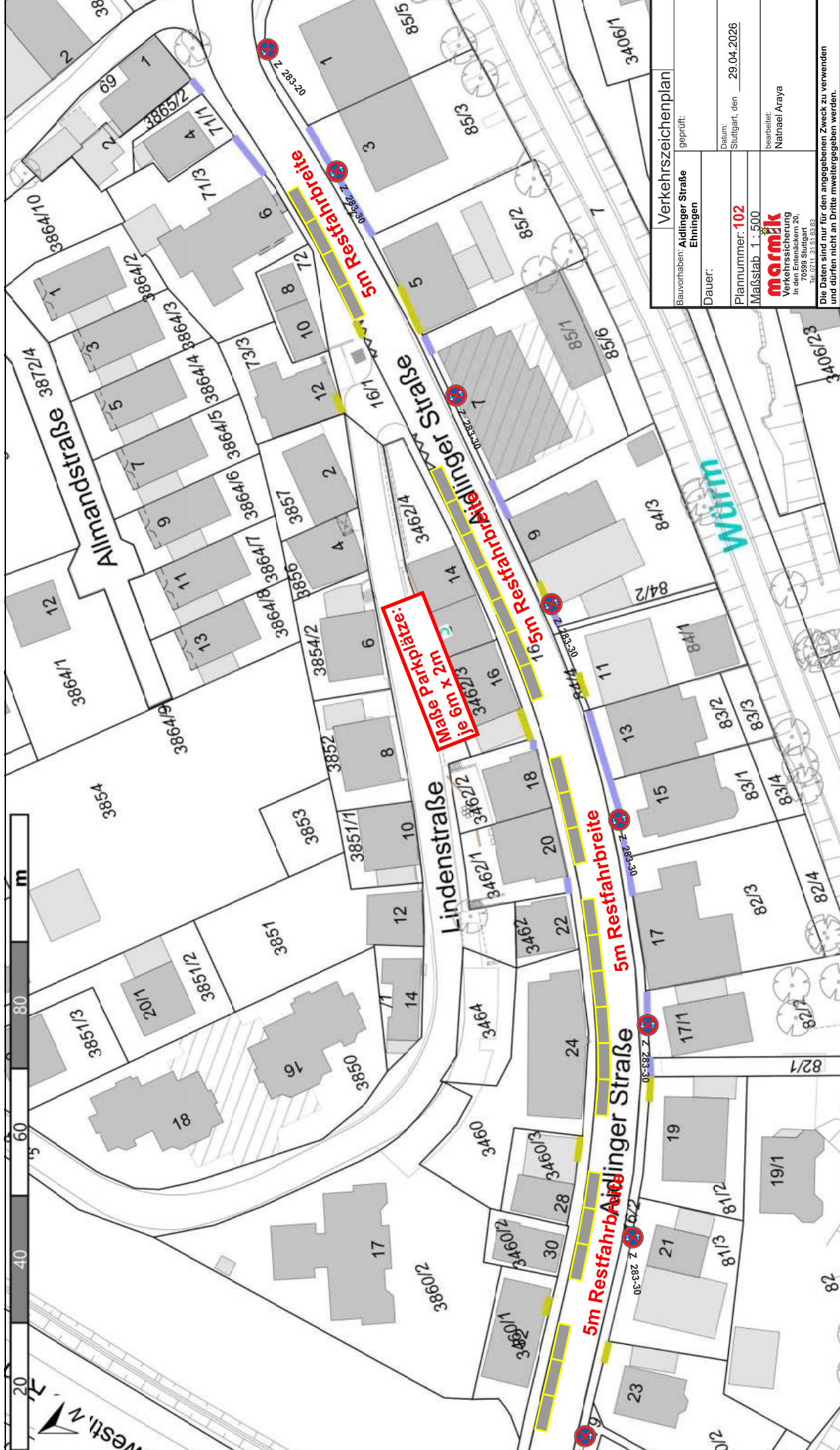
Maße: je 6m x 2m

Maße: je 20m x 3,5m

3m Restfahrbreite

Verkehrszeichenplan	
Bauvorhaben: Bahnhofstraße Ehningen	geprüft:
Dauer:	Datum: Stuttgart, den 29.04.2026
Plannummer: 101	bearbeitet: Nathael Araya
Maßstab: 1:500	Verkehrssicherung in d. 70.699 StVwV vom 20. 10.07.04, 31.5.85, 83

Die Daten sind nur für den angegebenen Zweck zu verwenden und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.



Bauvorhaben: Aidinginger Straße Ehningen	geprüft:
Dauer:	
Plannummer: 102	Datum: Stuttgart, den 29.04.2026
Maßstab: 1 : 500	bearbeitet: Natnael Araya
marmak Verkehrsplanung in den Ehenplätzen 20 70559 Stuttgart Tel. 0711 31 51 83 83	
Die Daten sind nur für den angegebenen Zweck zu verwenden und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.	

Gemeinde Ehningen
 Königstraße 29
 71139 Ehningen

gelbe Balken = Garage
 blaue Balken = Stellplätze und Zufahrten

Auszug aus dem GIS der Gemeinde Ehningen ohne Gewähr für den neuesten Stand!
 Verlässlichkeiten dürfen nicht an Dritte abgeben werden!
 © Geobaseplan (ALKIS): LGL-BW, www.lgl-bw.de, AZ: LGL-25-2851-103/244

GEMEINDE EHNINGEN

Maßstab: 1 : 800
 Erstellt am: 28.04.2026
 Erstellt von: Sonja Benzinger, Ordnungsamt

GEMEINDE EHNINGEN

Maßstab: 1 : 800
 Erstellt am: 28.04.2026
 Erstellt von: Sonja Benzinger, Ordnungsamt

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/065	
Amt / Sachgebiet:	Bauamt
Bearbeiter*in:	Reichert, Brigitta
Aktenzeichen:	787.15
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Vorbereitende Beschlüsse zur Durchführung einer Jagdgenossenschaftsversammlung und Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Jagdgenossenschaftsversammlung werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wird für sechs Jagdjahre auf den Gemeinderat übertragen. Die Übertragung erfolgt für den Zeitraum vom 01. April 2026 bis zum 31. März 2032.
3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Erledigung seiner Aufgaben als Verwaltung der Jagdgenossenschaft.
4. Ohne Vorbehalt der Zustimmung der Jagdgenossenschaftsversammlung wird der Bürgermeister vom Gemeinderat damit beauftragt, über das Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen eine Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen. Diesbezüglich wird der als Anlage 2 vorgelegte Einladungstext samt Tagesordnung beschlossen.

Erläuterungen:

1. Einleitung:

In der Sitzung des Gemeinderats ist über die Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung und die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen zu beraten und Beschluss zu fassen

2. Sachverhalt

In der Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2026 wurde die Neuverpachtung der Jagdpachtflächen zum 01.04.2026 beschlossen. Im Rahmen der Anzeige der neuen

Jagdverträge bei der Kreisjagdbehörde, wurde bestätigt, dass die Jagdverträge inhaltlich nicht zu beanstanden sind. Allerdings sind die neuen Jagdverträge aufgrund der geänderten rechtlichen Regelungen der §§ 15 und 20 Abs. 2 Satz 2 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) und § 2 DVO JWMG nichtig, da die letzte Versammlung der Jagdgenossenschaft zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses länger als 7 Jahre zurückliegt. Infolge dessen muss eine Jagdgenossenschaftsversammlung durchgeführt werden. Mit der Gesetzesänderung werden die Jagdgenossenschaften zukünftig noch stärker in die Pflicht genommen, Sitzungen durchzuführen. Die Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einzuberufen. Der Jagdgenossenschaft gehören alle Eigentümer von Grundstücken im bejagbaren Außenbereich an. Dies ist insbesondere aufgrund des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) notwendig, das Ende 2014 die bisherigen Regelungen aus dem Bundes- und Landesjagdgesetz abgelöst hat. Die letzte Änderung des JWMG trat am 24. Oktober 2024 in Kraft.

2.1 Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft

Ebenso muss die Satzung der Jagdgenossenschaft neu gefasst werden. Auf Grund der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen des JWMG soll insbesondere die Satzung der Jagdgenossenschaft an die neue Gesetzeslage angepasst werden. Grundsätzlich beschließt die Jagdgenossenschaftsversammlung die Satzung der Jagdgenossenschaft. Nachdem die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung vom Gemeinderat zu beschließen ist, ist es durchaus auch sinnvoll, die zu beschließende Satzung vorab dem Gremium vorzulegen. Der vorgeschlagene Satzungstext orientiert sich ganz überwiegend am Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg. Dieses Satzungsmuster bezieht sich auf den Fall, in dem der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft bestimmt ist. Im Übrigen liegt dem Satzungsmuster der Regelfall der Nutzung gemeinschaftlicher Jagdbezirke, nämlich die Jagdverpachtung, zugrunde. Dies entspricht der Konstellation, die bisher in Ehningen praktiziert wurde und auch in Zukunft weiter praktiziert werden soll. Zu beachten sind unter anderem die Regelungen aus dem JWMG bezüglich der möglichen Dauer der Übertragung der Verwaltung auf den Gemeinderat. Früher war dies auf unbestimmte Zeit möglich. Nunmehr darf die Verwaltung einer Jagdgenossenschaft längstens für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit von 6 Jahren dem Gemeinderat, mit dessen Zustimmung, übertragen werden. Eine erneute Übertragung für 6 Jahre ist zwar möglich (und auch so vorgesehen), aber nur nach entsprechender Beschlussfassung in der Jagdgenossenschaftsversammlung. Dies bedeutet, dass alle 6 Jahre eine Jagdgenossenschaftsversammlung durchgeführt werden muss. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Satzung ist der Vorlage als Anlage 1 beigefügt und wird in der Sitzung bei Bedarf erläutert. Zum Vergleich ist die bisherige Satzung vom 19.10.1998 ebenfalls der Vorlage als Anlage 3 beigefügt.

2.2 Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat:

Wie bereits erwähnt, war es bereits bisher so, dass dem Gemeinderat die Aufgabe der Verwaltung der Jagdgenossenschaft übertragen wurde. Dies soll auch weiterhin so praktiziert werden. Sowohl in der alten als auch in der neuen Satzung ist geregelt, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung über die Verwaltung der Jagdgenossenschaft beschließt. Die Aufgabenübertragung kann maximal für eine Dauer von 6 Jahren (§ 15 Abs. 7 JWMG) übertragen werden. Um den Gemeinderat daran anschließend erneut mit der Verwaltung zu beauftragen, ist ein neuer Beschluss der Jagdgenossenschaft erforderlich. Um den Verwaltungsaufwand, den die Abhaltung einer Jagdgenossenschaftsversammlung mit sich bringt (unter anderem ist hierzu ein Jagdkataster zu erstellen bzw. zu aktualisieren), möglichst gering zu halten, wird vorgeschlagen, die Verwaltung für die maximal mögliche Dauer von 6 Jahren auf den Gemeinderat zu übertragen. Die Übertragung soll daher für den Zeitraum vom 01. April 2026 bis zum 31. März 2032 erfolgen. Im Falle einer Übernahme der Verwaltungsaufgaben durch den Gemeinderat kann dieser den Bürgermeister mit der

Erledigung der Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen. Dies wurde seit-her so praktiziert und wird daher auch für die Zukunft so vorgeschlagen.

Neben dem Beschluss der Jagdgenossenschaft ist diesbezüglich auch die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich.

2.3 Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung:

Entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen ist es Aufgabe des Gemein-derats, die Versammlung der Jagdgenossen einzuberufen. Der Gemeinderat beschließt die Einberufung in diesem Fall in seiner Funktion als Verwalter der Jagdgenossenschaft. In der Versammlung muss insbesondere die Satzung der Jagdgenossenschaft beschlossen wer-den.

Es wird daher vorgeschlagen, dass der Bürgermeister vom Gemeinderat damit beauftragt wird, eine entsprechende Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen. Als Termin für die Versammlung ist der 17.06.2026 vorgesehen. Die Einladung zu dieser Versammlung muss mindestens zwei Wochen vorher im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen veröf-fentlicht werden. Der Einladungstext samt Tagesordnung, der als Anlage 2 beiliegt, ist vom Gemeinderat zu beschließen.

2.4 Mögliche bzw. vorgesehene weitere Zeitschiene:

22.05.2026:	Veröffentlichung der Einladung zur Jagdgenossenschaftsversamm- lung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen und auf der Home- page
17.06.2026:	Jagdgenossenschaftsversammlung (u.a. Beschluss über die Satzung der Jagdgenossenschaft)
26.06.2026	Amtliche Bekanntmachung der Neufassung der Satzung der Jagdge- nossenschaft Ehningen
07.07.2026	Gemeinderatssitzung (Beschlussfassung des Gemeinderats zur Jagdverpachtung)

Um Zustimmung zum Beschlussvorschlag wird gebeten.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: 2026-05-19 Anlage 1_Entwurf Neufassung der Satzung der
Jagdgenossenschaft Ehningen
2026-05-19 Anlage 2_Einladung zur Versammlung der
Jagdgenossenschaft Ehningen
2026-05-19 Anlage 3_Alte Fassung der Satzung der
Jagdgenossenschaft Ehningn vom 19.10.1998

Entwurf der Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWVG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ehningen am 17.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

SATZUNG

der Jagdgenossenschaft Ehningen

Kreis Böblingen

§ 1

Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftsjagdreviers Ehningen führt den Namen „Jagdgenossenschaft Ehningen“ und hat ihren Sitz in Ehningen.

§ 2

Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3

Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWVG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens zwei Wochen vorher ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung über die Beschlüsse kann offen erfolgen oder schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandseigentümer können ihr Stimmrecht als Mitglieder der Jagdgenossenschaft nur einheitlich ausüben; nicht einheitlich abgegebene Stimmen werden nicht gezählt.
3. Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

6. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens 3 abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben und Zuständigkeiten der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über folgende Punkte:

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
2. Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
3. Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
4. die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
5. Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
6. den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
7. Änderungen der Satzung.

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außer gerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11

Aufgaben und Zuständigkeiten des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossenschaft gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat sämtliche Verwaltungsaufgaben, soweit sie nicht der Versammlung der Jagdgenossenschaft vorbehalten sind, zu erfüllen:
 - a. Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b. Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c. Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d. Führung des Schriftverkehrs und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e. Vornahme von öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f. Entscheidungen über die Abschlussplanung (Zielvereinbarung etc.) und Abschluss von Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
 - g. Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks
 - h. Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - i. Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 - j. Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen.

§ 12

Verzeichnis der Jagdgenossenschaft (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13

Verfahren bei Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung der Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagd Ausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus.

Er wird beim Bürgermeisteramt Ehningen ausgelegt und kann dort während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15,00 Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15,00 Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen.

**§ 18
Wirtschaftsjahr**

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März eines jeden Kalenderjahres.

**§ 19
Bekanntmachungen**

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6), und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ehningen veröffentlicht.

**§ 22
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung der Jagdgenossenschaft vom 19.10.1998 (in Kraft getreten am 24.12.1998) außer Kraft.

Ehningen, den
(Ort)

.....
Gemeinderat

.....
Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Genehmigungsvermerk untere Jagdbehörde

Vorstehende Satzung wird genehmigt

..... den
(Ort)

.....
untere Jagdbehörde

Siegel

Einladung zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Ehningen

Der Gemeinderat der Gemeinde Ehningen hat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Ehningen in seiner Sitzung am 19.05.2026 beschlossen, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ehningen einzuberufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Ehningen lädt die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ehningen zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung am

**Mittwoch, den 17.06.2026,
Beginn: 18:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr,
in die Begegnungsstätte, Bühlallee 11, 71139 Ehningen, ein.**

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Einlass und Registrierung der Mitglieder erfolgt ab 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Eine persönliche Einladung der Mitglieder erfolgt nicht. Eine schriftliche Anmeldung bis **09.06.2026** ist erforderlich (siehe auch untenstehenden Hinweis unter 6).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Anzahl anwesender und vertretener Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
3. Allgemeine und rechtliche Erläuterungen
4. Beschluss über die Satzung der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss über die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat Ehningen
6. Verschiedenes

Hinweise:

1. Die Jagdgenossenschaftsversammlung wird gemäß § 15 Absatz 4 Satz 4 JWMG einberufen.
2. Alle Grundflächen (Feld- und Waldgrundstücke) einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, bilden einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, die Eigentümer (Jagdgenossen) von Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden die Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundstücken, in befriedeten Bezirken, auf denen die Jagd ruht und somit nicht ausgeübt werden darf (z. B. Wohngebäude, Hofräume, Hausgärten etc.) gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.
3. Es haben nur Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Zutritt. Die Zugangsberechtigung der Jagdgenossen wird beim Einlass geprüft, sodass sich die Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte am Eingang durch Personalausweis oder Reisepass ausweisen müssen. Jeder Jagdgenosse erhält am Saaleingang seine Stimmzettel mit Angabe seiner bejagbaren Grundflächen, entnommen aus dem aktuell aufgestellten Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Ehningen.

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

Eigentumsänderungen im Grundbuch seit 01.01.2026 können bei der Stimmzettelausgabe nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Grundbuchauszüge, Eintragungsbekanntmachungen oder Erbscheine vorgelegt werden.

4. Bei gemeinschaftlichem Eigentum (zum Beispiel Miteigentum, Gesamthandseigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden. Deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern schriftlich zu bevollmächtigen, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können. Dies gilt auch für Eheleute.
5. Jagdgenossen können ihr Stimmrecht auch durch, mit schriftlicher Vollmacht versehene Vertreter, ausüben. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte kann höchstens drei abwesende Jagdgenossen vertreten.
6. Der Entwurf der Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Ehningen liegt in der Zeit vom 22.05.2026 bis zum 17.06.2026 während den Öffnungszeiten im Rathaus im Flurbereich des Bauamtes: Bauen und Liegenschaften, EG, Zimmer Nr. 1, zur Einsichtnahme der Jagdgenossen aus, oder kann online über die Homepage der Gemeinde Ehningen „Öffentliche Bekanntmachungen“ www.ehningen.de/de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen heruntergeladen werden.
7. Da die Überprüfung und Registrierung der Jagdgenossen zeitaufwändig ist, bitten wir vorab um schriftliche Anmeldung mit Vollmacht der Miteigentümer und Nennung des vollständigen Namens mit Geburtsdatum, sowie der Grundstücke mit Flurstücksnummer, um einen pünktlichen Versammlungsbeginn zu gewährleisten.
8. Bitte reichen Sie Anmeldungen und Vollmachten bis zum **09.06.2026** bei der Gemeinde Ehningen, Bauamt: Bauen und Liegenschaften, Königstraße 29, 71139 Ehningen oder per E-Mail an: ajka.hasanovic@ehningen.de ein.
9. Das Formular für die ANMELDUNG und die VERTTRETUNGSVOLLMACHT kann online über die Homepage der Gemeinde Ehningen „Öffentliche Bekanntmachungen“ www.ehningen.de/de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen heruntergeladen werden. Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an Frau Ajka Hasanovic, E-Mail: ajka.hasanovic@ehningen.de oder telefonisch unter 07034 / 121-103.

Ehningen den 22.05.2026
gez. Lukas Rosengrün
Bürgermeister

S a t z u n g
der Jagdgenossenschaft Ehningen
Kreis Böblingen

Aufgrund von § 6 Abs.2 Landesjagdgesetz (LjagdG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1.Juni 1996 (Gbl. 1996, S.369) und § 1 der Verordnung des Ministeriums ländlicher Raum zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (LJagdDVO) vom 5. September 1996 (Gbl. 1996, 601) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 19.10.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Ehningen“ und hat ihren Sitz in Ehningen. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht des Staates, welche von der unteren Jagdbehörde wahrgenommen wird.

§ 2 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke, sofern auf diesen Grundstücken die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs.1 BJG).
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Soweit in dieser Satzung die männliche Form gewählt ist (z.B. Jagdgenosse, Eigentümer usw.) ist immer auch die weibliche Form mit gemeint.

§ 3 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf einen der Biotopkapazität des Jagdreviers angepassten Abschussplan hinzuwirken und für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 4 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 5);
2. der Gemeindevorstand (§ 9) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 5 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeindevorstand einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeindevorstand einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 8 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeindevorstand mindestens zwei Wochen zuvor ortsüblich bekanntzugeben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 6 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamteigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Stimmenthaltungen werden bei der Berechnung der Stimmenmehrheit nicht mitgezählt, d.h. die sich der Stimme enthaltenen Jagdgenossen zählen als nicht anwesend.
4. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
5. Jeder anwesende Jagdgenosse kann höchstens drei abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 7
Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeindevorstand bestimmt wird, und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeindevorstand.

§ 8
Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeindevorstand oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Abrundung, Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Änderungen der Satzung.

§ 9
Gemeindevorstand

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 6 Abs.5 LJagdG für unbestimmte Zeit auf den Gemeindevorstand übertragen. Gemeindevorstand ist der Gemeinderat. Der Gemeindevorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeindevorstand kann den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 10
Aufgaben des Gemeindevorstandes

1. Der Gemeindevorstand hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 3 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeindevorstand ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeindevorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e) Vornahme der Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - g) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan.

§ 11
Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeindevorstand hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am heimatlichen Jagdbezirk (Jagdkataster) zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 12 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 13 Abschussplanung

Der Gemeindevorstand legt den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18), bei Rehwild für die kommenden drei Jagdjahre, aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Ehningen ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeindevorstand wird die Einwendungen, einschließlich evtl. Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 14 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 15 Verwendung des Reinertrages

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.
2. Jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeindevorstand geltend gemacht wird.
3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von DM 50.—pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Ehningen entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.
4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als DM 30.-, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens DM 30.- erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 16 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Kassen- und Rechnungsgeschäfte werden von der Gemeindeverwaltung nach den für sie geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Gemeindeordnung und der Gemeindekassenverordnung, erledigt.

§ 17 Umlagen

Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann eine Umlage erhoben werden. Diese sind einen Monat nach Bekanntgabe des Beschlusses fällig und werden wie Gemeindeabgaben in entsprechender Anwendung des Kommunalabgabengesetzes beigetrieben.

§ 18
Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19
Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 5) und die Auslegung des Abschussplanes (§ 13) werden im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.
2. Im übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ausgefertigt:
Ehningen, 30.10.1998

Für den Gemeindevorstand:

Hans Heinzmann, Bürgermeister

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/071	
Amt / Sachgebiet:	Hauptamt
Bearbeiter*in:	Joppke, Brigitte
Aktenzeichen:	
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Konzeption Waldfriedhof

Beschlussvorschlag:

Die Informationen zur Erstellung einer Konzeption für den Waldfriedhof werden zur Kenntnis genommen.

Am runden Tisch zur Vorbereitung der Konzeption nehmen folgende Mitglieder des Gremiums teil:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Einleitung:

Für die zukünftige Belegung des Waldfriedhofs sowie die Nachnutzung der freiwerdenden bisherigen Grabflächen soll ein langfristiges Konzept zur künftigen Gestaltung erarbeitet werden. Dabei sind neue Entwicklungen im Bestattungswesen, die aktuelle Belegungssituation sowie die örtlichen Gegebenheiten der Friedhofsfläche zu berücksichtigen.

Frühere Beratungen:

Konzeption Fa. Insculpo – 2013
Eigene Vorschläge zur Entwicklung – Januar 2023

Sachverhalt:

Der Ehninger Waldfriedhof ist zwischenzeitlich seit über 40 Jahren in Betrieb. Die Anzahl der Grabaufösungen ist mittlerweile sehr hoch. Aufgrund der in der Vergangenheit überwiegend durchgeführten Erdbestattungen entstehen dadurch zahlreiche Freiflächen, die wegen der Bodenbeschaffenheit des Friedhofs jedoch nicht erneut für Erdbestattungen genutzt werden können.

Daneben hat sich im Bestattungswesen vieles verändert. Aktuell übersteigt die Zahl der Urnenbestattungen die Zahl der Erdbestattungen um ein Vielfaches. U.a. spielen dabei auch Überlegungen zur Grabpflege eine große Rolle.

Urnenbestattungen lassen sich in unterschiedlichsten Formen durchführen.

Die Festlegung, welche Formen hier auf dem Friedhof angeboten werden sollen, war Teil der Konzeption von 2013.

Die aus dieser Betrachtung entstandenen Ansätze wurden nicht komplett umgesetzt, verschiedene Vorschläge konnten vom Gemeinderat nicht mitgetragen werden.

Da der Trend zur Urnenbestattung weiterhin anhält, pflegeleichte Grabformen nach wie vor stark nachgefragt werden und sich die Rahmenbedingungen für Erdbestattungen nicht verändert haben, wodurch Grabfelder für diese Bestattungsform regelmäßig mit hohem Kostenaufwand vollständig neu hergestellt werden müssen, wurde das Thema im Jahr 2023 erneut aufgegriffen.

Die von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge wurden im Gemeinderat vorgestellt, Problem mit Begrifflichkeiten hatten eine komplette Beschlussfassung zu den Vorschlägen allerdings erschwert.

Das nun für die Erstellung einer Konzeption beauftragte Büro „freiraumkonzept“ konnte bereits im Vorfeld überzeugen. Die Erarbeitung der Konzeption soll im Rahmen eines „Runden Tisches“ unter Beteiligung von Vertretern des Gemeinderats (1 Person aus jeder Fraktion), der Verwaltung (Friedhofsverwaltung, Bauamt/Bauhof), der Kirchen sowie der Dienstleister (Bestatter, Steinmetz, Gärtner) des Friedhofs erfolgen. In diesem Gremium soll gemeinsam ein Vorschlag entwickelt werden.

Dadurch besteht die Möglichkeit, eine von allen Beteiligten mitgetragene Lösung zu erarbeiten, offene Fragen und Begriffsbestimmungen frühzeitig zu klären sowie abschließend mit dem inzwischen neu zusammengesetzten Gemeinderat eine langfristige Perspektive für diese kommunale Pflichtaufgabe zu entwickeln und zu beschließen.

Die auf dieser Grundlage erarbeitete Konzeption soll zugleich als Basis für eine Neukalkulation der Bestattungsgebühren dienen.

Darüber hinaus sollen die Friedhofssatzung überarbeitet und angepasst sowie die Informationen zu den angebotenen Grabarten verbessert und übersichtlicher gestaltet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Herstellung neuer Grabfelder beziehungsweise die Einführung neuer Grabarten verursacht Kosten, die über die Bestattungsgebühren teilweise refinanziert werden sollen (Kostendeckungsgrad).

Die für die Umsetzung von Maßnahmen erforderlichen Mittel sollen im Haushalt 2027 eingeplant werden.

Im Haushalt 2027 sollen auch die Kosten für die Herstellung weiterer Rasengräber berücksichtigt werden. Eine fertige Planung sowie Kostenschätzung für diese Grabart liegt bereits vor. Da aufgrund der Wasserproblematik im Waldfriedhof nicht nur die Gräber selbst sondern auch neue Drainagen verlegt werden müssen, liegen die Kosten bei ca. 167.000 Euro, die im Haushalt 2026 so nicht enthalten sind.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026

A handwritten signature in black ink, reading 'Lukas Rosengrün'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end of the last name.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen:

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/060	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Weth, Oliver
Aktenzeichen:	913.69
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Gemeindehaushalt

Beschlussvorschlag:

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 19.05.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	36.250.203,42
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-34.507.362,57
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.742.840,85
1.4	Außerordentliche Erträge	7.166,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	7.166,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.750.006,85
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.807.520,61
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.370.411,87
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.437.108,74
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.021.032,89
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.571.078,49
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-550.045,60

2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.887.063,14
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.485.847,72
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 554.697,60
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.931.150,12
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	8.818.213,26
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 10.429.724,11
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.392.921,87
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 1.611.510,85
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.781.411,02
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	70.580,00
3.2	Sachvermögen	91.724.868,12
3.3	Finanzvermögen	22.691.643,76
3.4	Abgrenzungsposten	35.262,37
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	114.522.354,25
3.7	Basiskapital	- 72.927.126,57
3.8	Rücklagen	- 12.405.148,03
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	- 16.567.003,98
3.11	Rückstellungen	- 5.204.115,51
3.12	Verbindlichkeiten	- 6.401.213,04
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 1.017.747,12
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 114.522.354,25

4. Das Gesamtergebnis mit einem Überschuss von 1.750.006,85 Euro wird den Rücklagen zugeführt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Gemeinde für das Jahr 2023 wurde von der Kämmererei aufgestellt.

Für detaillierte Erläuterungen wird auf das Gesamtwerk in Anlage 1 verwiesen.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026

A handwritten signature in black ink, reading 'Lukas Rosengrün'.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Jahresabschluss 2023 - Gemeindehaushalt



2023

**JAHRESABSCHLUSS
GEMEINDE EHNINGEN**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Aufstellungsbeschluss	6
1 Feststellungsbeschluss	6
1.1 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	8
2 Gesamtergebnisrechnung	9
3 Gesamtfinanzzrechnung	14
4 Bilanz zum 31.12.2023	20
5 Teilergebnisrechnungen	22
5.1 THH 1 – Innere Verwaltung	23
5.2 THH 2 – Sicherheit und Ordnung	26
5.3 THH 3 – Schulträgeraufgaben	28
5.4 THH 4 – Betreuung und Soziales	31
5.5 THH 5 – Kultur und Wirtschaftsförderung	34
5.6 THH 6 – Sportanlagen, Ortsentwicklung und Bauen	36
5.7 THH 7 – Verkehr, Landwirtschaft und Friedhöfe	37
5.8 THH 8 – Ver- und Entsorgung	40
5.9 THH 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	41
6 Teilfinanzrechnungen	43
6.1 THH 1 – Innere Verwaltung	44
6.2 THH 2 – Sicherheit und Ordnung	45
6.3 THH 3 – Schulträgeraufgaben	46
6.4 THH 4 – Betreuung und Soziales	47
6.5 THH 5 – Kultur und Wirtschaftsförderung	48
6.6 THH 6 – Sportanlagen, Ortsentwicklung und Bauen	49
6.7 THH 7 – Verkehr, Landwirtschaft und Friedhöfe	50
6.8 THH 8 – Ver- und Entsorgung	51
6.9 THH 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft	52
6.10 Investitionsübersicht	53
7 Rechenschaftsbericht	68
7.1 Allgemeines	68
7.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	68
7.2.1 Erträge	69
7.2.2 Aufwendungen	73
7.2.3 Außerordentliches Ergebnis	78
7.2.4 Ergebnisrücklage	78
7.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung	79
7.3.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	80
7.3.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	81
7.3.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	83

7.3.4	Haushaltsunwirksame Ein- & Auszahlungen	83
7.3.5	Endbestand an Zahlungsmitteln	83
7.4	Erläuterungen zur Bilanz	84
7.4.1	Aktiva	84
7.4.2	Passiva	88
7.5	Ausblick	91
8	Anhang	92
8.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	92
8.2	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten	92
8.3	Pensionsrückstellungen des KVBW	92
8.4	Haushaltsübertragungen	92
8.5	Kreditermächtigungen	93
8.6	Haftungsverhältnisse, Belastung künftiger Haushaltsjahre	93
8.7	Organe der Gemeinde zum Jahresabschluss	93
9	Anlagen	94
9.1	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	95
9.2	Schuldenübersicht	96
9.3	Vermögensübersicht (Anlagennachweise)	98
9.4	Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Jahresabschluss	99
9.5	Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	100
9.6	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	101

Vorwort

Gemäß § 95 Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen. Weitere wesentliche Rechtsgrundlagen sind die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Gemeindekassenverordnung (GemKVO) sowie die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zum Produkt- und Kontenrahmen. (VwV ProKoRa)

Seit dem 01.01.2017 findet bei der Gemeinde Ehningen das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) Anwendung. Damit verbunden war der Wechsel des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung – auch Doppik genannt.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der **Ergebnisrechnung**, die ermittelt, ob es im Haushaltsjahr gelungen ist, den Ressourcenverbrauch durch das Ressourcenaufkommen auszugleichen,
2. der **Finanzrechnung**, die zeigt, ob die Auszahlungen durch Einzahlungen erwirtschaftet werden konnten und wie sich die Liquidität im Laufe des Jahres veränderte,
3. der **Bilanz**, die über die Zusammensetzung von Vermögen und Kapital informiert und darüber, wie das Vermögen durch Kapital finanziert ist.

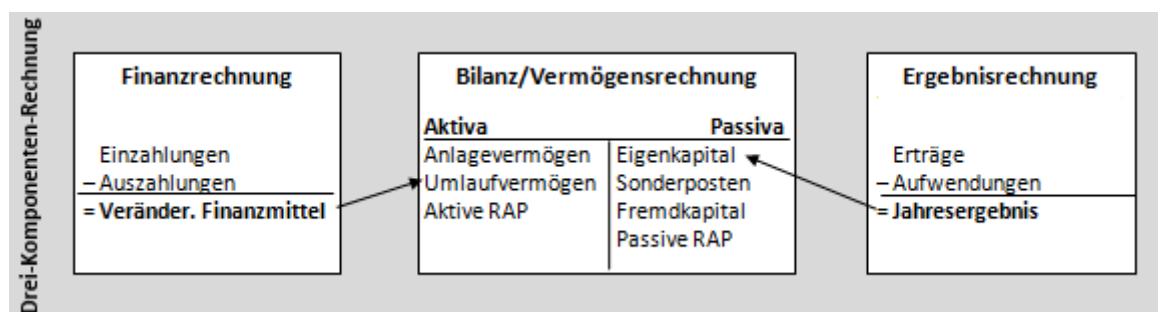


Abbildung 1: Die Drei-Komponentenrechnung

Der Jahresabschluss wird um einen Rechenschaftsbericht und einen Anhang erweitert.

Der **Rechenschaftsbericht** soll über die Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde informieren.

Im **Anhang** werden u.a. eine Vermögensübersicht, eine Übersicht über die Entwicklung der Schulden, Rückstellungen und Rücklagen sowie weitere Übersichten zur Liquidität, zum Jahresergebnis und weiteren Kennzahlen beigefügt.

Der Jahresabschluss gibt durch die ganzheitliche Beleuchtung Aufschluss über Lage der Gemeinde innerhalb des gesamten Haushaltsjahres.

Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Ehningen stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2023 gem. § 95b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – in der jeweils gültigen Fassung – auf.

Ehningen, den 05.05.2026

Lukas Rosengrün

Oliver Weth

Bürgermeister

Co-Leitung Kämmerei

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 19.05.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	36.250.203,42
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 34.507.362,57
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.742.840,85
1.4	Außerordentliche Erträge	7.166,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	7.166,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.750.006,85
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.807.520,61
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 28.370.411,87
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	7.437.108,74
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.021.032,89
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.571.078,49
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 550.045,60
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.887.063,14
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.485.847,72

2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 554.697,60
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.931.150,12
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	8.818.213,26
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 10.429.724,11
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.392.921,87
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	- 1.611.510,85
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.781.411,02
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	70.580,00
3.2	Sachvermögen	91.724.868,12
3.3	Finanzvermögen	22.691.643,76
3.4	Abgrenzungsposten	35.262,37
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	114.522.354,25
3.7	Basiskapital	- 72.927.126,57
3.8	Rücklagen	- 12.405.148,03
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	- 16.567.003,98
3.11	Rückstellungen	- 5.204.115,51
3.12	Verbindlichkeiten	- 6.401.213,04
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 1.017.747,12
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 114.522.354,25

4. Das Gesamtergebnis mit einem Überschuss von 1.750.006,85 Euro wird den Rücklagen zugeführt.

1.1 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Automatisierte Ermittlung der Ergebnisverwendung zur Darstellung in Anlage 20		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
		Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
		EUR ¹⁾								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ²⁾	7.166,00	1.742.840,85				9.050.071,40	1.605.069,78	72.927.126,57	
2a	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge mit dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
2b	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge mit dem Sonderergebnis	0,00		0,00	0,00	0,00				
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-1.742.840,85				1.742.840,85			
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-7.166,00						7.166,00		
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13	vorläufige Endbestände						10.792.912,25	1.612.235,78	72.927.126,57	
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00	
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz									
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		10.792.912,25	1.612.235,78	72.927.126,57	

¹⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

²⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

Gesamtergebnisrechnung 2023

Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.087.324	21.142.792	27.326.922	6.184.130	0	0	-6.184.130	0
	30110000 Grundsteuer A	17.847	17.800	17.728	-72	0	0	72	0
	30120000 Grundsteuer B	1.541.425	1.575.000	1.536.833	-38.167	0	0	38.167	0
	30130000 Gewerbesteuer	12.561.150	9.000.000	15.687.493	6.687.493	0	0	-6.687.493	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.634.306	8.169.174	7.682.840	-486.334	0	0	486.334	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.659.450	1.695.330	1.714.800	19.470	0	0	-19.470	0
	30310000 Vergnügungssteuer	14.290	10.000	11.966	1.966	0	0	-1.966	0
	30320000 Hundesteuer	29.150	29.000	30.937	1.937	0	0	-1.937	0
	30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.947	3.000	2.947	-53	0	0	53	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	626.759	643.488	641.379	-2.109	0	0	2.109	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.720.068	3.606.053	4.517.249	911.196	0	0	-911.196	0
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	786.907	756.838	1.452.783	695.945	0	0	-695.945	0
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0	23.000	0	-23.000	0	0	23.000	0
	31400000 Zuweisungen und Zuschüsse Bund	16	20	16	-4	0	0	4	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	2.788.023	2.695.795	2.859.012	163.217	0	0	-163.217	0
	31411000 Ausgleichleistungen des Bundes nach § 46	0	0	74.637	74.637	0	0	-74.637	0
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	134.732	120.000	124.411	4.411	0	0	-4.411	0
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	10.390	10.400	6.390	-4.010	0	0	4.010	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	609.338	603.133	608.870	5.737	0	0	-5.737	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	367.532	603.133	367.064	-236.069	0	0	236.069	0
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträge	241.807	0	241.807	241.807	0	0	-241.807	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.646.059	1.686.900	1.892.915	206.015	0	0	-206.015	0
	33110000 Verwaltungsgebühren	113.762	100.200	94.824	-5.376	0	0	5.376	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	1.187.035	1.204.700	1.399.284	194.584	0	0	-194.584	0
	33210070 Auflösung Grabnutzungsgebühren	-9.955	18.000	-12.813	-30.813	0	0	30.813	0
	33220000 Elternbeitr. f. Betr. v. Kindern 0 - 3 J	355.218	364.000	411.620	47.620	0	0	-47.620	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	744.267	737.985	793.995	56.010	0	0	-56.010	0
	34110000 Mieten und Pachten	295.450	296.460	299.236	2.776	0	0	-2.776	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	54.758	100.400	66.731	-33.669	0	0	33.669	0
	34610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	394.058	341.125	428.028	86.903	0	0	-86.903	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.942	176.100	188.606	12.506	0	0	-12.506	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34800000 Erstattungen vom Bund	61.314	15.000	12.540	-2.460	0	0	2.460	0
	34810000 Erstattungen vom Land	96.548	51.000	53.440	2.440	0	0	-2.440	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.120	10.500	12.046	1.546	0	0	-1.546	0
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	89.960	99.600	110.580	10.980	0	0	-10.980	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	36.802	38.400	218.606	180.206	0	0	-180.206	0
	36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	36.521	38.000	117.938	79.938	0	0	-79.938	0
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	100.467	100.467	0	0	-100.467	0
	36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	91	100	52	-48	0	0	48	0
	36990010 Sonderbereich: Weiterbelastung Bankgebüh	190	300	149	-151	0	0	151	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	202.020	0	75.152	75.152	0	0	-75.152	0
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	202.020	0	75.152	75.152	0	0	-75.152	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	300.390	320.780	627.888	307.108	0	0	-307.108	0
	35110000 Konzessionsabgaben	251.111	275.780	303.118	27.338	0	0	-27.338	0
	35610000 Bußgelder	29.223	25.000	32.673	7.673	0	0	-7.673	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und	19.995	20.000	291.964	271.964	0	0	-271.964	0
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	58	0	129	129	0	0	-129	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	3	0	4	4	0	0	-4	0
11	= Ordentliche Erträge	31.595.210	28.312.143	36.250.203	7.938.060	0	0	-7.938.060	0
12	- Personalaufwendungen	-10.447.064	-10.765.963	-11.400.186	-634.223	0	0	634.223	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.919.331	-6.128.495	-5.557.066	571.429	0	0	-571.429	0
	42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	-2.366	-2.400	-2.670	-270	0	0	270	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-496.280	-742.110	-699.039	43.071	0	0	-43.071	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-224.999	-381.850	-241.665	140.185	0	0	-140.185	0
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-485.007	-632.150	-686.312	-54.162	0	0	54.162	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-76.487	-69.200	-64.709	4.491	0	0	-4.491	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-96.045	-180.340	-105.568	74.772	0	0	-74.772	0
	42310000 Mieten und Pachten	-44.692	-76.980	-120.242	-43.262	0	0	43.262	0
	42320000 Leasing	-48.250	-96.350	-74.601	21.749	0	0	-21.749	0
	42410000 Bew der Grundstücke und baul Anlagen	0	-375	0	375	0	0	-375	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-322.157	-533.600	-357.167	176.433	0	0	-176.433	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-282.226	-373.475	-433.805	-60.330	0	0	60.330	0
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	-9	0	0	0	0	0	0	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-206.740	-243.190	-209.060	34.130	0	0	-34.130	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag-	Mittel	übertrag-
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-48	0	0	0	0	0	0	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-607.911	-543.400	-665.347	-121.947	0	0	121.947	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-51.591	-51.920	-57.618	-5.698	0	0	5.698	0
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-16.263	-48.000	-32.289	15.711	0	0	-15.711	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-111.821	-155.800	-139.559	16.241	0	0	-16.241	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-87.972	-49.000	-46.923	2.077	0	0	-2.077	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-84.993	-96.400	-86.251	10.149	0	0	-10.149	0
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	-51.739	-58.700	-60.355	-1.655	0	0	1.655	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-1.212.615	-1.227.755	-1.206.850	20.905	0	0	-20.905	0
	42720000 Aufwendungen für EDV	-272.930	-84.500	-134.139	-49.639	0	0	49.639	0
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-54.405	-365.800	-55.791	310.009	0	0	-310.009	0
	42731000 Aufwand für Dienstleistungen	0	-500	0	500	0	0	-500	0
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-12.978	-10.000	-9.915	85	0	0	-85	0
	42750000 Lernmittel	-58.980	-50.000	-55.271	-5.271	0	0	5.271	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-9.825	-54.700	-11.921	42.779	0	0	-42.779	0
15	- Abschreibungen	-2.626.366	-2.455.523	-2.644.143	-188.620	0	0	188.620	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-91.275	-41.850	-85.559	-43.709	0	0	43.709	0
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	-31.980	0	-29.374	-29.374	0	0	29.374	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-32.413	-28.400	-28.388	13	0	0	-13	0
	45930010 Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	-242	-300	-237	63	0	0	-63	0
	45931020 Negativzinsen	-18.344	0	0	0	0	0	0	0
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	-8.297	-13.150	-27.560	-14.410	0	0	14.410	0
17	- Transferaufwendungen	-12.371.242	-10.471.930	-14.072.810	-3.600.880	0	0	3.600.880	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	-9.181	-14.500	-9.181	5.319	0	0	-5.319	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-222.039	-309.366	-222.296	87.070	0	0	-87.070	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-85.356	-113.399	-35.949	77.450	0	0	-77.450	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	-1.306.245	-900.000	-1.557.820	-657.820	0	0	657.820	0
	43710000 Finanzausgleichsumlage	-7.507.800	-3.906.638	-3.890.676	15.962	0	0	-15.962	0
	43710010 Rückstellung Finanzausgleichsumlage	2.710.000	0	-1.485.000	-1.485.000	0	0	1.485.000	0
	43720000 Kreisumlage	-7.821.793	-5.153.027	-5.153.027	0	0	0	0	0
	43720010 Rückstellung Kreisumlage	1.990.000	0	-1.645.000	-1.645.000	0	0	1.645.000	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-118.828	-75.000	-73.860	1.140	0	0	-1.140	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-713.287	-719.969	-747.598	-27.629	0	0	27.629	0
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-46.827	-49.700	-65.344	-15.644	0	0	15.644	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine und d	-23.499	-23.710	-29.403	-5.693	0	0	5.693	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-6.969	-28.100	-30.547	-2.447	0	0	2.447	0
	44296000 Verfügungsmittel	-110	-600	-44	556	0	0	-556	0
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	-18	-18	0	0	18	0
	44310010 Bürobedarf	-52.357	-45.950	-33.512	12.438	0	0	-12.438	0
	44310020 Bücher und Zeitschriften	-12.754	-16.380	-14.247	2.133	0	0	-2.133	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-59.060	-62.500	-63.370	-870	0	0	870	0
	44310040 Öffentliche Bekanntmachungen	-100.179	-51.800	-81.256	-29.456	0	0	29.456	0
	44310050 Dienstreisen	-8.259	-11.624	-10.510	1.114	0	0	-1.114	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-160.292	-181.575	-172.523	9.052	0	0	-9.052	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-171.798	-182.780	-179.555	3.225	0	0	-3.225	0
	44430000 Versicherungen	-275	0	0	0	0	0	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-49.725	-44.000	-46.823	-2.823	0	0	2.823	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-3.370	-3.500	-642	2.858	0	0	-2.858	0
	44820000 Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	-627	0	0	0	0	0	0	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-17.187	-17.750	-19.797	-2.047	0	0	2.047	0
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	-7	-7	0	0	7	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-31.168.565	-30.583.730	-34.507.363	-3.923.633	0	0	3.923.633	0
20	= Ordentliches Ergebnis	426.645	-2.271.587	1.742.841	4.014.428	0	0	-4.014.428	0
21	+ Außerordentliche Erträge	314.463	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
	53110000 Ertrag aus Veräuß. Grundstücke, Gebäude	310.463	0	0	0	0	0	0	0
	53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG >410 Euro	4.000	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
23	= Sonderergebnis	314.463	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
24	= Gesamtergebnis	741.109	-2.271.587	1.750.007	4.021.594	0	0	-4.021.594	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-426.645	0	-1.742.841	-1.742.841	0	0	1.742.841	0
34	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-314.463	0	-7.166	-7.166	0	0	7.166	0

Gesamtfinanzrechnung 2023

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.370.338	21.142.792	27.716.147	6.573.355	0	0	-6.573.355	0
	60110000 Grundsteuer A	17.847	17.800	17.702	-98	0	0	98	0
	60120000 Grundsteuer B	1.539.586	1.575.000	1.537.534	-37.466	0	0	37.466	0
	60130000 Gewerbesteuer	13.062.452	9.000.000	15.578.204	6.578.204	0	0	-6.578.204	0
	60210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.384.533	8.169.174	8.180.992	11.818	0	0	-11.818	0
	60220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.694.169	1.695.330	1.710.982	15.652	0	0	-15.652	0
	60310000 Vergnügungssteuer	12.913	10.000	15.928	5.928	0	0	-5.928	0
	60320000 Hundesteuer	29.133	29.000	30.479	1.479	0	0	-1.479	0
	60490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.947	3.000	2.947	-53	0	0	53	0
	60510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	626.759	643.488	641.379	-2.109	0	0	2.109	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.684.137	3.606.053	4.547.443	941.390	0	0	-941.390	0
	61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	786.907	756.838	1.452.783	695.945	0	0	-695.945	0
	61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen Land	0	23.000	0	-23.000	0	0	23.000	0
	61400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	16	20	16	-4	0	0	4	0
	61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.752.932	2.695.795	2.898.335	202.540	0	0	-202.540	0
	61411000 Ausgleichleistungen des Bundes nach § 46a SGB XII	0	0	74.637	74.637	0	0	-74.637	0
	61470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	133.892	120.000	115.282	-4.718	0	0	4.718	0
	61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	10.390	10.400	6.390	-4.010	0	0	4.010	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.652.992	1.668.900	1.892.328	223.428	0	0	-223.428	0
	63110000 Verwaltungsgebühren	117.505	100.200	97.904	-2.296	0	0	2.296	0
	63210000 Benutzungsgeb. u. ähnli. Entgelte, sow. nicht 6322	1.181.012	1.204.700	1.383.002	178.302	0	0	-178.302	0
	63220000 Elternbeitr. f. Betr. v. Kindern 0 - 3 J.	354.474	364.000	411.422	47.422	0	0	-47.422	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	717.387	737.985	832.072	94.087	0	0	-94.087	0
	64110000 Mieten und Pachten	292.998	296.460	295.680	-780	0	0	780	0
	64210000 Einzahlungen aus Verkauf	58.466	100.400	66.866	-33.534	0	0	33.534	0
	64610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	365.923	341.125	469.526	128.401	0	0	-128.401	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.823	176.100	162.006	-14.094	0	0	14.094	0
	64800000 Erstattungen vom Bund	22.511	15.000	12.540	-2.460	0	0	2.460	0
	64810000 Erstattungen vom Land	110.717	51.000	52.514	1.514	0	0	-1.514	0
	64820000 Erstattungen von Kommunen	9.481	10.500	6.992	-3.508	0	0	3.508	0
	64850000 Erstattungen von verb. Unt., Bet., Sond.	84.114	99.600	89.960	-9.640	0	0	9.640	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag-	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.018	38.400	180.904	142.504	0	0	-142.504	0
	66150000 Zinseinzahlungen von verb. Untern.	39.981	38.000	97.450	59.450	0	0	-59.450	0
	66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0	0	83.249	83.249	0	0	-83.249	0
	66510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	-149	100	52	-48	0	0	48	0
	66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	186	300	153	-147	0	0	147	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.404.958	320.780	476.621	155.841	0	0	-155.841	0
	65110000 Konzessionsabgaben	266.783	275.780	180.607	-95.173	0	0	95.173	0
	65610000 Bußgelder	27.840	25.000	32.749	7.749	0	0	-7.749	0
	65620000 Säumniszuschläge	1.110.277	20.000	263.136	243.136	0	0	-243.136	0
	65910000 Sonst. Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	58	0	129	129	0	0	-129	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.096.652	27.691.010	35.807.521	8.116.511	0	0	-8.116.511	0
10	- Personalauszahlungen	-10.432.644	-10.765.963	-11.473.209	-707.246	0	0	707.246	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.854.002	-6.128.495	-5.390.542	737.953	0	0	-737.953	0
	72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	-674.635	-1.126.360	-962.798	163.562	0	0	-163.562	0
	72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	-489.251	-632.150	-597.099	35.051	0	0	-35.051	0
	72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	-86.896	-69.200	-65.493	3.707	0	0	-3.707	0
	72220000 Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern,	-120.308	-180.340	-101.662	78.678	0	0	-78.678	0
	72310000 Miete inkl. NK	-44.692	-76.980	-119.828	-42.848	0	0	42.848	0
	72320000 Leasing	-41.219	-96.350	-74.091	22.259	0	0	-22.259	0
	72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	-1.518.786	-1.793.960	-1.621.772	172.188	0	0	-172.188	0
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	-106.757	-155.800	-140.852	14.948	0	0	-14.948	0
	72610000 Bes. zahlungsw. Aufw. f. Beschäftigte	-214.503	-204.100	-180.789	23.311	0	0	-23.311	0
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	-1.483.172	-1.678.555	-1.440.794	237.761	0	0	-237.761	0
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	-12.969	-10.000	-9.790	210	0	0	-210	0
	72750000 Lernmittel	-58.920	-50.000	-55.721	-5.721	0	0	5.721	0
	72910000 Auszahlungen für sonst. Dienstleistungen	-1.893	-54.700	-19.853	34.847	0	0	-34.847	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-57.439	-41.850	-56.184	-14.334	0	0	14.334	0
	75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-32.413	-28.400	-28.388	13	0	0	-13	0
	75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	-242	-300	-237	63	0	0	-63	0
	75931020 Auszahlungen des Geldverkehrs	-18.344	0	0	0	0	0	0	0
	75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	-6.442	-13.150	-27.560	-14.410	0	0	14.410	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-16.849.963	-10.471.930	-10.735.586	-263.656	0	0	263.656	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	2023 EUR	Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Festleg. i. HH-Vollzug 2023 EUR	übertrag aus 2022 EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertrag. nach 2024 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	73110000 Zuweisungen an Land	-9.181	-14.500	1.374	15.874	0	0	-15.874	0
	73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-196.639	-309.366	-243.642	65.725	0	0	-65.725	0
	73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	-83.620	-113.399	-28.092	85.307	0	0	-85.307	0
	73410000 Gewerbesteuerumlage	-1.112.103	-900.000	-1.347.664	-447.664	0	0	447.664	0
	73710000 Finanzausgleichsumlage	-7.507.800	-3.906.638	-3.890.676	15.962	0	0	-15.962	0
	73720000 Kreisumlage	-7.821.793	-5.153.027	-5.153.027	0	0	0	0	0
	73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-118.828	-75.000	-73.860	1.140	0	0	-1.140	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-766.344	-719.969	-714.890	5.079	0	0	-5.079	0
	74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	-77.397	-49.700	-17.703	31.997	0	0	-31.997	0
	74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-30.385	-52.410	-62.249	-9.839	0	0	9.839	0
	74310000 Geschäftsauszahlungen	-411.102	-369.829	-374.303	-4.474	0	0	4.474	0
	74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-170.967	-182.780	-179.010	3.770	0	0	-3.770	0
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-51.829	-44.000	-42.316	1.684	0	0	-1.684	0
	74550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-6.751	-3.500	-19.916	-16.416	0	0	16.416	0
	74820000 Säumniszuschläge	-627	0	0	0	0	0	0	0
	74910000 Weitere s. Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	-17.287	-17.750	-19.394	-1.644	0	0	1.644	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.960.393	-28.128.207	-28.370.412	-242.205	0	0	242.205	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/ bedarf der Ergebnisrechnung	-863.741	-437.197	7.437.109	7.874.306	0	0	-7.874.306	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.436	0	59.400	59.400	0	0	-59.400	0
	68100000 Investitionszu. vom Bund	12.367	0	-6.600	-6.600	0	0	6.600	0
	68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	66.000	66.000	0	0	-66.000	0
	68170000 Investitionszu. von privaten Unternehmen	18.069	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	327.217	564.000	7.166	-556.834	0	0	556.834	0
	68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebä- uden	323.217	564.000	0	-564.000	0	0	564.000	0
	68310000 Veräuß. imm.+bewegl. Verm.>Wertgrenze § 38 Abs. 4	4.000	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	149.500	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
	68800000 Rückflüsse von Ausleihungen	0	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
	68860000 Rückfl.v.Darlehen an öff.Sonderrech.	149.500	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.800.000	1.954.467	154.467	0	0	-154.467	0
	68710000 Einzahlungen aus der Abw.von Baum- aßn.	0	1.800.000	1.954.467	154.467	0	0	-154.467	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	507.153	2.478.500	2.021.033	-457.467	0	0	457.467	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-519.620	-110.000	-113.416	-3.416	0	0	3.416	0
	78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-519.620	-110.000	-113.416	-3.416	0	0	3.416	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.697.371	-2.928.000	-2.160.408	767.592	0	0	-767.592	0
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	-674.749	-1.156.000	-632.752	523.249	0	0	-523.249	0
	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0	-215.000	0	215.000	0	0	-215.000	0
	78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	-3.022.622	-1.557.000	-1.527.656	29.344	0	0	-29.344	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-204.712	-1.420.750	-411.754	1.008.996	0	0	-1.008.996	0
	78310000 Erwerb imm. u. bewegl. Verm. > Wertgr. §38 IV GemHVO	-204.712	-1.420.750	-411.754	1.008.996	0	0	-1.008.996	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	114.500	114.500	0	0	-114.500	0
	78862000 Gewährung v. Darl. an öff. Sonderrechnungen	0	0	114.500	114.500	0	0	-114.500	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.421.703	-4.458.750	-2.571.078	1.887.672	0	0	-1.887.672	0
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.914.551	-1.980.250	-550.046	1.430.204	0	0	-1.430.204	0
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.778.292	-2.417.447	6.887.063	9.304.510	0	0	-9.304.510	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	2.895.329	0	2.485.848	2.485.848	0	0	-2.485.848	0
	69920000 Rückfl. v. Darlehen an Gemeinden und GV o.A.	9.797	0	0	0	0	0	0	0
	69950000 Rückfl. v. Darlehen Inv. verb. U., Bet. o.A.	2.885.532	0	2.485.848	2.485.848	0	0	-2.485.848	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.040.545	-375.000	-554.698	-179.698	0	0	179.698	0
	79263000 Tilgung Kred. f. Inv. öff. SR	-179.698	0	-179.698	-179.698	0	0	179.698	0
	79273000 Tilgung Kred. f. Inv. Kreditinst. Euro	-375.000	-375.000	-375.000	0	0	0	0	0
	79951000 Gewährung v. Darl. an verb. U., Bet., S. Verm. o.A.	-2.485.848	0	0	0	0	0	0	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-145.217	-375.000	1.931.150	2.306.150	0	0	-2.306.150	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-4.923.508	-2.792.447	8.818.213	11.610.660	0	0	-11.610.660	0
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk)	161.192		199.212					
	67910000 Durchlaufende Gelder	129.479		120.469					

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
	67910200 Sonstige Finanzeinzahlungen - Akonto Neu ab 2013	-33.796		-3.418					
	67912840 HR Sozialversicherung Verrechnung	7.680		2.582					
	67912881 HR Einbehalte eByke	0		31.969					
	67912895 HR Gehaltsvorschüsse	22.868		2.430					
	67930000 Sondervermögen, Liquiditätsverbund	12.555		18.776					
	67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	22.405		26.405					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-192.880		-10.628.936					
	77910000 Durchlaufende Gelder	-79.106		-53.911					
	77910200 Sonstige Finanzauszahlungen - Akonto neu ab 2013	45		0					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	11.681		-8.091					
	77912840 HR Sozialversicherung Verrechnung	-7.680		-2.582					
	77912860 HR Forderung an Mitarbeiter	-15.728		-22.087					
	77912881 HR Einbehalte eByke	0		-31.969					
	77912895 HR Gehaltsvorschüsse	-22.868		-4.448					
	77912899 HR Verr.kto fremde Personalfälle	0		285					
	77919500 Haushaltsunwirksame Auszahlungen PKV	-1.807		29.620					
	77920000 Kassenkredite	0		-1.479.933					
	77930000 Sondervermögen, Liquiditätsverbund	-39.608		-28.623					
	77940000 Geldanlagen	0		-9.000.000					
	77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	-37.809		-27.198					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-31.689		-10.429.724					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.348.119		5.392.922					
	82996000 positiver Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.348.119		5.392.922					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-4.955.197		-1.611.511					
42	= Enbestand an Zahlungsmitteln	5.392.922		3.781.411					

Bilanz

Aktivseite	Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR
1 Vermögen	-108.558.243,12	-114.487.091,88	1 Eigenkapital	83.582.267,75	85.332.274,60
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	-42.528,07	-70.580,00	1.1 Basiskapital	72.927.126,57	72.927.126,57
1.2 Sachvermögen	-91.838.084,13	-91.724.868,12	1.2 Rücklagen	10.655.141,18	12.405.148,03
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	-7.865.897,32	-7.865.897,32	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.050.071,40	10.792.912,25
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-44.181.236,49	-43.581.074,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.605.069,78	1.612.235,78
1.2.3 Infrastrukturvermögen	-27.906.488,36	-27.184.885,63	2 Sonderposten	15.162.007,51	16.567.003,98
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	-75.879,02	-76.215,32	2.1 für Investitionszuweisungen	7.813.524,40	7.512.460,49
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	-236.159,55	-275.768,20	2.2 für Investitionsbeiträge	6.031.511,14	5.789.704,63
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-3.505.858,36	-3.354.108,54	2.3 für Sonstiges	1.316.971,97	3.264.838,86
1.2.8 Vorräte	-6.130,75	-8.938,68	3 Rückstellungen	2.112.117,76	5.204.115,51
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-8.060.434,28	-9.377.980,43	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	112.117,76	74.115,51
1.3 Finanzvermögen	-16.677.630,92	-22.691.643,76	3.7 Sonstige Rückstellungen	2.000.000,00	5.130.000,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	-3.446.930,95	-3.446.930,95	4 Verbindlichkeiten	6.731.237,61	6.401.213,04
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	-109.583,71	-109.583,71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.000.000,00	2.625.000,00
1.3.3 Sondervermögen	-250.000,00	-250.000,00	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.747.214,71	1.596.891,45
1.3.4 Ausleihungen	-1.245.000,00	-1.130.500,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.454.478,87	1.650.927,39
1.3.5 Wertpapiere	-0,00	-9.000.000,00	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	529.544,03	528.394,20
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	-1.033.762,17	-674.050,96	5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.000.232,59	1.017.747,12
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	-5.195.750,83	-4.284.552,22			
1.3.8 Liquide Mittel	-5.396.603,26	-3.796.025,92			
2 Abgrenzungsposten	-29.620,10	-35.262,37			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-29.620,10	-35.262,37			

Bilanzsumme	-108.587.863,22	-114.522.354,25	Bilanzsumme	108.587.863,22	114.522.354,25
--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-----------------------	-----------------------

5 Teilergebnisrechnungen

- 5.1 THH 1 – Innere Verwaltung**
- 5.2 THH 2 – Sicherheit und Ordnung**
- 5.3 THH 3 – Schulträgeraufgaben**
- 5.4 THH 4 – Betreuung und Soziales**
- 5.5 THH 5 – Kultur und Wirtschaftsförderung**
- 5.6 THH 6 – Sportanlagen, Ortsentwicklung und Bauen**
- 5.7 THH 7 – Verkehr, Landwirtschaft und Friedhöfe**
- 5.8 THH 8 – Ver- und Entsorgung**
- 5.9 THH 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft**

THH1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	22.500	0	-22.500	0	0	22.500	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	0	22.500	0	-22.500	0	0	22.500	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.075	6.200	5.550	-650	0	0	650	0
	33110000 Verwaltungsgebühren	75	200	50	-150	0	0	150	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	4.000	6.000	5.500	-500	0	0	500	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200.478	210.620	158.887	-51.733	0	0	51.733	0
	34110000 Mieten und Pachten	70.304	82.420	64.936	-17.484	0	0	17.484	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	0	100	0	-100	0	0	100	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	130.174	128.100	93.951	-34.149	0	0	34.149	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.960	112.200	111.350	-850	0	0	850	0
	34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	770	770	0	0	-770	0
	34810000 Erstattungen vom Land	0	12.600	0	-12.600	0	0	12.600	0
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	89.960	99.600	110.580	10.980	0	0	-10.980	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	190	300	149	-151	0	0	151	0
	36990010 Sonderbereich: Weiterbelastung Bankgebüh	190	300	149	-151	0	0	151	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	202.020	0	75.152	75.152	0	0	-75.152	0
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	202.020	0	75.152	75.152	0	0	-75.152	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.998	20.000	292.016	272.016	0	0	-272.016	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und	19.995	20.000	291.964	271.964	0	0	-271.964	0
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	48	48	0	0	-48	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	3	0	4	4	0	0	-4	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	516.720	371.820	643.104	271.284	0	0	-271.284	0
12	- Personalaufwendungen	-2.623.548	-2.493.280	-2.704.288	-211.008	0	0	211.008	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-573.120	-846.240	-720.385	125.855	0	0	-125.855	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-37.079	-149.000	-99.790	49.210	0	0	-49.210	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-35.255	-12.500	-10.565	1.935	0	0	-1.935	0
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-3.900	0	0	0	0	0	0	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-31.976	-21.000	-14.730	6.270	0	0	-6.270	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-25.926	-14.300	-29.821	-15.521	0	0	15.521	0
	42310000 Mieten und Pachten	-3.930	-15.720	-15.720	0	0	0	0	0
	42320000 Leasing	-25.603	-67.665	-29.668	37.997	0	0	-37.997	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-30.129	-64.000	-32.288	31.712	0	0	-31.712	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	42410020 Beleuchtung/Strom	-36.020	-23.000	-26.857	-3.857	0	0	3.857	0
	42420000 Aufwand für Wasserversorgung	-9	0	0	0	0	0	0	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-6.184	-7.500	-8.079	-579	0	0	579	0
	42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	-48	0	0	0	0	0	0	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-20.684	-13.700	-29.156	-15.456	0	0	15.456	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-9.504	-8.250	-10.860	-2.610	0	0	2.610	0
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	-21.200	-13.177	8.023	0	0	-8.023	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-47.445	-42.500	-49.880	-7.380	0	0	7.380	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-10.233	-6.200	-5.880	320	0	0	-320	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-23.578	-31.600	-22.100	9.500	0	0	-9.500	0
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	-46.280	-40.700	-47.648	-6.948	0	0	6.948	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-95.866	-229.905	-159.352	70.553	0	0	-70.553	0
	42720000 Aufwendungen für EDV	-83.409	-77.500	-114.671	-37.171	0	0	37.171	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-63	0	-143	-143	0	0	143	0
15	- Abschreibungen	-234.758	-178.276	-254.697	-76.421	0	0	76.421	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.944	-13.100	-27.469	-14.369	0	0	14.369	0
	45930010 Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	-242	-300	-237	63	0	0	-63	0
	45931020 Negativzinsen	-18.344	0	0	0	0	0	0	0
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	-6.359	-12.800	-27.232	-14.432	0	0	14.432	0
17	- Transferaufwendungen	-89.115	-128.250	-112.924	15.326	0	0	-15.326	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-89.162	-121.250	-106.589	14.661	0	0	-14.661	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	47	-7.000	-6.335	665	0	0	-665	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.836	-332.104	-344.080	-11.976	0	0	11.976	0
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-31.042	-34.000	-35.121	-1.121	0	0	1.121	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine und d	-12.873	-15.980	-15.516	464	0	0	-464	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-5.557	-25.900	-28.130	-2.230	0	0	2.230	0
	44296000 Verfügungsmittel	-110	-600	-44	556	0	0	-556	0
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0	0	-18	-18	0	0	18	0
	44310010 Bürobedarf	-19.956	-20.500	-19.297	1.203	0	0	-1.203	0
	44310020 Bücher und Zeitschriften	-8.814	-11.900	-9.966	1.934	0	0	-1.934	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-28.672	-30.800	-29.501	1.299	0	0	-1.299	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310040 Öffentliche Bekanntmachungen	-43.287	-18.500	-31.920	-13.420	0	0	13.420	0
	44310050 Dienstreisen	-5.796	-7.924	-7.510	414	0	0	-414	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-38.401	-62.000	-59.179	2.821	0	0	-2.821	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-101.978	-103.000	-105.841	-2.841	0	0	2.841	0
	44430000 Versicherungen	-275	0	0	0	0	0	0	0
	44820000 Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	-439	0	0	0	0	0	0	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-1.636	-1.000	-2.031	-1.031	0	0	1.031	0
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	-7	-7	0	0	7	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-3.844.322	-3.991.250	-4.163.842	-172.592	0	0	172.592	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-3.327.602	-3.619.430	-3.520.738	98.692	0	0	-98.692	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.471.905	3.792.183	3.554.598	-237.585	0	0	237.585	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-27.306	-49.368	-41.019	8.348	0	0	-8.348	0
27	- kalkulatorische Kosten	-11	0	-7	-7	0	0	7	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	3.444.588	3.742.815	3.513.572	-229.243	0	0	229.243	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	116.987	123.385	-7.166	-130.551	0	0	130.551	0

THH2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000	6.700	22.830	16.130	0	0	-16.130	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	6.700	6.700	20.810	14.110	0	0	-14.110	0
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	1.300	0	2.020	2.020	0	0	-2.020	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.151	252	251	-1	0	0	1	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	3.151	252	251	-1	0	0	1	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	98.636	89.000	86.834	-2.166	0	0	2.166	0
	33110000 Verwaltungsgebühren	98.636	89.000	86.834	-2.166	0	0	2.166	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.443	28.270	22.983	-5.287	0	0	5.287	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	23.443	28.270	22.983	-5.287	0	0	5.287	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.433	0	13.925	13.925	0	0	-13.925	0
	34800000 Erstattungen vom Bund	5.381	0	6.000	6.000	0	0	-6.000	0
	34810000 Erstattungen vom Land	31.052	0	7.925	7.925	0	0	-7.925	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.223	25.000	32.673	7.673	0	0	-7.673	0
	35610000 Bußgelder	29.223	25.000	32.673	7.673	0	0	-7.673	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	198.887	149.222	179.495	30.273	0	0	-30.273	0
12	- Personalaufwendungen	-421.835	-434.728	-441.388	-6.660	0	0	6.660	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-412.936	-382.315	-358.720	23.595	0	0	-23.595	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-17.020	-44.160	-31.320	12.840	0	0	-12.840	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	0	-300	0	300	0	0	-300	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-12.622	-15.500	-15.606	-106	0	0	106	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-9.878	-19.140	-16.662	2.478	0	0	-2.478	0
	42320000 Leasing	0	-1.200	-921	279	0	0	-279	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-9.011	-10.600	-7.432	3.168	0	0	-3.168	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-7.321	-4.375	-8.218	-3.843	0	0	3.843	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-1.116	-1.040	-221	819	0	0	-819	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-6.399	-1.300	-5.212	-3.912	0	0	3.912	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-52.064	-87.300	-75.271	12.029	0	0	-12.029	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-71.414	-33.800	-36.008	-2.208	0	0	2.208	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-24.901	-20.300	-24.028	-3.728	0	0	3.728	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-200.109	-143.300	-127.309	15.991	0	0	-15.991	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-1.081	0	-10.512	-10.512	0	0	10.512	0
15	- Abschreibungen	-58.098	-50.976	-56.957	-5.981	0	0	5.981	0
17	- Transferaufwendungen	-38.777	-40.670	-32.868	7.802	0	0	-7.802	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-38.567	-40.670	-32.868	7.802	0	0	-7.802	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-210	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.900	-61.640	-86.892	-25.252	0	0	25.252	0
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	-10.932	-11.500	-27.762	-16.262	0	0	16.262	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb., Vereine und d	-505	-640	-548	92	0	0	-92	0
	44310010 Bürobedarf	-851	-700	-3.111	-2.411	0	0	2.411	0
	44310020 Bücher und Zeitschriften	-500	-500	-530	-30	0	0	30	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-4.217	-4.370	-4.349	21	0	0	-21	0
	44310050 Dienstreisen	-980	-800	-1.016	-216	0	0	216	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-5.680	-4.630	-7.633	-3.003	0	0	3.003	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-9.235	-9.500	-9.845	-345	0	0	345	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-27.834	-26.000	-28.947	-2.947	0	0	2.947	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	-3.166	-3.000	-3.153	-153	0	0	153	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-995.546	-970.329	-976.825	-6.496	0	0	6.496	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-796.659	-821.107	-797.330	23.777	0	0	-23.777	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.975	7.800	5.429	-2.371	0	0	2.371	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-166.573	-172.095	-157.792	14.303	0	0	-14.303	0
27	- kalkulatorische Kosten	-285	0	-285	-285	0	0	285	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-160.882	-164.295	-152.648	11.647	0	0	-11.647	0
29	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	-957.541	-985.402	-949.978	35.424	0	0	-35.424	0

THH3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	389.941	363.600	409.254	45.654	0	0	-45.654	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	376.861	363.600	405.841	42.241	0	0	-42.241	0
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	13.080	0	3.414	3.414	0	0	-3.414	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	116.062	116.063	116.062	-1	0	0	1	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	116.062	116.063	116.062	-1	0	0	1	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	100	0	-100	0	0	100	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	0	100	0	-100	0	0	100	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.916	30.500	34.808	4.308	0	0	-4.308	0
	34110000 Mieten und Pachten	11.109	5.500	11.178	5.678	0	0	-5.678	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	19.807	25.000	23.631	-1.369	0	0	1.369	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.330	5.500	10.200	4.700	0	0	-4.700	0
	34800000 Erstattungen vom Bund	42.293	3.000	3.560	560	0	0	-560	0
	34810000 Erstattungen vom Land	6.917	0	0	0	0	0	0	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	1.120	2.500	6.640	4.140	0	0	-4.140	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	587.249	515.763	570.325	54.562	0	0	-54.562	0
12	- Personalaufwendungen	-190.547	-199.605	-178.723	20.882	0	0	-20.882	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-800.007	-700.210	-570.347	129.863	0	0	-129.863	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-142.357	-80.000	-86.704	-6.704	0	0	6.704	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-33.796	-12.000	-23.534	-11.534	0	0	11.534	0
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	0	-40.000	0	40.000	0	0	-40.000	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-2.243	-5.000	-8.560	-3.560	0	0	3.560	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-9.817	-38.500	-3.278	35.222	0	0	-35.222	0
	42320000 Leasing	-2.191	-6.400	-6.653	-253	0	0	253	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-68.016	-86.000	-63.515	22.485	0	0	-22.485	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-8.920	-28.750	-3.169	25.581	0	0	-25.581	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-3.439	-4.000	-3.769	231	0	0	-231	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-193.472	-180.000	-206.705	-26.705	0	0	26.705	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-13.421	-13.500	-15.346	-1.846	0	0	1.846	0
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-1.035	-1.000	-562	438	0	0	-438	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.178	-1.500	-1.623	-123	0	0	123	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-492	0	-171	-171	0	0	171	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-59	-800	-17	783	0	0	-783	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-36.075	-30.000	-35.551	-5.551	0	0	5.551	0
	42720000 Aufwendungen für EDV	-189.521	-7.000	-19.468	-12.468	0	0	12.468	0
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-21.948	-105.760	-26.470	79.290	0	0	-79.290	0
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	-12.978	-10.000	-9.915	85	0	0	-85	0
	42750000 Lernmittel	-58.980	-50.000	-55.271	-5.271	0	0	5.271	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-67	0	-67	-67	0	0	67	0
15	- Abschreibungen	-363.939	-365.042	-365.887	-845	0	0	845	0
17	- Transferaufwendungen	-162	-165	-661	-496	0	0	496	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	-429	-429	0	0	429	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-162	-165	-232	-67	0	0	67	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.643	-63.790	-61.649	2.141	0	0	-2.141	0
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	-500	0	500	0	0	-500	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine und d	-5.793	-2.500	-6.831	-4.331	0	0	4.331	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-1.412	0	0	0	0	0	0	0
	44310010 Bürobedarf	-4.454	-4.500	-1.309	3.191	0	0	-3.191	0
	44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.284	-2.000	-1.547	453	0	0	-453	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-6.382	-5.800	-7.363	-1.563	0	0	1.563	0
	44310040 Öffentliche Bekanntmachungen	-490	-2.000	-1.640	360	0	0	-360	0
	44310050 Dienstreisen	-201	-300	-362	-62	0	0	62	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-3.212	-3.590	-4.267	-677	0	0	677	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-24.344	-34.000	-30.079	3.921	0	0	-3.921	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-9.016	-8.000	-7.820	180	0	0	-180	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-34	0	0	0	0	0	0	0
	44820000 Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	-46	0	0	0	0	0	0	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-977	-600	-430	170	0	0	-170	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.412.298	-1.328.812	-1.177.266	151.546	0	0	-151.546	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-825.050	-813.049	-606.942	206.107	0	0	-206.107	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	73	100	150	50	0	0	-50	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-233.883	-215.828	-197.829	17.999	0	0	-17.999	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-233.810	-215.728	-197.679	18.049	0	0	-18.049	0
29	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	-1.058.860	-1.028.777	-804.621	224.156	0	0	-224.156	0

THH4 Betreuung und Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.406.549	2.261.195	2.504.019	242.824	0	0	-242.824	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	2.389.270	2.250.795	2.416.830	166.035	0	0	-166.035	0
	31411000 Ausgleichleistungen des Bundes nach § 46	0	0	74.637	74.637	0	0	-74.637	0
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	6.889	0	6.162	6.162	0	0	-6.162	0
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	10.390	10.400	6.390	-4.010	0	0	4.010	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.662	40.030	41.579	1.549	0	0	-1.549	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	13.649	40.030	14.566	-25.464	0	0	25.464	0
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträge	27.013	0	27.013	27.013	0	0	-27.013	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.304.865	1.346.000	1.561.790	215.790	0	0	-215.790	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	949.647	982.000	1.150.170	168.170	0	0	-168.170	0
	33220000 Elternbeitr. f. Betr. v. Kindern 0 - 3 J	355.218	364.000	411.620	47.620	0	0	-47.620	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	337.371	279.300	385.595	106.295	0	0	-106.295	0
	34110000 Mieten und Pachten	207.651	200.000	216.583	16.583	0	0	-16.583	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	129.720	79.300	169.012	89.712	0	0	-89.712	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.219	58.400	53.921	-4.479	0	0	4.479	0
	34800000 Erstattungen vom Bund	13.640	12.000	3.000	-9.000	0	0	9.000	0
	34810000 Erstattungen vom Land	58.579	38.400	45.515	7.115	0	0	-7.115	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	8.000	5.406	-2.594	0	0	2.594	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.161.666	3.984.925	4.546.903	561.978	0	0	-561.978	0
12	- Personalaufwendungen	-6.303.256	-6.684.354	-7.169.011	-484.657	0	0	484.657	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.207.327	-1.648.970	-1.392.350	256.620	0	0	-256.620	0
	42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	0	0	-337	-337	0	0	337	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-112.556	-269.500	-196.545	72.955	0	0	-72.955	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-47.030	-73.200	-55.589	17.611	0	0	-17.611	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-16.202	-13.000	-10.029	2.971	0	0	-2.971	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-45.372	-88.200	-46.229	41.971	0	0	-41.971	0
	42310000 Mieten und Pachten	-40.800	-60.800	-103.800	-43.000	0	0	43.000	0
	42320000 Leasing	0	-585	-14.242	-13.657	0	0	13.657	0
	42410000 Bew der Grundstücke und baul Anlagen	0	-375	0	375	0	0	-375	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-59.572	-127.000	-93.367	33.633	0	0	-33.633	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-63.639	-74.375	-90.945	-16.570	0	0	16.570	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag-	Mittel	übertrag-
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-27.777	-29.000	-29.459	-459	0	0	459	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-245.433	-215.000	-252.136	-37.136	0	0	37.136	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-10.784	-10.700	-12.143	-1.443	0	0	1.443	0
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-7.356	-8.300	-9.559	-1.259	0	0	1.259	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-6.228	-14.500	-5.691	8.809	0	0	-8.809	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-3.329	-7.000	-2.197	4.803	0	0	-4.803	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-27.636	-37.300	-33.220	4.080	0	0	-4.080	0
	42690000 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	-5.459	-18.000	-12.707	5.293	0	0	-5.293	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-455.699	-342.095	-394.796	-52.701	0	0	52.701	0
	42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	-32.457	-260.040	-29.321	230.719	0	0	-230.719	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	0	0	-38	-38	0	0	38	0
15	- Abschreibungen	-519.688	-520.633	-544.837	-24.204	0	0	24.204	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-395	-350	-29.702	-29.352	0	0	29.352	0
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0	0	-29.374	-29.374	0	0	29.374	0
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	-395	-350	-328	22	0	0	-22	0
17	- Transferaufwendungen	-54.916	-27.660	7.051	34.711	0	0	-34.711	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-54.916	-27.660	7.051	34.711	0	0	-34.711	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-203.572	-183.170	-184.982	-1.812	0	0	1.812	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine und d	-1.778	-1.990	-3.943	-1.953	0	0	1.953	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	-200	0	200	0	0	-200	0
	44310010 Bürobedarf	-20.028	-18.700	-8.923	9.777	0	0	-9.777	0
	44310020 Bücher und Zeitschriften	-1.978	-1.780	-2.169	-389	0	0	389	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-14.704	-16.200	-17.082	-882	0	0	882	0
	44310040 Öffentliche Bekanntmachungen	-49.623	-28.600	-46.934	-18.334	0	0	18.334	0
	44310050 Dienstreisen	-1.083	-1.700	-1.200	500	0	0	-500	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-69.194	-72.600	-63.227	9.373	0	0	-9.373	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-21.553	-21.000	-19.791	1.209	0	0	-1.209	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-12.875	-10.000	-10.057	-57	0	0	57	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-1.372	0	0	0	0	0	0	0
	44820000 Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	-123	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-9.261	-10.400	-11.656	-1.256	0	0	1.256	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-8.289.154	-9.065.137	-9.313.831	-248.694	0	0	248.694	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-4.127.488	-5.080.212	-4.766.928	313.284	0	0	-313.284	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	20.713	22.400	21.911	-489	0	0	489	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-1.778.436	-1.779.925	-1.599.699	180.227	0	0	-180.227	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-1.757.722	-1.757.525	-1.577.788	179.738	0	0	-179.738	0
29	= Nettoressourcenbedarf/ überschuss	-5.885.211	-6.837.737	-6.344.716	493.022	0	0	-493.022	0

THH5 Kultur und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	112.895	120.000	112.084	-7.916	0	0	7.916	0
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	112.895	120.000	112.084	-7.916	0	0	7.916	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.462	11.463	11.462	-1	0	0	1	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	6.792	11.463	6.792	-4.671	0	0	4.671	0
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträge	4.670	0	4.670	4.670	0	0	-4.670	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.290	13.800	12.635	-1.165	0	0	1.165	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	12.290	13.800	12.635	-1.165	0	0	1.165	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.754	27.700	34.916	7.216	0	0	-7.216	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	117	300	0	-300	0	0	300	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	23.637	27.400	34.916	7.516	0	0	-7.516	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.401	172.963	171.096	-1.867	0	0	1.867	0
12	- Personalaufwendungen	-215.571	-215.593	-223.140	-7.547	0	0	7.547	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-408.996	-499.265	-529.205	-29.940	0	0	29.940	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-96.006	-107.800	-115.597	-7.797	0	0	7.797	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-9.476	-6.600	-13.537	-6.937	0	0	6.937	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-5.729	-4.300	-7.906	-3.606	0	0	3.606	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-2.002	-6.500	-4.843	1.657	0	0	-1.657	0
	42320000 Leasing	0	0	-1.841	-1.841	0	0	1.841	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-73.175	-106.000	-71.322	34.678	0	0	-34.678	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-22.394	-42.625	-51.518	-8.893	0	0	8.893	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-3.527	-3.950	-3.153	797	0	0	-797	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-45.973	-46.400	-57.692	-11.292	0	0	11.292	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-6.562	-6.840	-7.521	-681	0	0	681	0
	42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	-1.121	-2.100	-1.206	894	0	0	-894	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-197	-500	0	500	0	0	-500	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-35	-2.500	-874	1.626	0	0	-1.626	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-142.801	-163.150	-192.194	-29.044	0	0	29.044	0
15	- Abschreibungen	-194.282	-156.137	-174.463	-18.326	0	0	18.326	0
17	- Transferaufwendungen	-19.110	-14.421	-19.367	-4.946	0	0	4.946	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-26	-146	-3.669	-3.523	0	0	3.523	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-19.084	-14.275	-15.699	-1.424	0	0	1.424	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.538	-19.495	-18.810	685	0	0	-685	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb., Vereine und d	-1.630	-1.700	-1.630	70	0	0	-70	0
	44310010 Bürobedarf	-26	-500	-159	341	0	0	-341	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-1.691	-1.630	-1.584	46	0	0	-46	0
	44310040 Öffentliche Bekanntmachungen	-3.297	-2.200	-761	1.439	0	0	-1.439	0
	44310050 Dienstreisen	0	-400	-168	232	0	0	-232	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-15.101	-12.205	-13.381	-1.176	0	0	1.176	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-8	-210	-6	204	0	0	-204	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-315	0	-201	-201	0	0	201	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	-471	-650	-919	-269	0	0	269	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-860.496	-904.911	-964.985	-60.074	0	0	60.074	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-700.095	-731.948	-793.888	-61.940	0	0	61.940	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	164.278	133.450	160.346	26.896	0	0	-26.896	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-288.776	-267.688	-288.192	-20.504	0	0	20.504	0
27	- kalkulatorische Kosten	-63.185	0	-78.183	-78.183	0	0	78.183	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-187.683	-134.238	-206.029	-71.791	0	0	71.791	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-887.778	-866.186	-999.918	-133.732	0	0	133.732	0

THH6 Sportanlagen, Ortsentwicklung, Bauen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	23.000	607	-22.393	0	0	22.393	0
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0	23.000	0	-23.000	0	0	23.000	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	0	0	607	607	0	0	-607	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.107	14.986	18.623	3.637	0	0	-3.637	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	17.107	14.986	18.623	3.637	0	0	-3.637	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	98.204	91.000	82.273	-8.727	0	0	8.727	0
	33110000 Verwaltungsgebühren	15.050	11.000	7.940	-3.060	0	0	3.060	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	83.154	80.000	74.333	-5.667	0	0	5.667	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.351	26.240	74.235	47.995	0	0	-47.995	0
	34110000 Mieten und Pachten	27	40	27	-13	0	0	13	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	26.324	26.200	74.208	48.008	0	0	-48.008	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-790	-790	0	0	790	0
	34800000 Erstattungen vom Bund	0	0	-790	-790	0	0	790	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	141.663	155.226	174.948	19.722	0	0	-19.722	0
12	- Personalaufwendungen	-692.307	-738.403	-674.576	63.827	0	0	-63.827	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-556.526	-745.100	-803.720	-58.620	0	0	58.620	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-90.878	-86.100	-168.560	-82.460	0	0	82.460	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-4.048	-16.500	-13.097	3.403	0	0	-3.403	0
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-34.964	-50.000	-53.870	-3.870	0	0	3.870	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-7.363	-9.000	-6.615	2.385	0	0	-2.385	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-2.987	-12.000	-4.067	7.933	0	0	-7.933	0
	42320000 Leasing	0	0	-819	-819	0	0	819	0
	42410010 Heizungs- und Brennstoffe	-82.254	-140.000	-89.242	50.758	0	0	-50.758	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-69.288	-83.750	-135.888	-52.138	0	0	52.138	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-24.297	-29.000	-26.306	2.694	0	0	-2.694	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-86.801	-82.200	-103.764	-21.564	0	0	21.564	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-9.084	-10.150	-10.412	-262	0	0	262	0
	42490000 Sonst. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	-6.751	-15.400	-7.785	7.615	0	0	-7.615	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	-2.307	-1.500	-2.668	-1.168	0	0	1.168	0

THH7

Verkehr, Landwirtschaft & Friedhöfe

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.776	52.220	15.673	-36.547	0	0	36.547	0
	31400000 Zuweisungen und Zuschüsse Bund	16	20	16	-4	0	0	4	0
	31410000 Zuweisungen und Zuschüsse Land	15.192	52.200	14.925	-37.275	0	0	37.275	0
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	568	0	732	732	0	0	-732	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	420.894	420.339	420.894	555	0	0	-555	0
	31610000 Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	210.770	420.339	210.770	-209.569	0	0	209.569	0
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträge	210.124	0	210.124	210.124	0	0	-210.124	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	127.989	140.800	143.833	3.033	0	0	-3.033	0
	33210000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte soweit	137.944	122.800	156.646	33.846	0	0	-33.846	0
	33210070 Auflösung Grabnutzungsgebühren	-9.955	18.000	-12.813	-30.813	0	0	30.813	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	101.954	135.355	82.571	-52.784	0	0	52.784	0
	34110000 Mieten und Pachten	6.359	8.500	6.512	-1.988	0	0	1.988	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	54.641	100.000	66.731	-33.269	0	0	33.269	0
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	40.953	26.855	9.328	-17.527	0	0	17.527	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	58	0	81	81	0	0	-81	0
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	58	0	81	81	0	0	-81	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	666.670	748.714	663.051	-85.663	0	0	85.663	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-933.755	-1.306.395	-1.182.334	124.061	0	0	-124.061	0
	42110000 Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	-2.366	-2.400	-2.333	67	0	0	-67	0
	42110010 Gebäudeunterhaltung	-385	-5.550	-523	5.027	0	0	-5.027	0
	42110020 Unterhaltung Außenanlagen	-95.395	-260.750	-125.343	135.407	0	0	-135.407	0
	42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	-446.142	-542.150	-632.442	-90.292	0	0	90.292	0
	42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	-352	-1.400	-1.263	137	0	0	-137	0
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	-64	-1.700	-668	1.032	0	0	-1.032	0
	42310000 Mieten und Pachten	38	-460	-722	-262	0	0	262	0
	42320000 Leasing	-20.456	-20.500	-20.456	44	0	0	-44	0
	42410020 Beleuchtung/Strom	-74.644	-116.600	-117.210	-610	0	0	610	0
	42420010 Aufwand Wasserversorgung und Abwasserbes	-140.400	-168.700	-138.073	30.627	0	0	-30.627	0
	42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	-9.149	-4.800	-10.682	-5.882	0	0	5.882	0
	42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	-2.237	-2.480	-1.337	1.143	0	0	-1.143	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-4.906	-10.000	-7.093	2.907	0	0	-2.907	0
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	-300	0	300	0	0	-300	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-129.307	-114.405	-123.570	-9.165	0	0	9.165	0
	42731000 Aufwand für Dienstleistungen	0	-500	0	500	0	0	-500	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-7.990	-53.700	-619	53.082	0	0	-53.082	0
15	- Abschreibungen	-865.678	-845.730	-865.202	-19.472	0	0	19.472	0
17	- Transferaufwendungen	-104.906	-163.290	-89.762	73.528	0	0	-73.528	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	-9.181	-14.500	-9.181	5.319	0	0	-5.319	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-94.284	-147.300	-78.742	68.558	0	0	-68.558	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-1.441	-1.490	-1.840	-350	0	0	350	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.873	-16.620	-8.465	8.155	0	0	-8.155	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb., Vereine und d	-690	-670	-703	-33	0	0	33	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-480	-600	0	600	0	0	-600	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-376	-500	-81	419	0	0	-419	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-9.354	-9.750	-7.321	2.429	0	0	-2.429	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-181	-3.500	0	3.500	0	0	-3.500	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-792	-1.600	-360	1.240	0	0	-1.240	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.916.212	-2.332.035	-2.145.763	186.272	0	0	-186.272	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.249.542	-1.583.321	-1.482.712	100.609	0	0	-100.609	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.800	1.800	1.800	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-813.668	-1.050.005	-1.135.975	-85.970	0	0	85.970	0
27	- kalkulatorische Kosten	-16.912	0	-20.360	-20.360	0	0	20.360	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-828.780	-1.048.205	-1.154.536	-106.330	0	0	106.330	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.078.322	-2.631.526	-2.637.247	-5.721	0	0	5.721	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	-8.783	-3.600	-6.011	-2.411	0	0	2.411	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-126.116	-204.900	-174.078	30.822	0	0	-30.822	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-603	-1.000	-537	463	0	0	-463	0
15	- Abschreibungen	-373.464	-333.626	-376.998	-43.372	0	0	43.372	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.007	0	0	0	0	0	0	0
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	-4.007	0	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-9.589	-62.809	-18.895	43.914	0	0	-43.914	0
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-9.589	-62.809	-18.895	43.914	0	0	-43.914	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.909	-43.150	-41.845	1.305	0	0	-1.305	0
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	-4.853	-3.700	-2.461	1.239	0	0	-1.239	0
	44290010 Mitgliedsbeiträge an Verb.,Vereine und d	-230	-230	-233	-3	0	0	3	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	-2.000	-2.417	-417	0	0	417	0
	44310010 Bürobedarf	-7.042	-1.050	-712	338	0	0	-338	0
	44310020 Bücher und Zeitschriften	-178	-200	-34	166	0	0	-166	0
	44310030 Post- und Fernmeldegebühren	-2.915	-3.100	-3.490	-390	0	0	390	0
	44310040 Öffentliche Bekanntmachungen	-3.483	-500	0	500	0	0	-500	0
	44310050 Dienstreisen	-198	-500	-255	245	0	0	-245	0
	44310060 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-28.328	-26.050	-24.755	1.295	0	0	-1.295	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-5.310	-5.320	-5.814	-494	0	0	494	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	-1.469	0	-441	-441	0	0	441	0
	44820000 Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	-20	0	0	0	0	0	0	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	-884	-500	-1.232	-732	0	0	732	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-1.690.802	-1.923.088	-1.916.034	7.054	0	0	-7.054	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.549.139	-1.767.862	-1.741.086	26.776	0	0	-26.776	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	76.210	84.800	88.875	4.075	0	0	-4.075	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-429.568	-459.698	-412.241	47.457	0	0	-47.457	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-353.358	-374.898	-323.366	51.532	0	0	-51.532	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.902.497	-2.142.760	-2.064.452	78.307	0	0	-78.307	0

THH8 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	251.111	275.780	303.118	27.338	0	0	-27.338	0
	35110000 Konzessionsabgaben	251.111	275.780	303.118	27.338	0	0	-27.338	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	251.111	275.780	303.118	27.338	0	0	-27.338	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.643	0	0	0	0	0	0	0
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	-26.643	0	0	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	-5.102	-5.103	-5.102	1	0	0	-1	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-31.745	-5.103	-5.102	1	0	0	-1	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	219.366	270.677	298.016	27.339	0	0	-27.339	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.746	-396	-361	35	0	0	-35	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	-2.746	-396	-361	35	0	0	-35	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	216.620	270.281	297.655	27.374	0	0	-27.374	0

THH9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	2023	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	EUR	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	24.087.324	21.142.792	27.326.922	6.184.130	0	0	-6.184.130	0
	30110000 Grundsteuer A	17.847	17.800	17.728	-72	0	0	72	0
	30120000 Grundsteuer B	1.541.425	1.575.000	1.536.833	-38.167	0	0	38.167	0
	30130000 Gewerbesteuer	12.561.150	9.000.000	15.687.493	6.687.493	0	0	-6.687.493	0
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.634.306	8.169.174	7.682.840	-486.334	0	0	486.334	0
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.659.450	1.695.330	1.714.800	19.470	0	0	-19.470	0
	30310000 Vergnügungssteuer	14.290	10.000	11.966	1.966	0	0	-1.966	0
	30320000 Hundesteuer	29.150	29.000	30.937	1.937	0	0	-1.937	0
	30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	2.947	3.000	2.947	-53	0	0	53	0
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	626.759	643.488	641.379	-2.109	0	0	2.109	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	786.907	756.838	1.452.783	695.945	0	0	-695.945	0
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	786.907	756.838	1.452.783	695.945	0	0	-695.945	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	36.612	38.100	218.457	180.357	0	0	-180.357	0
	36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	36.521	38.000	117.938	79.938	0	0	-79.938	0
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	100.467	100.467	0	0	-100.467	0
	36510000 Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	91	100	52	-48	0	0	48	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	24.910.843	21.937.730	28.998.162	7.060.432	0	0	-7.060.432	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	-9.061	-9.061	0	0	9.061	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21	0	-6	-6	0	0	6	0
	42910000 Sonstige Aufwendungen Dienstleistungen	-21	0	-6	-6	0	0	6	0
15	- Abschreibungen	-11.356	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61.930	-28.400	-28.388	13	0	0	-13	0
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	-31.980	0	0	0	0	0	0	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-32.413	-28.400	-28.388	13	0	0	-13	0
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	2.463	0	0	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	-12.054.666	-10.034.665	-13.805.384	-3.770.719	0	0	3.770.719	0
	43410000 Gewerbesteuerumlage	-1.306.245	-900.000	-1.557.820	-657.820	0	0	657.820	0
	43710000 Finanzausgleichsumlage	-7.507.800	-3.906.638	-3.890.676	15.962	0	0	-15.962	0
	43710010 Rückstellung Finanzausgleichsumlage	2.710.000	0	-1.485.000	-1.485.000	0	0	1.485.000	0
	43720000 Kreisumlage	-7.821.793	-5.153.027	-5.153.027	0	0	0	0	0
	43720010 Rückstellung Kreisumlage	1.990.000	0	-1.645.000	-1.645.000	0	0	1.645.000	0
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-118.828	-75.000	-73.860	1.140	0	0	-1.140	0

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16	0	-875	-875	0	0	875	0
	44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	-16	0	-859	-859	0	0	859	0
	44910000 Sonstige. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0	0	-16	-16	0	0	16	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-12.127.989	-10.063.065	-13.843.713	-3.780.648	0	0	3.780.648	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.782.854	11.874.665	15.154.449	3.279.784	0	0	-3.279.784	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	= Kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
29	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.782.854	11.874.665	15.154.449	3.279.784	0	0	-3.279.784	0

6 Teilfinanzrechnungen

- 6.1 THH 1 – Innere Verwaltung**
- 6.2 THH 2 – Sicherheit und Ordnung**
- 6.3 THH 3 – Schulträgeraufgaben**
- 6.4 THH 4 – Betreuung und Soziales**
- 6.5 THH 5 – Kultur und Wirtschaftsförderung**
- 6.6 THH 6 – Sportanlagen, Ortsentwicklung und Bauen**
- 6.7 THH 7 – Verkehr, Landwirtschaft und Friedhöfe**
- 6.8 THH 8 – Ver- und Entsorgung**
- 6.9 THH 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft**
- 6.10 Investitionsübersicht**

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.362.140	371.820	578.894	207.074	0	0	-207.074	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.716.985	-3.812.974	-4.072.481	-259.507	0	0	259.507	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.354.844	-3.441.154	-3.493.587	-52.433	0	0	52.433	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	323.217	564.000	7.166	-556.834	0	0	556.834	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	323.217	564.000	7.166	-556.834	0	0	556.834	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-373.457	-100.000	-2.515	97.485	0	0	-97.485	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-341.768	-112.000	-7.119	104.881	0	0	-104.881	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.177	-352.900	-251.951	100.949	0	0	-100.949	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-735.402	-564.900	-261.585	303.315	0	0	-303.315	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-412.185	-900	-254.419	-253.519	0	0	253.519	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-2.767.029	-3.442.054	-3.748.006	-305.952	0	0	305.952	0

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.374	148.970	194.735	45.765	0	0	-45.765	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-905.165	-919.353	-840.636	78.717	0	0	-78.717	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-685.791	-770.383	-645.901	124.482	0	0	-124.482	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	0	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.194	-2.194	0	0	2.194	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-258.952	-606.000	-727.016	-121.016	0	0	121.016	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.542	-565.000	-11.801	553.199	0	0	-553.199	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-272.494	-1.171.000	-741.011	429.989	0	0	-429.989	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-268.494	-1.171.000	-741.011	429.989	0	0	-429.989	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-954.285	-1.941.383	-1.386.912	554.471	0	0	-554.471	0

TH03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.290	399.700	454.231	54.531	0	0	-54.531	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.048.944	-963.770	-792.898	170.872	0	0	-170.872	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.654	-564.070	-338.668	225.402	0	0	-225.402	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.508	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.738	-24.500	-17.157	7.343	0	0	-7.343	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.247	-174.500	-17.157	157.343	0	0	-157.343	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-47.247	-174.500	-17.157	157.343	0	0	-157.343	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-661.901	-738.570	-355.825	382.745	0	0	-382.745	0

TH04 Betreuung und Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.125.901	3.944.895	4.478.984	534.089	0	0	-534.089	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.770.933	-8.544.504	-8.699.831	-155.327	0	0	155.327	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.645.032	-4.599.609	-4.220.848	378.761	0	0	-378.761	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	59.400	59.400	0	0	-59.400	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	59.400	59.400	0	0	-59.400	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.768	0	-8.243	-8.243	0	0	8.243	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.326	-293.000	-16.257	276.743	0	0	-276.743	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-116.121	-120.600	-62.524	58.076	0	0	-58.076	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-198.215	-413.600	-87.024	326.576	0	0	-326.576	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-198.215	-413.600	-27.624	385.976	0	0	-385.976	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.843.247	-5.013.209	-4.248.471	764.738	0	0	-764.738	0

TH05 Kultur und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.002	161.500	135.329	-26.171	0	0	26.171	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-648.429	-748.774	-811.235	-62.461	0	0	62.461	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-498.427	-587.274	-675.907	-88.633	0	0	88.633	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.800.000	1.954.467	154.467	0	0	-154.467	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.800.000	1.954.467	154.467	0	0	-154.467	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-354.426	0	-341.677	-341.677	0	0	341.677	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.845	-253.000	-9.671	243.329	0	0	-243.329	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-356.270	-253.000	-351.348	-98.348	0	0	98.348	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-356.270	1.547.000	1.603.119	56.119	0	0	-56.119	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-854.697	959.726	927.212	-32.514	0	0	32.514	0

TH06 Sportanlagen, Ortsentwicklung, Bau- und

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.383	140.240	163.490	23.250	0	0	-23.250	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.234.939	-1.589.462	-1.534.597	54.865	0	0	-54.865	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.133.556	-1.449.222	-1.371.107	78.115	0	0	-78.115	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.367	0	0	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.367	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-137.599	-672.000	-83.002	588.998	0	0	-588.998	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.377	-84.000	-47.000	37.000	0	0	-37.000	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-158.976	-756.000	-130.002	625.998	0	0	-625.998	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-146.609	-756.000	-130.002	625.998	0	0	-625.998	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.280.165	-2.205.222	-1.501.109	704.113	0	0	-704.113	0

TH07 **Verkehr, Landwirtschaft und Friedhofswes**

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.521	310.375	271.420	-38.955	0	0	38.955	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.015.368	-1.486.305	-1.099.373	386.932	0	0	-386.932	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-775.847	-1.175.930	-827.953	347.977	0	0	-347.977	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	18.069	0	0	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.069	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-141.396	-10.000	-100.464	-90.464	0	0	90.464	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.507.792	-1.095.000	-985.336	109.664	0	0	-109.664	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.913	-20.750	-11.651	9.099	0	0	-9.099	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.653.100	-1.125.750	-1.097.451	28.299	0	0	-28.299	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.635.032	-1.125.750	-1.097.451	28.299	0	0	-28.299	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.410.879	-2.301.680	-1.925.404	376.276	0	0	-376.276	0

TH08 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Ermächt.- übertrag aus 2022	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2024
		2022 EUR	2023 EUR	2023 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.783	275.780	180.607	-95.173	0	0	95.173	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.643	0	0	0	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.140	275.780	180.607	-95.173	0	0	95.173	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	240.140	275.780	180.607	-95.173	0	0	95.173	0

TH09 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.197.259	21.937.730	29.349.831	7.412.101	0	0	-7.412.101	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.592.987	-10.063.065	-10.519.360	-456.295	0	0	456.295	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.604.272	11.874.665	18.830.472	6.955.807	0	0	-6.955.807	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	149.500	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	149.500	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	114.500	114.500	0	0	-114.500	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	114.500	114.500	0	0	-114.500	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	149.500	114.500	114.500	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.753.772	11.989.165	18.944.972	6.955.807	0	0	-6.955.807	0

Investitionsmaßnahmen 2023

ORGA Gesamthaushalt Gemeinde Ehningen

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8
71117100002: Erwerb von IT-Infrastruktur-Komponenten									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-35.000	0	35.000	0	0	-35.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-35.000	0	35.000	0	0	-35.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-35.000	0	35.000	0	0	-35.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-35.000	0	35.000	0	0	-35.000	0

711207100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-45.000	0	45.000	0	0	-45.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.947	0	-10.292	-10.292	0	0	10.292	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.947	-45.000	-10.292	34.708	0	0	-34.708	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.947	-45.000	-10.292	34.708	0	0	-34.708	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-4.947	-45.000	-10.292	34.708	0	0	-34.708	0

711207100002: Erwerb von IT-Infrastruktur-Komponenten									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.830	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.095	-103.600	-122.220	-18.620	0	0	18.620	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.926	-103.600	-122.220	-18.620	0	0	18.620	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.926	-103.600	-122.220	-18.620	0	0	18.620	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-40.926	-103.600	-122.220	-18.620	0	0	18.620	0

711247000001: Hochbaumassnahmen Rathaus									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-294.380	-97.000	-5.806	91.194	0	0	-91.194	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-21.109	-21.109	0	0	21.109	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-294.380	-97.000	-26.915	70.085	0	0	-70.085	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-294.380	-97.000	-26.915	70.085	0	0	-70.085	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-294.380	-97.000	-26.915	70.085	0	0	-70.085	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

711247000002: Grün- und Außenanlagen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-373.457	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-373.457	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-373.457	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-373.457	-15.000	0	15.000	0	0	-15.000	0

711257100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.515	-2.515	0	0	2.515	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.726	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.742	-4.800	0	4.800	0	0	-4.800	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.468	-4.800	-2.515	2.285	0	0	-2.285	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.468	-4.800	-2.515	2.285	0	0	-2.285	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-11.468	-4.800	-2.515	2.285	0	0	-2.285	0

711257100002: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-66.000	-33.470	32.530	0	0	-32.530	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-66.000	-33.470	32.530	0	0	-32.530	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-66.000	-33.470	32.530	0	0	-32.530	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-66.000	-33.470	32.530	0	0	-32.530	0

711257100003: Notstromversorgung Bauhof

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-29.250	-29.250	0	0	29.250	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-29.250	-29.250	0	0	29.250	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-29.250	-29.250	0	0	29.250	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-29.250	-29.250	0	0	29.250	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

711257100004: Erwerb von IT-Infrastruktur-Komponenten

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-10.500	-7.973	2.527	0	0	-2.527	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-3.201	-3.201	0	0	3.201	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.500	-11.174	-674	0	0	674	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.500	-11.174	-674	0	0	674	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.500	-11.174	-674	0	0	674	0

711257700002: Einnahmen a.d.VeräuBer.v.bew.Sachen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.166	7.166	0	0	-7.166	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

711267100001: Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.393	-12.000	0	12.000	0	0	-12.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.393	-12.000	0	12.000	0	0	-12.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.393	-12.000	0	12.000	0	0	-12.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-3.393	-12.000	0	12.000	0	0	-12.000	0

711267100002: EDV-Beschaffungen Rathaus

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-36.055	-36.055	0	0	36.055	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-36.055	13.945	0	0	-13.945	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-36.055	13.945	0	0	-13.945	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.000	-36.055	13.945	0	0	-13.945	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

711267100003: Erwerb von Lizenzen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-2.000	0	2.000	0	0	-2.000	0

711327100001: Erwerb von IT-Infrastruktur-Komponenten

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-24.000	0	24.000	0	0	-24.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-24.000	0	24.000	0	0	-24.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-24.000	0	24.000	0	0	-24.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-24.000	0	24.000	0	0	-24.000	0

711333000001: Erwerb von Sonstigen Unbebauten Grundstc

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0

711337700001: Sonstige Grundstückserlöse

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	323.217	564.000	0	-564.000	0	0	564.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	323.217	564.000	0	-564.000	0	0	564.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	323.217	564.000	0	-564.000	0	0	564.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

712227100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Ermächt.- übertrag aus 2022	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2024
		2022	2023	2023	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

712607000001: Hochbaumassnahmen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.909	-606.000	-619.602	-13.602	0	0	13.602	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.909	-606.000	-619.602	-13.602	0	0	13.602	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.909	-606.000	-619.602	-13.602	0	0	13.602	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-10.909	-606.000	-619.602	-13.602	0	0	13.602	0

712607100001: Erwerb v. Fahrzeugen u.Ä.

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.578	0	-210.867	-210.867	0	0	210.867	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-386.000	0	386.000	0	0	-386.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.578	-386.000	-210.867	175.133	0	0	-175.133	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.578	-386.000	-210.867	175.133	0	0	-175.133	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-5.578	-386.000	-210.867	175.133	0	0	-175.133	0

712607100002: Notstromversorgung Feuerwehrhaus

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-13.354	-13.354	0	0	13.354	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-110.000	0	110.000	0	0	-110.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-110.000	-13.354	96.646	0	0	-96.646	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-110.000	-13.354	96.646	0	0	-96.646	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-110.000	-13.354	96.646	0	0	-96.646	0

712607100003: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.542	-34.000	-20.152	13.848	0	0	-13.848	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.542	-34.000	-20.152	13.848	0	0	-13.848	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.542	-34.000	-20.152	13.848	0	0	-13.848	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-13.542	-34.000	-20.152	13.848	0	0	-13.848	0

712607700001: Einnahmen a.d.Veräußer.v.bew.Sachen

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz	Festleg. i.	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	2022	Ergebnis	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

712707000001: Hochbaumaßnahmen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.400	0	-2.194	-2.194	0	0	2.194	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-221.342	0	-7.845	-7.845	0	0	7.845	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-231.742	0	-10.039	-10.039	0	0	10.039	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-231.742	0	-10.039	-10.039	0	0	10.039	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-231.742	0	-10.039	-10.039	0	0	10.039	0

712807100001: Sirenenkonzept

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-25.000	0	25.000	0	0	-25.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-25.000	0	25.000	0	0	-25.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-25.000	0	25.000	0	0	-25.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-25.000	0	25.000	0	0	-25.000	0

721107000001: Erweiterung Mensa FKG

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.208	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.208	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.208	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-8.208	-150.000	0	150.000	0	0	-150.000	0

721107000002: Grün- und Außenanlagen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.071	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.071	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.071	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-6.071	0	0	0	0	0	0	0

721107100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-27.738	-24.500	-17.157	7.343	0	0	-7.343	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.738	-24.500	-17.157	7.343	0	0	-7.343	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.738	-24.500	-17.157	7.343	0	0	-7.343	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-27.738	-24.500	-17.157	7.343	0	0	-7.343	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	Ansatz /	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

727207100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-6.500	0	6.500	0	0	-6.500	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.500	0	6.500	0	0	-6.500	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-6.500	0	6.500	0	0	-6.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-6.500	0	6.500	0	0	-6.500	0

728107100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.500	-2.720	-1.220	0	0	1.220	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.500	-2.720	-1.220	0	0	1.220	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.500	-2.720	-1.220	0	0	1.220	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.500	-2.720	-1.220	0	0	1.220	0

731407000001: Hochbaumaßn. Ratenzahlg. Bahnhofstraße

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-180.000	0	180.000	0	0	-180.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	0	180.000	0	0	-180.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-180.000	0	180.000	0	0	-180.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-180.000	0	180.000	0	0	-180.000	0

736207000001: Sonstige Baumaßnahmen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-11.454	-11.454	0	0	11.454	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.454	-11.454	0	0	11.454	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-11.454	-11.454	0	0	11.454	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-11.454	-11.454	0	0	11.454	0

736500102001: Erweiterung Hort

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

736507000001: Hochbaumaßnahmen - Sonstiges

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.551	0	-10.591	-10.591	0	0	10.591	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.965	-25.000	-7.568	17.432	0	0	-17.432	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.169	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81.685	-25.000	-18.159	6.841	0	0	-6.841	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-81.685	-25.000	-18.159	6.841	0	0	-6.841	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-81.685	-25.000	-18.159	6.841	0	0	-6.841	0

736507000002: Grün- und Außenanlagen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.268	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.896	-85.000	-4.248	80.752	0	0	-80.752	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.753	0	-5.676	-5.676	0	0	5.676	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.918	-85.000	-9.925	75.075	0	0	-75.075	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.918	-85.000	-9.925	75.075	0	0	-75.075	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-27.918	-85.000	-9.925	75.075	0	0	-75.075	0

736507000003: Hochbaumaßnahmen - Sonstiges

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-106.470	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-141	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-106.611	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-106.611	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-106.611	-3.000	0	3.000	0	0	-3.000	0

736507100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.441	-4.441	0	0	4.441	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.889	-70.600	-45.343	25.257	0	0	-25.257	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.889	-70.600	-49.783	20.817	0	0	-20.817	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-50.889	-70.600	-49.783	20.817	0	0	-20.817	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-50.889	-70.600	-49.783	20.817	0	0	-20.817	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

736507100003: Erwerb von IT-Infrastruktur-Komponenten

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-47.501	0	-1.459	-1.459	0	0	1.459	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-11.481	0	-10.046	-10.046	0	0	10.046	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-58.982	0	-11.505	-11.505	0	0	11.505	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.982	0	-11.505	-11.505	0	0	11.505	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-58.982	0	-11.505	-11.505	0	0	11.505	0

736507600001: Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Fömaßn. -Land-

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	66.000	66.000	0	0	-66.000	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	-6.600	-6.600	0	0	6.600	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	59.400	59.400	0	0	-59.400	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	59.400	59.400	0	0	-59.400	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

736807100001: Bürgerbus Neuanschaffung

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0

742407000002: Sonstige Baumaßnahmen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-165.000	0	165.000	0	0	-165.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.377	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.377	-165.000	0	165.000	0	0	-165.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.377	-165.000	0	165.000	0	0	-165.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-21.377	-165.000	0	165.000	0	0	-165.000	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Ermächt.- übertrag aus 2022	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2024
		2022	2023	2023	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

742407100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-34.000	0	34.000	0	0	-34.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-34.000	0	34.000	0	0	-34.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-34.000	0	34.000	0	0	-34.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-34.000	0	34.000	0	0	-34.000	0

742407100002: PV-Anlage Hallenbad

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	-47.000	3.000	0	0	-3.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-47.000	3.000	0	0	-3.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-47.000	3.000	0	0	-3.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.000	-47.000	3.000	0	0	-3.000	0

742417000001: Sanierung Sportzentrum Schalkwiese

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-92.174	-507.000	-52.455	454.546	0	0	-454.546	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-92.174	-507.000	-52.455	454.546	0	0	-454.546	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.174	-507.000	-52.455	454.546	0	0	-454.546	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-92.174	-507.000	-52.455	454.546	0	0	-454.546	0

742417100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-8.256	-8.256	0	0	8.256	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.256	-8.256	0	0	8.256	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.256	-8.256	0	0	8.256	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-8.256	-8.256	0	0	8.256	0

742417600001: Zuw.u.Zusch.f.Inv.u.-Förmaßn.-Land-

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	12.367	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.367	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.367	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Ermächt.- übertrag aus 2022	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2024
		2022	2023	2023	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

754103000001: Grunderwerb zum Straßenbau

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0

754107000001: Sonstige Straßenbau Vorhaben

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.635	0	-111	-111	0	0	111	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.476.177	-200.000	-581.432	-381.432	0	0	381.432	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.477.812	-200.000	-581.543	-381.543	0	0	381.543	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.477.812	-200.000	-581.543	-381.543	0	0	381.543	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-2.477.812	-200.000	-581.543	-381.543	0	0	381.543	0

754107000002: Sonstige Verkehrsanlagen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-9.070	-9.070	0	0	9.070	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-9.070	40.930	0	0	-40.930	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.000	-9.070	40.930	0	0	-40.930	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.000	-9.070	40.930	0	0	-40.930	0

754107000003: Erweiterungen und Verbesserungen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-139.761	0	-59.156	-59.156	0	0	59.156	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-139.761	-100.000	-59.156	40.844	0	0	-40.844	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-139.761	-100.000	-59.156	40.844	0	0	-40.844	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-139.761	-100.000	-59.156	40.844	0	0	-40.844	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2023	Ermächt.- übertrag aus 2022	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2024
		2022	2023	2023	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

754107100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0

754607000001: Sonstige Verkehrsanlagen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	-21.901	98.099	0	0	-98.099	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-120.000	-21.901	98.099	0	0	-98.099	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-120.000	-21.901	98.099	0	0	-98.099	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-120.000	-21.901	98.099	0	0	-98.099	0

754707000001: Ausz. barrierefr. Bushaltestellen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-130.000	0	130.000	0	0	-130.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-130.000	0	130.000	0	0	-130.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-130.000	0	130.000	0	0	-130.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-130.000	0	130.000	0	0	-130.000	0

755107000001: Sonstige Spielplätze

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-32.127	-32.127	0	0	32.127	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-81.114	-415.000	-332.395	82.605	0	0	-82.605	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-81.114	-415.000	-364.522	50.478	0	0	-50.478	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-81.114	-415.000	-364.522	50.478	0	0	-50.478	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-81.114	-415.000	-364.522	50.478	0	0	-50.478	0

755307000001: Hochbaumaßnahmen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.057	-57	0	0	57	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-10.057	-57	0	0	57	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-10.000	-10.057	-57	0	0	57	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-10.000	-10.057	-57	0	0	57	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

755307000002: "Waldf.; Neue Grabf., Umrandungswege"

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.450	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.840	-70.000	-73.734	-3.734	0	0	3.734	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.290	-70.000	-73.734	-3.734	0	0	3.734	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.290	-70.000	-73.734	-3.734	0	0	3.734	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-37.290	-70.000	-73.734	-3.734	0	0	3.734	0

755307100001: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.913	-10.750	-11.651	-901	0	0	901	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.913	-10.750	-11.651	-901	0	0	901	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.913	-10.750	-11.651	-901	0	0	901	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-3.913	-10.750	-11.651	-901	0	0	901	0

757107000002: Gewerbegebiet Leimental/Mahden

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-676.412	0	-186	-186	0	0	186	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-676.412	0	-186	-186	0	0	186	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-676.412	0	-186	-186	0	0	186	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	-676.412	0	-186	-186	0	0	186	0

757107700001: Rückfluss Grunderwerb KE

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	1.954.467	1.954.467	0	0	-1.954.467	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.800.000	0	-1.800.000	0	0	1.800.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.800.000	1.954.467	154.467	0	0	-154.467	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.800.000	1.954.467	154.467	0	0	-154.467	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2023	Ergebnis /	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2022	2023	2023	(Sp. 3-2)	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	2023	2022	Ergebnis	2024
		1	2	3	4	5	6	7	8

757307100002: Erwerb v. bew.Sachen des Anlagevermögens

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-5.000	-6.951	-1.951	0	0	1.951	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-6.951	-1.951	0	0	1.951	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.000	-6.951	-1.951	0	0	1.951	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.000	-6.951	-1.951	0	0	1.951	0

757307100004: Notstromversorgung Turn- und Festhalle

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-16.732	-16.732	0	0	16.732	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-240.000	0	240.000	0	0	-240.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-240.000	-16.732	223.268	0	0	-223.268	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-240.000	-16.732	223.268	0	0	-223.268	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-240.000	-16.732	223.268	0	0	-223.268	0

761207700005: Darlehensrückflüsse -Öff.Wirtsch.Unt.-

4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	114.500	0	-114.500	0	0	114.500	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0

7 Rechenschaftsbericht

7.1 Allgemeines

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 54 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Gemeinderat hat am 13.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen.

Ergebnishaushalt:

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	28.312.143
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 30.583.730
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	- 2.271.587
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 2.271.587

Finanzhaushalt:

2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.691.010
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 28.128.207
2.3	Zahlungsmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 437.197
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.478.500
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.458.750
2.6	Veranschlagter Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.980.250
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 2.417.447
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 375.000
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	- 375.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 2.792.447

Der Verlauf der Haushaltswirtschaft kann den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden.

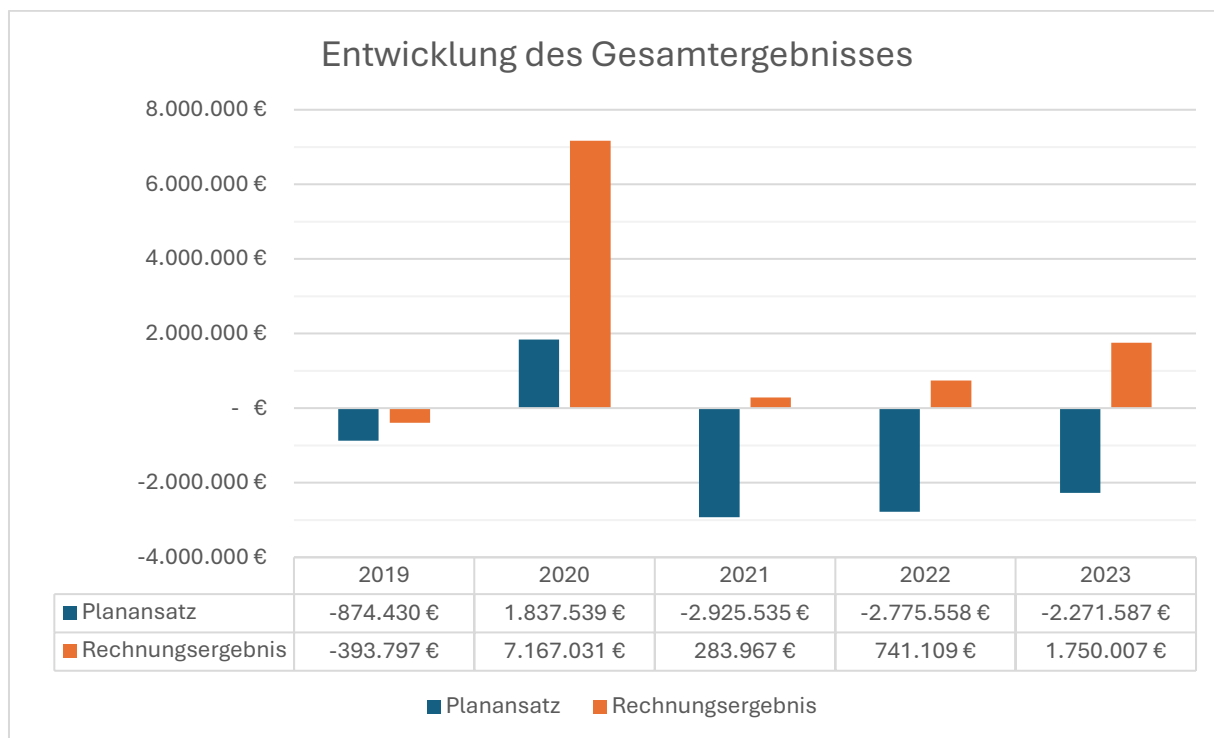
7.2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird mit Erträgen und Aufwendungen der Ressourcenverbrauch dargestellt. Hierzu zählen auch nicht zahlungswirksame Vorgänge wie z.B. Veränderungen bei Rückstellungen, Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten.

Das Berichtsjahr schließt mit einem Überschuss im Gesamtergebnis von 1.750.006,85 €. Das entspricht einer Verbesserung im Vergleich zum Planansatz um 4.021.593,85 €.

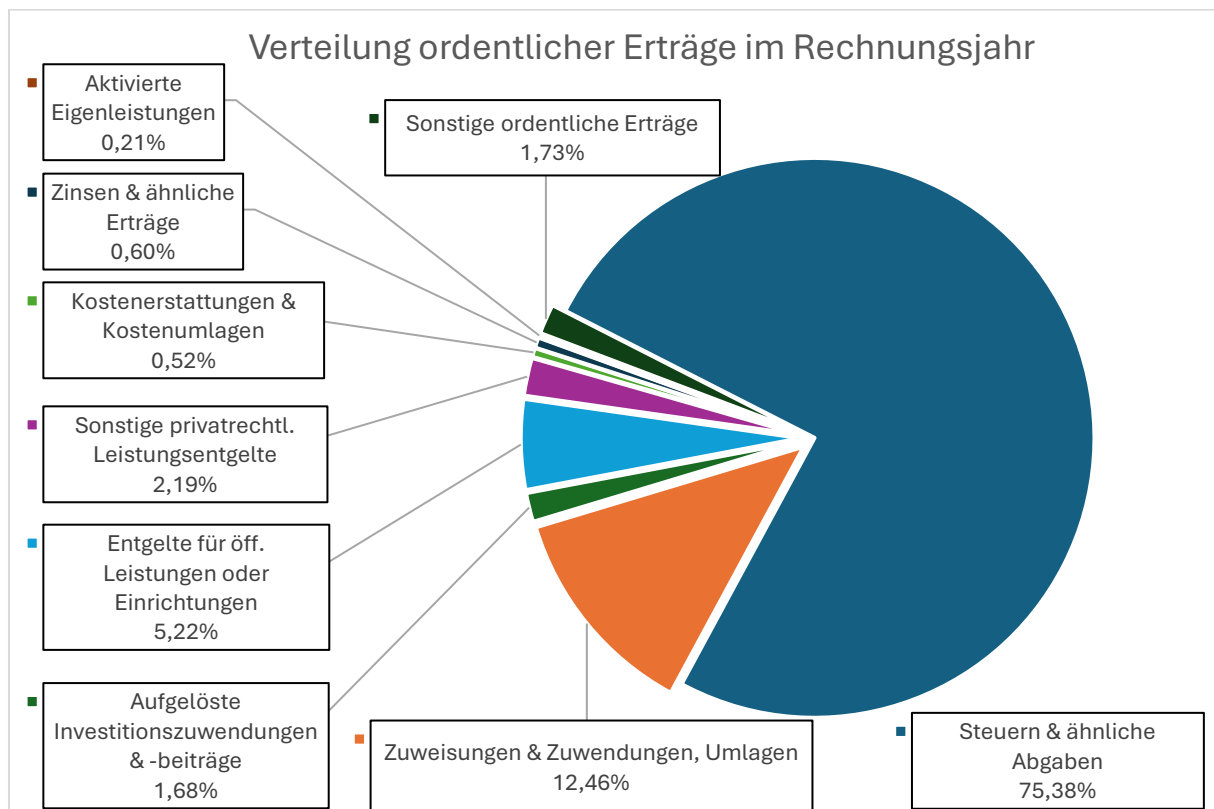
Gesamtergebnisrechnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Ordentliche Erträge	28.312.143	36.250.203,42	7.938.060,42
Ordentliche Aufwendungen	- 30.583.730	- 34.507.362,57	-3.923.632,57
Ordentliches Ergebnis	- 2.271.587	1.742.840,85	4.014.427,85
Außerordentliche Erträge	0	7.166,00	7.166,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Sonderergebnis	0	7.166,00	7.166,00
Gesamtergebnis	- 2.271.587	1.750.006,85	4.021.593,85

Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich das Gesamtergebnis wie folgt entwickelt:



7.2.1 Erträge

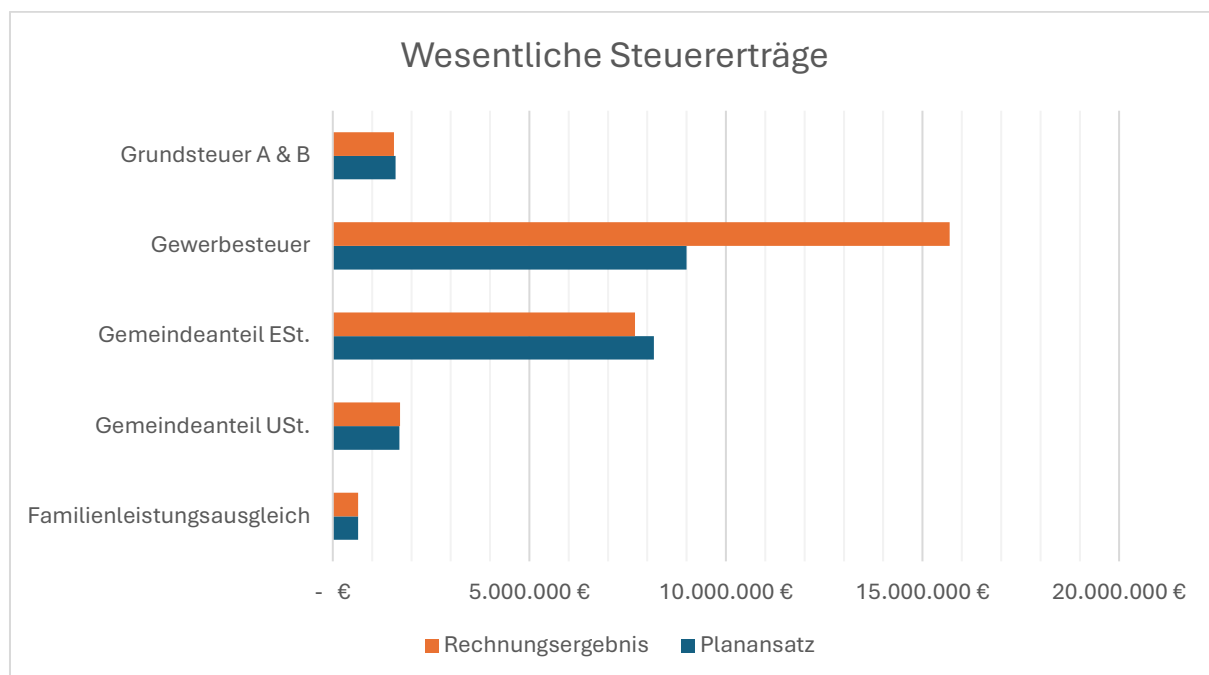
Im Rechnungsjahr verteilen sich die Erträge wie folgt:



Ertragsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Steuern & ähnliche Abgaben	21.142.792,00	27.326.922,21	6.184.130,21
Zuweisungen & Zuwendungen, Umlagen	3.606.053,00	4.517.249,47	911.196,47
Aufgelöste Investitionszuwendungen & -beiträge	603.133,00	608.870,42	5.737,42
Entgelte für öff. Leistungen oder Einrichtungen	1.686.900,00	1.892.914,89	206.014,89
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	737.985,00	793.994,93	56.009,93
Kostenerstattungen & Kostenumlagen	176.100,00	188.605,63	12.505,63
Zinsen & ähnliche Erträge	38.400,00	218.606,16	180.206,16
Aktivierete Eigenleistung	0,00	75.152,00	75.152,00
Sonstige ordentliche Erträge	320.780,00	627.887,71	307.107,71
Summe	28.312.143,00	36.250.203,42	7.938.060,42

7.2.1.1 Steuern & ähnliche Abgaben

Ertragsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Grundsteuer A	17.800	17.727,62	72,38
Grundsteuer B	1.575.000	1.536.833,19	- 38.166,81
Gewerbesteuer	9.000.000	15.687.492,55	6.687.492,55
Gemeindeanteil Einkommensteuer	8.169.174	7.682.839,73	- 486.334,27
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.695.330	1.714.799,67	19.469,67
Vergnügungssteuer	10.000	11.966,12	1.966,12
Hundesteuer	29.000	30.937,33	1.937,33
Sonst. steuerähnliche Erträge	3.000	2.947,00	- 53,00
Familienleistungsausgleich	643.488	641.379,00	- 2.109,0



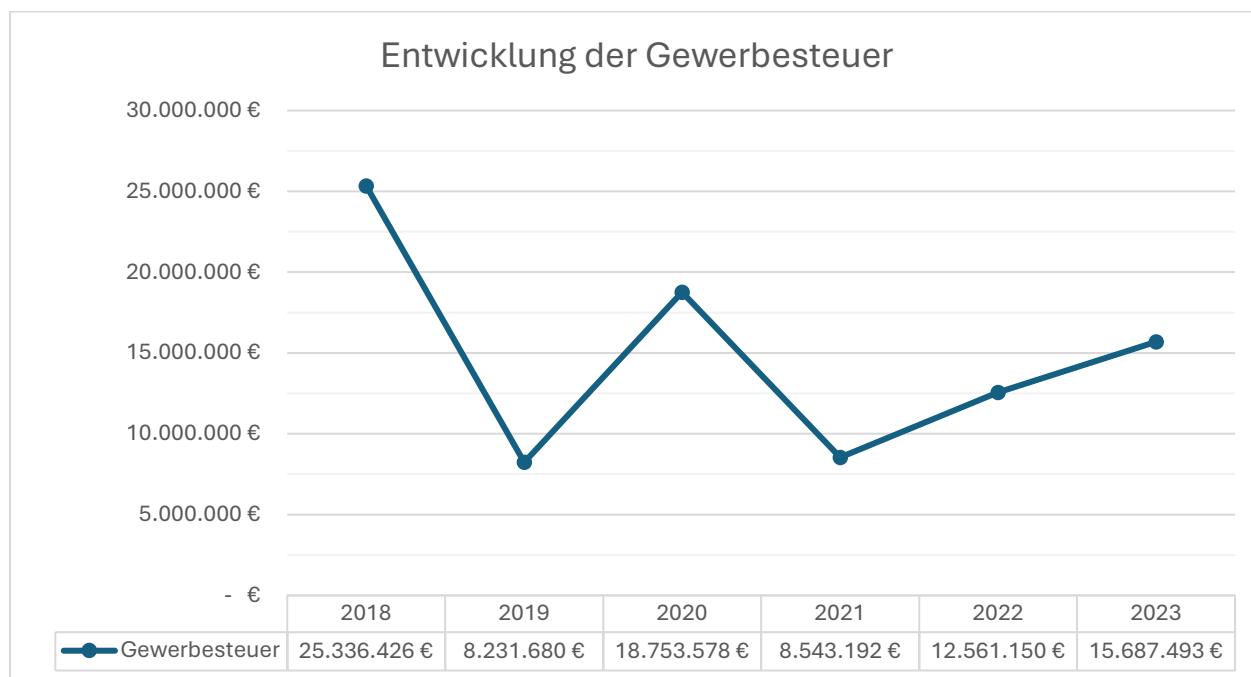
Bis auf nachfolgende Ausnahmen bewegen sich die Abweichungen zwischen Planansatz und Ergebnis im Toleranzbereich.

Gewerbsteuer

Die Gewerbsteuer unterlag in der Vergangenheit wiederholt Schwankungen. Der Planansatz i.H.v. 9,0 Mio. € wurde im Planungsprozess daher mit kaufmännischer Vorsicht kalkuliert.

Im Rechnungsjahr schließt die Gewerbsteuer mit 15.687.492,55 € ab, was einer Ergebnisverbesserung von 6.687.492,55 € entspricht.

Die Verbesserung des Ergebnisses hat sich insbesondere aus Nachveranlagungen (z.B. aus Betriebsprüfungen) und durch die Erhöhung von Vorauszahlungen in größeren Steuerfällen ergeben.



Für das Rechnungsjahr galten folgende Steuerhebesätze:

Steuerart	Hebesatz	Gültig seit
Grundsteuer A	310 v.H.	2018
Grundsteuer B	330 v.H.	2018
Gewerbsteuer	350 v.H.	2018

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer fiel um 486.334,27 € geringer aus als geplant, da der zu verteilende Betrag des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer insgesamt geringer ausfiel, als ursprünglich bei Bekanntgabe der Orientierungsdaten mitgeteilt worden war.

7.2.1.2 Zuweisungen & Zuwendungen, Umlagen

Ertragsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Schlüsselzuweisungen vom Land	756.838	1.452.782,90	695.944,90
Sonst. allg. Zuweisungen Land	23.000	0,00	- 23.000,00
Zuweisungen & Zuschüsse Bund	20	16,06	- 3,94
Zuweisungen & Zuschüsse Land	2.695.795	2.859.012,36	163.217,36
Ausgleichsleistungen des Bundes	0	74.637,00	74.637,00
Zuweisungen von privaten Unternehmen	120.000	124.411,15	4.411,15
Zuweisungen von übrigen Bereichen	10.400	6.390,00	- 4.010,00

Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen sind in Summe um 911.196,47 € höher ausgefallen, als geplant. Grund sind insbesondere höhere Schlüsselzuweisungen bzw. eine höhere kommunale Investitionspauschale sowie höhere Zuweisungen für Kindertagesstätten und Schulkostenbeiträge im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Zudem erhielt die Gemeinde ungeplante Ausgleichsleistungen des Bundes i.H.v. 74.637 € nach § 46a SGB XII.

7.2.1.3 Aufgelöste Investitionszuwendungen & -beiträge

Geplant waren Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen und -beiträgen i.H.v. 603.133 €. Im Rechnungsjahr ergab sich keine wesentliche Planabweichung.

7.2.1.4 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Ertragsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Verwaltungsgebühren	100.200	94.823,91	- 5.376,09
Benutzungsgebühren & ähnliche Entgelte	1.204.700	1.399.284,20	194.584,20
Auflösung Grabnutzungsgebühren	18.000	- 12.812,92	- 30.812,92
Elternbeiträge für die Betreuung v. Kindern 0-3 Jahre	364.000	411.619,70	47.619,70

Bei den Benutzungsgebühren & ähnlichen Entgelten konnten Mehrerträge i.H.v. 194.584,20 € erzielt werden. Grund hierfür sind insbesondere höhere Erträge bei der Betreuung von Kindern im Kitabereich (rd. 53.000 €), im Bereich der Hort-/ Kernzeitbetreuung (rd. 29.000 €) sowie bei der Geflüchtetenunterbringung (rd. 86.000 €).

Des Weiteren ergaben sich Mehrerträge bei der U3 Betreuung von rd. 47.000 €.

Die Mehrerträge im Betreuungsbereich gehen insbesondere auf Gebührenanpassungen im Vorjahr zurück, die nur teilweise bei der Planung berücksichtigt worden waren.

7.2.1.5 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Ertragsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Mieten & Pachten	296.460,00	299.235,94	2.775,94
Erträge aus Verkauf	100.400,00	66.730,77	- 33.669,23
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	341.125,00	428.028,22	86.903,22

An privatrechtlichen Leistungsentgelten wurden im Rechnungsjahr Mehrerträge von 56.009,93 € erzielt.

Mindereinnahmen bei den Erträgen aus Holzverkäufen (rd. 33.000 €) wurden durch Mehreinnahmen (rd. 86.000 €) bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten überkompensiert. Insbesondere konnten höhere Einnahmen bei den Essensgeldern in Tageseinrichtungen für Kinder erzielt werden.

7.2.1.6 Kostenerstattungen & Kostenumlagen

Bei den Erträgen aus Kostenerstattungen & Kostenumlagen handelt es sich insbesondere um Erstattungen der Eigenbetriebe an den Kernhaushalt für die Inanspruchnahme von Verwaltungs- oder Bauhofleistungen.

Im Rechnungsjahr ergaben sich keine wesentlichen Planabweichungen.

7.2.1.7 Zinsen und ähnliche Erträge

Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Erträgen konnten Mehreinnahmen von 180.206,16 € verzeichnet werden.

Infolge der erheblichen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer konnte die Gemeinde überschüssige Liquidität konsequent anlegen. So konnten höhere Zinserträge erzielt werden als ursprünglich geplant waren.

7.2.1.8 Aktivierte Eigenleistungen

Für die Erstellung neuer Grabfelder und den Spielplatz Herdstelle erbrachte der Bauhof aktivierungsfähige Eigenleistungen i.H.v. 75.152,00 €.

7.2.1.9 Sonstige ordentliche Erträge

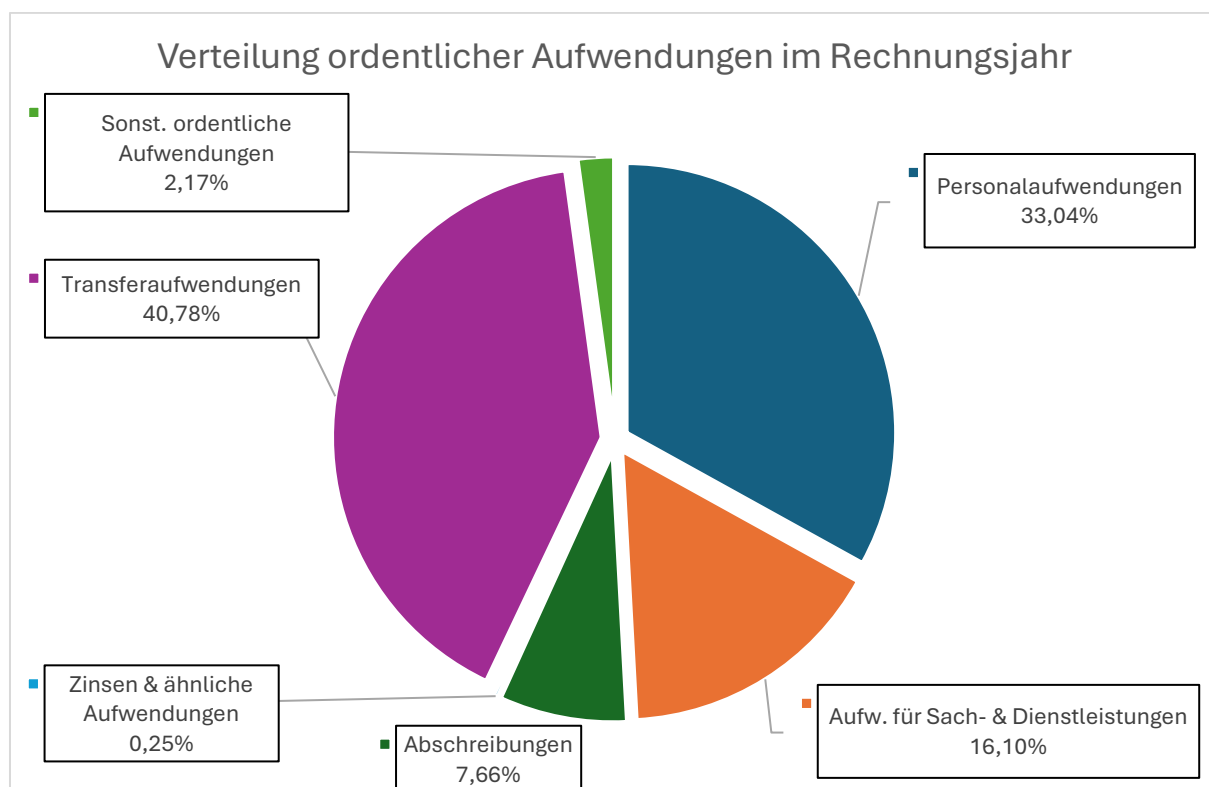
Ertragsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Konzessionsabgaben	275.780	303.118,12	27.338,12
Bußgelder	25.000	32.672,94	7.672,94
Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	20.000	291.963,50	271.963,50

An sonstigen ordentlichen Erträgen konnten im Rechnungsjahr Mehreinnahmen i.H.v. 307.108 € verzeichnet werden.

Grund für die erhebliche Ergebnisverbesserung sind insbesondere hohe Nachzahlungszinsen nach § 233a Abgabenordnung für die Gewerbesteuernachforderungen.

7.2.2 Aufwendungen

Im Rechnungsjahr verteilen sich die Aufwendungen wie folgt:



Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Personalaufwendungen	10.765.963,00	11.400.186,16	634.223,16
Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	6.128.495,00	5.557.066,45	- 571.428,55
Abschreibungen	2.455.523,00	2.644.143,22	188.620,22
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	41.850,00	85.558,68	43.708,68
Transferaufwendungen	10.471.930,00	14.072.809,57	3.600.879,57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.969,00	747.598,49	27.629,49
Summe	30.583.730,00	34.507.362,57	3.923.632,57

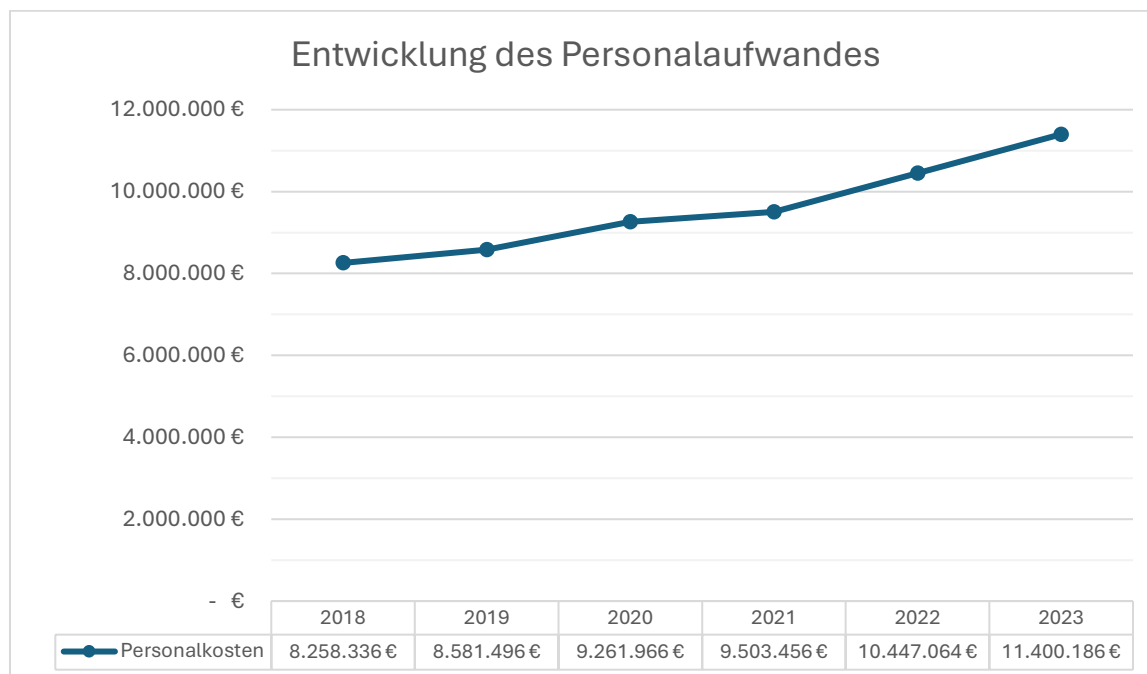
7.2.2.1 Personalaufwendungen

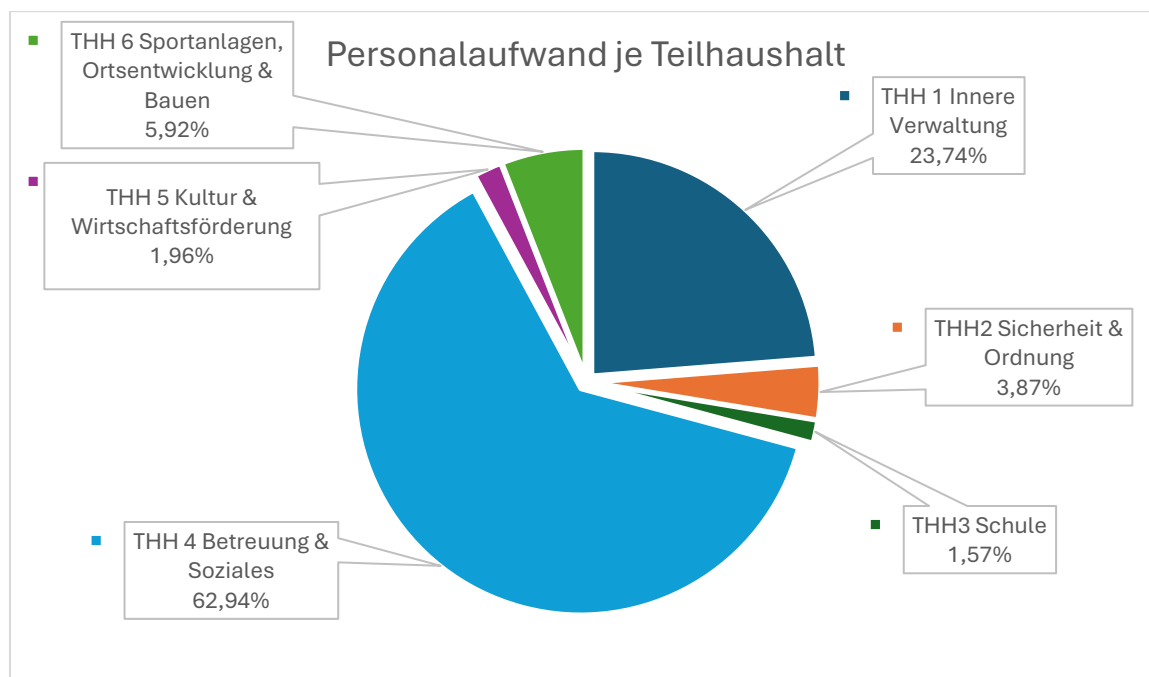
Die Personalaufwendungen betragen im Rechnungsjahr 11.400.186,16 € und liegen damit um 634.223,16 € über dem Planansatz.

Hauptgrund für die Planüberschreitung waren die Tarifabschlüsse für den Verwaltungsdienst (TVöD-V) sowie den Sozial- & Erziehungsdienst im öffentlichen Dienst (TVöD SuE) für die Tarifrunde 2022 bis 2024, die bei Planung nicht vollumfänglich berücksichtigt worden waren. Insbesondere im Geltungsbereich des TVöD SuE ergaben sich umfassende Änderungen. Neben allgemeinen Lohnsteigerungen einigten sich die Tarifparteien auf die Einführung einer Zulage sowie von Regenerations- und Umwandlungstagen, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Die Gemeinde Ehningen unterliegt nicht der Tarifbindung, hat die Tarifabschlüsse jedoch wirkungsgleich übernommen.

Infolgedessen ergaben sich im Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung – Mehraufwendungen von rd. 211.000 € und im Teilhaushalt 4 – Betreuung & Soziales – Mehraufwendungen von rd. 485.000 €.





7.2.2.2 Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen betragen im Rechnungsjahr 5.557.066,45 €. Damit liegen sie um 571.428,55 € unter dem Planansatz.

Die Position beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, die nachfolgend erläutert werden.

Unterhaltung

Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Gebäudeunterhaltung	742.110	699.039,32	- 43.070,68
Unterhaltung Außenanlagen	381.850	241.664,61	- 140.185,39
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	632.150	686.312,37	54.162,37
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	69.200	64.708,61	- 4.491,39
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	180.340	105.567,78	- 74.772,22

Trotz höherer Aufwendung bei im Bereich der Sportstätten infolge von Brandschäden, war der Planansatz bei der **Gebäudeunterhaltung** auskömmlich. Das liegt auch daran, dass Pufferposten nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden mussten. Darüber hinaus konnte die geplante Heizungssanierung für den Bauhof erst im Folgejahr umgesetzt werden.

Bei der **Unterhaltung der Außenanlagen** ergaben sich erhebliche Einsparungen, da die geplante Grabfeld- und Wegesanierung des Friedhofs weitestgehend im Folgejahr umgesetzt wurde.

Bei der **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** kam es im Rechnungsjahr zu Mehraufwendungen im Bereich des Friedhofswesens. Grund sind Nachforderungen für Urnengrabpflegeleistungen aus früheren Geschäftsjahren.

Mieten & Pachten

Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Mieten & Pachten	76.980	120.242,30	43.262,30
Leasing	96.350	74.600,64	- 21.749,36

Im Bereich der Mieten & Pachten kam es im Rechnungsjahr zu Mehraufwendungen. Infolge steigender Flüchtlingszahlen musste die Gemeinde Liegenschaften zur Unterbringung von Geflüchteten anmieten.

Gebäudebewirtschaftung

Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Gebäudebewirtschaftung ¹	1.793.960	1.755.286,05	- 38.673,95

Die **Gebäudebewirtschaftung** umfasst insbesondere Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser-/Abwasser, Reinigung und Versicherung der kommunalen Liegenschaften.

Hier ergaben sich keine nennenswerten Planabweichungen.

Besondere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen

Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Besondere Verwaltungs- & Betriebsaufwendungen	1.227.755	1.206.850,38	- 20.904,62
Aufwendungen für EDV	84.500	134.139,38	49.639,38
Aufwendungen für bez. Leistungen & Waren	365.800	55.790,80	- 310.009,20
Aufwand für Dienstleistungen	500	0,00	- 500,00
Lehr- & Unterrichtsmittel	10.000	9.915,31	- 84,69
Lernmittel	50.000	55.270,94	5.270,94

Bei den besonderen **Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen** ergaben sich keine wesentlichen Planabweichungen.

Im Bereich der **Aufwendungen für EDV** ergaben sich im Rechnungsjahr Mehraufwendungen infolge kontinuierlicher bzw. notwendiger Modernisierung und Wartung der IT-Infrastruktur.

Bei den **Aufwendungen für bezogene Leistungen & Waren** ergaben sich erhebliche Einsparungen. Die Planansätze wurden mit einem zu üppigen Puffer bedacht.

Sonstige Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen

Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Haltung von Fahrzeugen	155.800	139.558,62	- 16.241,38
Dienst- & Schutzkleidung	49.000	46.922,98	- 2.077,00
Aus- & Fortbildung	96.400	86.250,97	- 10.149,03
Sonstige Aufwendungen für Beschäftigte	58.700	60.354,88	1.654,88
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	54.700	11.920,85	- 42.779,15

Der Planansatz für sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen wurde im Rechnungsjahr nicht ausgeschöpft. Grund hierfür ist insbesondere, dass geplante Aufwendungen für die Erstellung eines Starkregensrisikokonzeptes erst im Folgejahr angefallen sind.

¹ Enthält Kontengruppen 4241, 4242, 4245, 4246 & 4249.

7.2.2.3 Abschreibungen

Im Rechnungsjahr fielen Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen i.H.v. 2.455.523,00 € an. Damit wurde der Planansatz um 188.620,22 € überschritten. Neben gestiegenen Abschreibungen aufgrund aktivierter Vermögensgegenstände ist die Überschreitung auf zu optimistische Planwerte zurückzuführen.

7.2.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen im Rechnungsjahr 85.558,68 € und liegen damit um 43.708,68 € höher als geplant. Grund hierfür ist insbesondere, dass Zinszahlungen an die KWE im Rahmen des bestehenden Ratenkaufvertrags über die Geflüchtetenunterkunft in der Bahnhofstraße bei der Planung nicht vollständig berücksichtigt wurden.

Da im Rechnungsjahr keine Investitionskredite aufgenommen werden mussten, gab es keine Veränderung bzw. Planabweichung bei den Zinszahlungen an Kreditinstitute.

7.2.2.5 Transferaufwendungen

Aufwandsart	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Zuweisungen an das Land	14.500	9.180,80	- 5.319,20
Zuweisungen an Gemeinden	0		
Zuweisungen an Zweckverbände	309.366	222.295,95	- 87.070,05
Zuschüsse an übrige Bereiche	113.399	35.949,19	- 77.449,81
Gewerbsteuerumlage	900.000	1.557.820,43	657.820,43
Finanzausgleichsumlage	3.906.638	3.890.676,10	- 15.961,90
Rückstellung Finanzausgleichsumlage	0	1.485.000,00	1.485.000,00
Kreisumlage	5.153.027	5.153.027,00	0,00
Rückstellung Kreisumlage	0	1.645.000,00	1.645.000,00
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	75.000	73.860,10	- 1.139,90

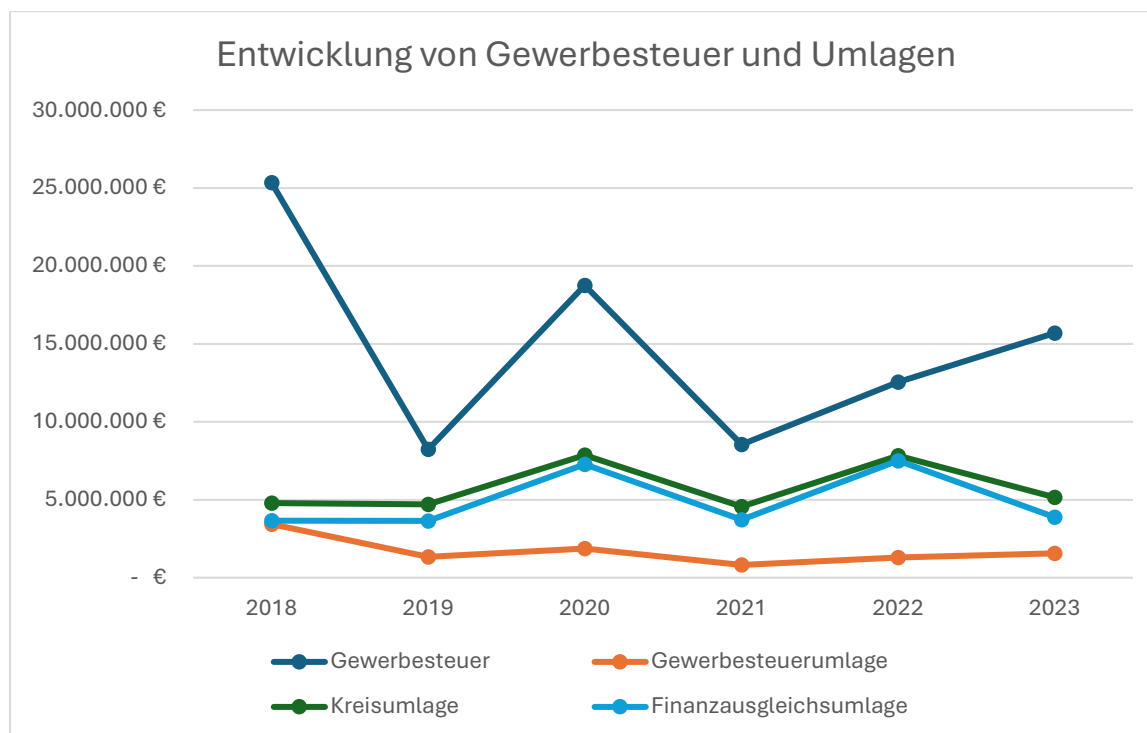
Die Transferaufwendungen bilden im Rechnungsjahr mit 14.072.809,57 € den größten Ausgabenblock. Der Planansatz wurde um 3.600.879,57 € überschritten. Grund für die deutliche Überschreitung ist einerseits die höhere Gewerbesteuerumlage sowie die Bildung von Rückstellungen infolge des hohen Gewerbesteueraufkommens im Rechnungsjahr.

Die **Gewerbsteuerumlage** bemisst sich an der Höhe der Ist-Zahlungen der Gewerbesteuer im laufenden Jahr. Analog zu steigenden Gewerbesteuereinnahmen wächst die von der Gemeinde abzuführende Gewerbesteuerumlage. Durch die positive Gewerbesteuerentwicklung fiel die Gewerbesteuerumlage um 657.820,42 € höher aus, als geplant.

Aufgrund des hohen Gewerbesteueraufkommens war im Rechnungsjahr die Bildung von Rückstellungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs geboten. Die Mehrerträge des Jahres 2023 bei der Gewerbesteuer führen zu steigenden **Finanzausgleichs- und Kreisumlagen** im Jahr 2025.

Daher wurden im Rechnungsjahr Rückstellungen für die Kreisumlage i.H.v. 1.645.000 € und die Finanzausgleichsumlage i.H.v. 1.485.000 € gebildet. Es handelt sich dabei Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO. Die Bildung von Rückstellungen belastet den Ergebnishaushalt, ist jedoch nicht zahlungswirksam. Mit der Bildung einer Rückstellung wird der Aufwand für eine in der Zukunft liegende Auszahlung ergebnismindernd und periodengerecht dargestellt.

Aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs verbleibt nur ein Bruchteil der Gewerbesteuereinnahmen als Reinertrag bei der Gemeinde.



7.2.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rechnungsjahr fielen sonstige ordentliche Aufwendungen i.H.v. 747.598,49 € an. Damit wurde der Planansatz um 27.629,49 € überschritten.

Mehraufwendungen (rd. 29.000 €) fielen insbesondere bei den öffentlichen Bekanntmachungen aufgrund eines erhöhten Bedarfs an Stellenausschreibungen an. Einsparungen (rd. 12.000 €) ergaben sich bei den Aufwendungen für Bürobedarf. Im Übrigen ergaben sich keine wesentlichen Planabweichungen.

7.2.3 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 7.166 €.

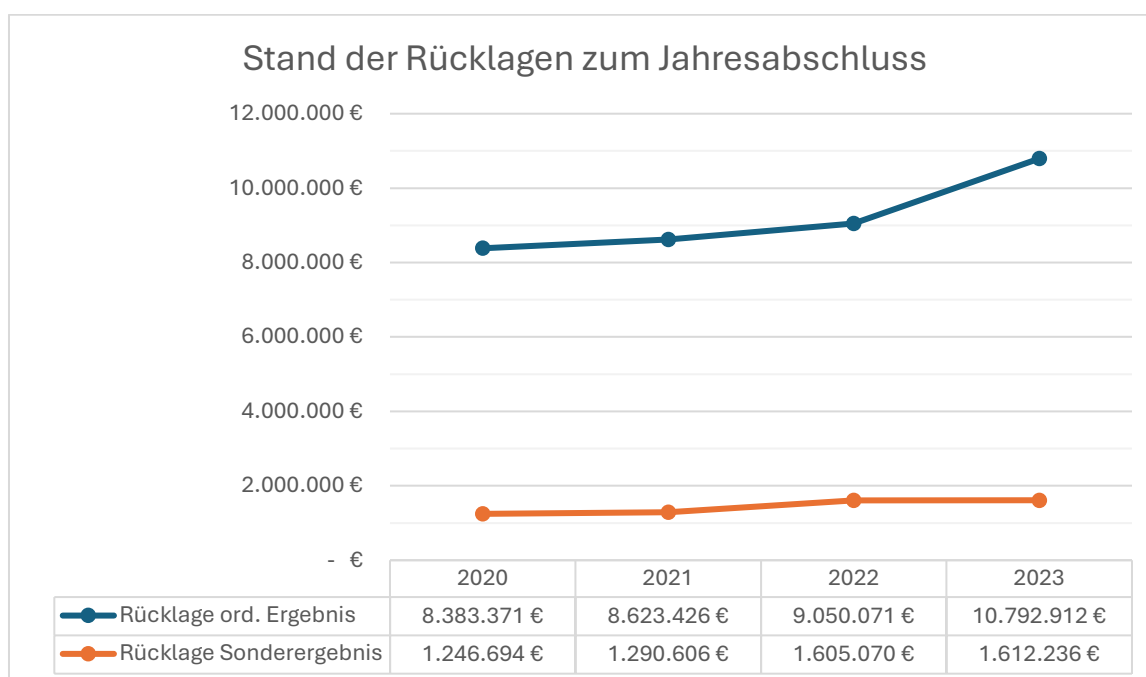
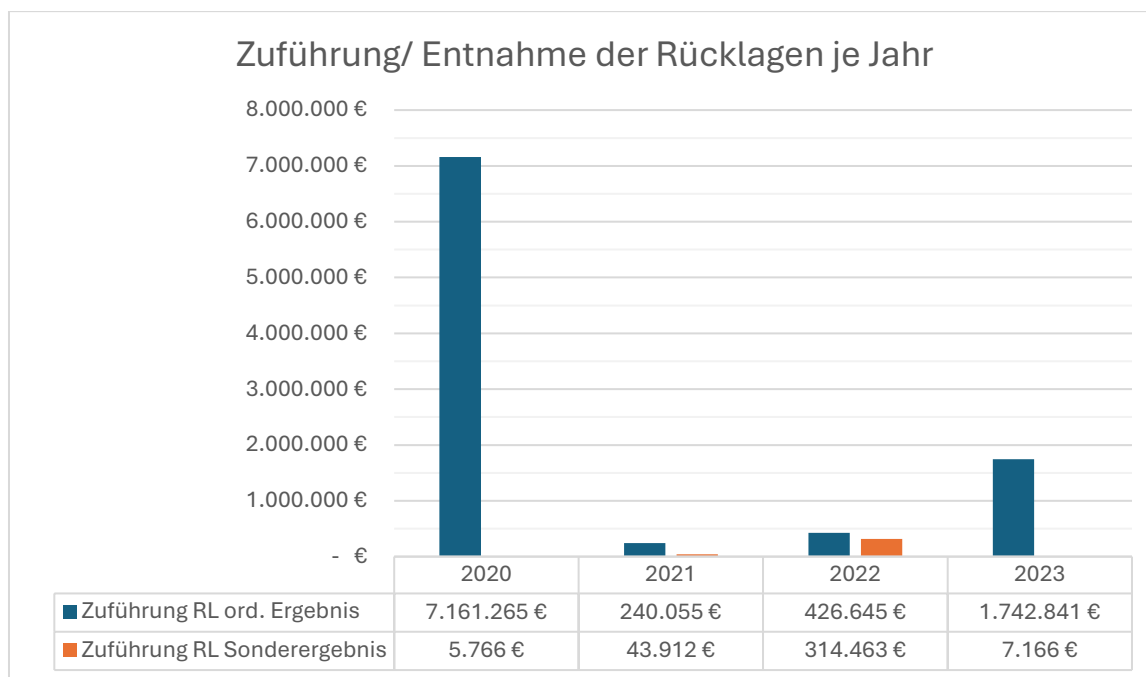
Außerordentliche Aufwendungen gab es im Rechnungsjahr nicht. Die außerordentlichen Erträge gehen auf den Verkauf von beweglichem Anlagevermögen über Buchwert zurück. Die Differenz des Verkaufswertes zum Buchwert wird als außerordentlicher Ertrag bzw. Aufwand verbucht.

7.2.4 Ergebnisrücklage

Infolge des positiven Rechnungsergebnisses können im Rechnungsjahr 1.742.840,85 € der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Zum Jahresabschluss beläuft sich der Stand der ordentlichen Rücklage auf 10.792.912,25 €.

Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses erhöht sich um 7.166,00 €. Zum Jahresabschluss beträgt der Stand der Rücklage aus dem Sonderergebnis 1.612.235,78 €.

Beide Rücklagenbestände weisen damit das Potenzial aus, künftige Fehlbeträge ausgleichen zu können.



7.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Gesamtfinzrechnung wird der tatsächliche Geldfluss, also die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen abgebildet. Diese werden getrennt nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Für jede Tätigkeit werden Jahressummen dargestellt. Dabei gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.

In der Finanzrechnung werden zudem die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen abgebildet. Die Gesamtsumme der Finanzrechnung stellt die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln dar und wird mit den liquiden Mitteln verrechnet.

Die Gesamtfinzrechnung schließt im Rechnungsjahr mit folgenden Beträgen:

Gesamtfinanzrechnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	27.691.010	35.807.520,61	8.116.510,61
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 28.128.207	- 28.370.411,87	- 242.204,87
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 437.197	7.437.108,74	7.874.305,74
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.478.500	2.021.032,89	- 457.467,11
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.458.750	- 2.571.078,49	1.887.671,51
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.980.250	- 550.045,60	1.430.204,40
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	- 2.417.447	6.887.063,14	9.304.510,14
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	2.485.847,72	2.485.847,72
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 375.000	- 554.697,60	- 179.697,60
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 375.000	1.931.150,12	2.306.150,12
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 2.792.447	8.818.213,26	11.610.660,26
Überschuss/ Bedarf haushaltsunwirksamer Ein- & Auszahlungen	0	-10.429.724,11	- 10.429.724,11
Endbestand an Zahlungsmitteln	- 2.792.447,00	3.781.411,02	6.573.858,02

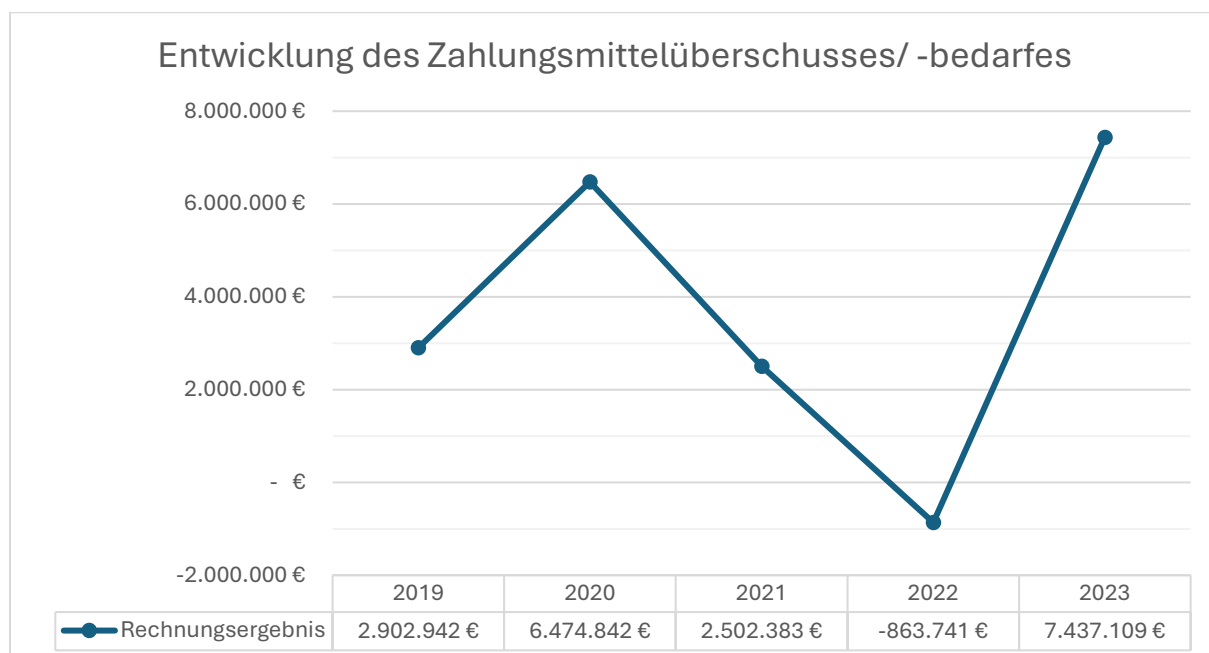
7.3.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

Hier werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dargestellt. Dies sind die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen. Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen, wie beispielsweise Abschreibungen, kalkulierte Kosten und Zuführungen zu Rückstellungen werden hier nicht abgebildet.

Bei einem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit steht dieser der Finanzierung von Investitionen, der Schuldentilgung oder der Stärkung der Finanzreserven zur Verfügung.

Im Rechnungsjahr kam es zu einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 7.437.108,74 €. Im Vergleich zum Planansatz stellt das eine Verbesserung i.H.v. 7.874.305,74 € dar. Ursächlich sind insbesondere deutlich höhere Einzahlungen aus der Gewerbesteuer.

Der Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf der Ergebnisrechnung hat sich folgendermaßen entwickelt:



7.3.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit enthält alle Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen, und erhaltenen bzw. geleisteten Investitionsförderungsmaßnahmen und -beiträgen. Diese Ein- und Auszahlungen umfassen auch die mit außerordentlichen Erträgen bzw. Aufwendungen verbundenen Ein- und Auszahlung bei Vermögensveräußerungen.

Zum Jahresabschluss ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 550.045,60 €.

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionsmaßnahmen (> 100.000 €) erläutert:

Produktgruppe	Bezeichnung	Maßnahme	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Erläuterung
11.20	Organisation & EDV	Erwerb von IT-Infrastrukturkomponenten	-103.600	-122.220	18.620	Ersatzbeschaffung Server und verbundene Dienstleistungen.
11.33	Grundstücksmanagement	Sonstige Grundstückserlöse	564.000	0	564.000	Es erfolgten keine Veräußerungen.
12.60	Brandschutz	Hochbaumaßnahmen	-606.000	-619.602	13.602	Insbesondere Ausgaben für die Fahrzeughalle und Interimsmaßnahmen beim Feuerwehrhaus.
12.60	Brandschutz	Erwerb von bew. Sachen des Anlagevermögens	-386.000	-210.867	-175.133	Ausgaben für das HLF und den ELW. Weitere Zahlungen erfolgen in den Folgejahren.
12.60	Brandschutz	Notstromversorgung Feuerwehrhaus	-110.000	-13.354	-96.646	Maßnahme wird weitestgehend im Folgejahr umgesetzt.
21.10	Schulträgeraufgaben	Erweiterung Mensa FKG	-150.000	0	-150.000	Das Vorhaben konnte im Rechnungsjahr nicht realisiert werden.
42.40	Hallenbad	Sonstige Baumaßnahmen	-165.000	0	-165.000	Die Sanierungsmaßnahmen des Hallenbades erfolgen in einem Folgejahr.
42.41	Sportstätten	Sanierung Sportzentrum Schalkwiese	-507.000	-52.455	-454.546	Die Kosten für die Planung wurden verbucht. Die restlichen Kosten werden in den Folgejahren anfallen.
54.10	Gemeindestraßen	Sonstige Straßenbauvorhaben	-200.000	-581.543	381.543	Erschließungsstraße Hinter dem Berg (IBM); Sanierung Aidlinger Straße.
54.60	Ruhender Verkehr	Sonstige Verkehrsanlagen	-120.000	-21.901	-98.099	Es fielen Ausgaben für E-Ladestationen an.
54.70	ÖPNV	Auszahlungen barrierefreie Bushaltestellen	-130.000	0	-130.000	Der Planansatz wurde nicht beansprucht.
55.10	Öffentliches Grün	Sonstige Spielplätze	-415.000	-315.300	-99.700	Maßnahmen zur Umsetzung des Spielplatzkonzeptes, u.a. Spielplatz Herdstelle und Kniebisweg.
57.10	Wirtschaftsförderung	Rückfluss Grunderwerb Kommunalentwicklung (KE)	1.800.000	1.954.467	-154.467	Kostenersatz des Erschließungsträgers für den Grunderwerb im Gewerbegebiet Leimental/Mahden.
57.30	Allgemeine Einrichtungen	Notstromversorgung Turn- & Festhalle	-240.000	-16.732	-223.268	Maßnahme wird weitestgehend im Folgejahr umgesetzt.

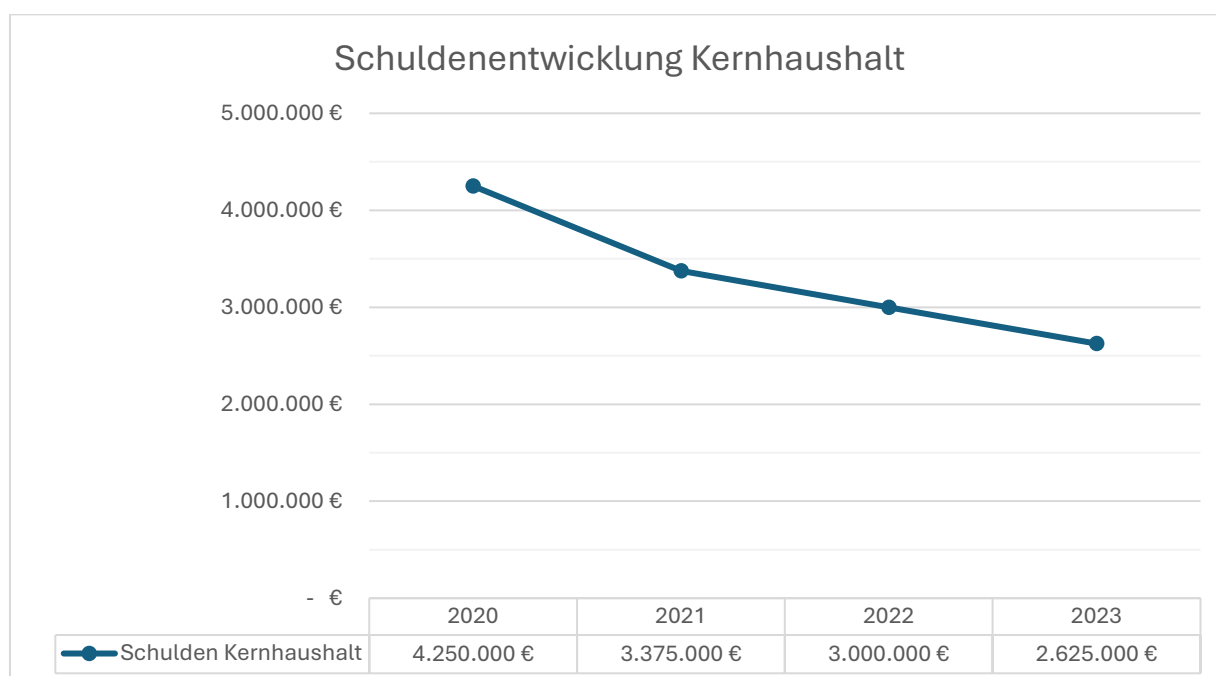
7.3.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Im Rechnungsjahr ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit i.H.v. 1.931.150,12 €. Das entspricht einer Verbesserung im Vergleich zum Planansatz von 2.306.150,12 €.

Im Rechnungsjahr erfolgten keine neuen Kreditaufnahmen. Die Einzahlungen umfassen die Auflösung der Kassenvorgriffe (Kassenkredite) der Eigenbetriebe des Vorjahres. Der Kernhaushalt fungiert hier als Einheitskassenführer.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich 554.697,60 € und liegen damit um 179.697,60 € höher als geplant. Grund ist, dass die Auszahlungen i.H.v. 179.697,60 € für die Tilgung des Ratenkaufvertrages für die Geflüchtetenunterbringung in der Bahnhofstraße an die KWE irrtümlicherweise im Bereich der Investitionstätigkeit veranschlagt worden ist. Die Verbuchung erfolgte korrekterweise im Bereich der Finanzierungstätigkeit.

Bestehende Investitionskredite von Kreditinstituten wurden im Rechnungsjahr planmäßig mit 375.000 € getilgt. Sondertilgungen gab es nicht. Damit beläuft sich der Schuldenstand zum Jahresabschluss auf 2.625.000 €.



7.3.4 Haushaltsunwirksame Ein- & Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen beinhalten u. a. durchlaufende Finanzmittel und Zahlungsvorgänge aus Geldanlagen. Daneben werden hier die Einzahlungen aus Umsatzsteuer und die Auszahlungen aus Vorsteuer aufgeführt.

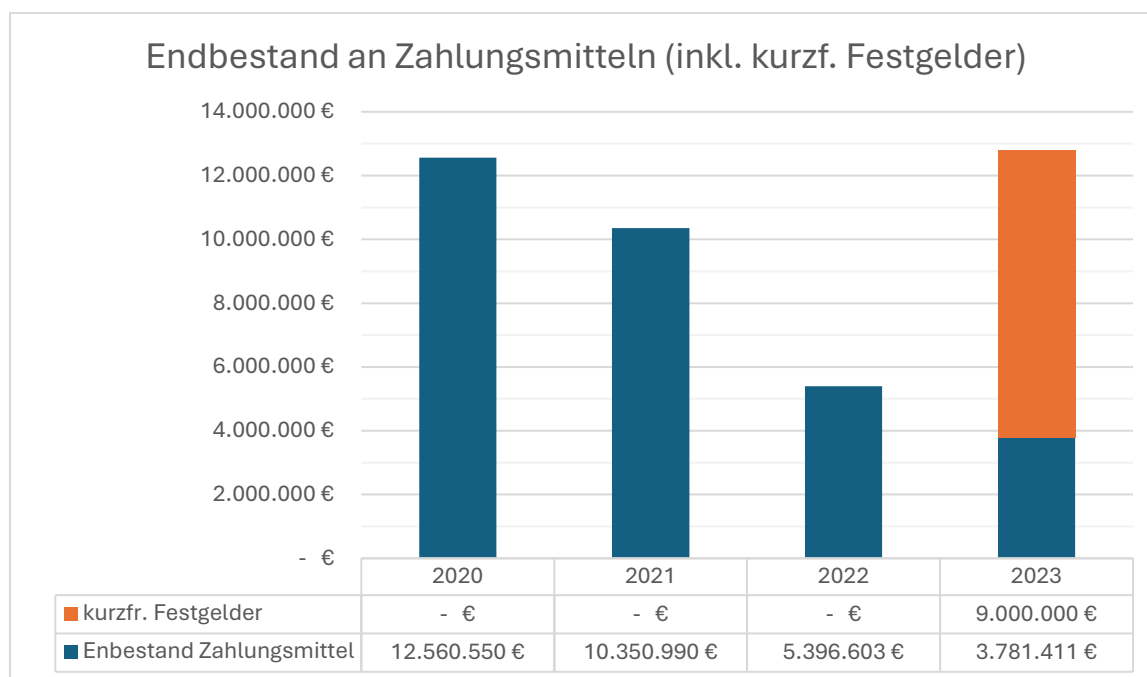
Zum Jahresabschluss ergibt sich ein Saldo von 10.429.724,11 €.

Darin enthalten sind Auszahlungen für Festgeldanlagen i.H.v. 9,0 Mio. € und die Gewährung von Kassenkrediten für die Eigenbetriebe zum Jahresende i.H.v. 1.479.932,68 €.

7.3.5 Endbestand an Zahlungsmitteln

Zum Jahresende beläuft sich der Endbestand an Zahlungsmitteln auf 3.781.411,02 €. Dieser geht als Bestand an liquiden Mitteln in die Bilanz ein.

Berücksichtigt man die kurzfristig fälligen Geldanlagen, ergäbe sich ein (kurzfristig) verfügbarer Liquiditätsbestand von rd. 12,78 Mio. €.



Die Gemeinde war über das Rechnungsjahr durchweg liquide. Eine Inanspruchnahme von Kassenkreditermächtigungen war zu keinem Zeitpunkt notwendig.

7.4 Erläuterungen zur Bilanz

In der Bilanz werden das Vermögen und Kapital der Gemeinde zum Stichtag 31.12. gegenübergestellt. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen der Gemeinde mit den zum Abschlussstichtag ermittelten Werten angesetzt.

Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten der Gemeinde und ihr Eigenkapital abgebildet. Die Passivseite dokumentiert damit die Mittelherkunft bzw. die Finanzierung des Vermögens.

Nachfolgend werden die einzelnen Bilanzpositionen sowie wesentliche Veränderungen dargestellt.

7.4.1 Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielles Vermögen

Unter immateriellen Vermögensgegenständen sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen.

Anfangsbestand z. 01.01.		42.528,07 €
Zugänge	- Beschaffung DMS Module	59.593,73 €
	- Beschaffung div. Lizenzen	
Abgänge	- Abschreibung	31.541,80 €
Endbestand z. 31.12.		70.580,00 €

1.2. Sachvermögen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke & grundstücksgleiche Rechte

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten (inkl. Aufwuchs) und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich der Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Berichtsjahr keine Veränderung.

1.2.2. Bebaute Grundstücke & grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden sowie die dazugehörigen benutzbaren Gebäude.

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 600.162,49 € verringert. Grund dafür ist insbesondere der Werteverzehr durch Abschreibung. Zugänge i.H.v. rd. 206.000 € gab es durch die Aktivierung der AiB Spielplatz Herdstelle.

Im Übrigen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen Grund und Boden sowie Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, wasserbauliche Anlagen, Gewässer sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Anfangsbestand z. 01.01.		27.906.488,36 €
Zugänge	- Energetische Sanierung d. Straßenbeleuchtung - Aktivierung AiBs	97.678,60 €
Abgänge	- Abschreibung	819.281,33 €
Endbestand z. 31.12.		27.184.885,63 €

1.2.5. Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler, deren Erhaltung aufgrund ihrer Bedeutung im öffentlichen Interesse liegt.

Anfangsbestand z. 01.01.		75.879,02 €
Zugänge	- Beschaffung div. Kunstwerke	2.720,00 €
Abgänge	- Abschreibung (Markplatzbrunnen & Kriegerdenkmal)	2.383,70 €
Endbestand z. 31.12.		76.215,32 €

1.2.6. Maschinen & technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Fahrzeugen zählen alle Fortbewegungsmittel, die der Beförderung von Personen und dem Transport von Gegenständen dienen. Hierzu gehören beispielsweise PKW, LKW und Anhänger.

Zu den technischen Anlagen zählen beispielsweise Geräte zur Elektrizitätserzeugung sowie Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik.

Anfangsbestand z. 01.01.		236.159,55 €
Zugänge	- Beschaffung Fotovoltaikanlage Hal- lenbad (47k €)	87.493,34 €
	- Beschaffung Absenkkipper Bauhof (33k €)	
	- Div. sonstige Beschaffungen	
Abgänge	- Abschreibung	47.884,69 €
Endbestand z. 31.12.		275.768,20 €

1.2.7. Betriebs- & Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst neben Einrichtungsgegenständen und sonstigen Gebrauchsgegenständen (Büroeinrichtung, Telefonanlagen, EDV-Hardware, Werkzeuge, Arbeitsgeräte etc.) auch Betriebsvorrichtungen, die nicht zum Gebäude gehören und Musikinstrumente.

Anfangsbestand z. 01.01.		3.505.858,36 €
Zugänge	- Ersatzbeschaffung Server (122k €)	290.173,35 €
	- Beschaffung Kehrmaschine (29k €)	
	- Beschaffung Bauwagen Waldkita (24k €)	
	- Div. sonstige Beschaffungen	
Abgänge	- Abschreibung	441.923,17 €
Endbestand z. 31.12.		3.354.108,54 €

1.2.8. Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt werden. Hierzu zählt beispielsweise das Streumaterial im Bauhof oder Heizölbestände.

Der Bestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.807,93 € erhöht.

1.2.9. Anlagen im Bau

Bei Anlagen im Bau (AiB) handelt es sich um noch nicht fertig gestellte Sachanlagen. Es dürfen nur die Kosten angesetzt werden, die auch nach Fertigstellung der Anlagen als Anschaffungs- und Herstellungskosten anzusetzen sind. Nach Fertigstellung werden die Anlagen den betreffenden Posten des Sachanlagevermögens zugeordnet.

Anfangsbestand z. 01.01.		8.060.434,28 €
Zugänge	- Erschließung Hinter dem Berg (557k €)	1.666.368,91 €
	- Interimsanbau Feuerwehr (542k €)	
	- Ersatzbeschaffung HLF (171k €)	
	- Div. sonstige Baumaßnahmen	
Abgänge	- Aktivierung AiB	348.822,76 €
Endbestand z. 31.12.		9.377.980,43 €

1.3. Finanzvermögen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind solche, durch die die Kommune einen direkten oder indirekten beherrschenden Einfluss ausüben kann. Dies liegt in der Regel vor, wenn die Gemeinde mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder dies aufgrund vertraglicher Bestimmungen gewährleistet ist.

Der Bilanzposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Es handelt dabei um das Stammkapital und die Kapitalrücklage der KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH.

1.3.2. Sonstige Beteiligungen & Kapitaleinlagen

Sonstige Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die gehalten werden, um eine dauerhafte Bindung zu diesem Unternehmen herzustellen ohne beherrschenden Einfluss auszuüben.

Der Bilanzposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Beteiligung der Gemeinde am Zweckverband Wasserverband Würm (93.432,77 €) und am Zweckverband 4IT (13.559,86 €).

1.3.3. Sondervermögen

Zum Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 GemO gehören beispielsweise die rechtlich unselbstständigen Unternehmen und Stiftungen der Gemeinde. Hierzu zählen in Ehningen die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Der Bilanzposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Es handelt sich dabei um das Stammkapital des Eigenbetriebes Wasserversorgung i.H.v. 250.000 €. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung führt kein Stammkapital.

1.3.4. Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen müssen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (vgl. § 92 GemO).

Der Bilanzposten beläuft sich zum Stichtag auf 1.130.500 €. Es handelt sich um innere Darlehen, die die Gemeinde ihren Eigenbetrieben gewährt hat. Diese wurden im Rechnungsjahr planmäßig mit 89.500 € getilgt. Neue Kredite wurden im Berichtsjahr nicht gewährt.

1.3.5. Wertpapiere

Hierunter fallen Unternehmensanteile, die im Wesentlichen der Geldanlage dienen (z. B. Aktien, Investmentfonds) oder sonstige Urkunden, die Vermögensrechte verbriefen (z.B. Pfandbriefe, Festgeldanlagen).

Sonstige Einlagen werden durch den Kontenrahmen für Baden-Württemberg den Wertpapieren zugeordnet. Die Sonstigen Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden. Zu diesen Einlagen zählen z.B. Termineinlagen, Spareinlagen und Bausparguthaben.

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Festgelder i.H.v. 9 Mio. € angelegt.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie Verwarnungs- und Bußgeldern:

Zum Stichtag belaufen sich die bilanzierten öffentlich-rechtlichen Forderungen auf 674.050,96 €.

1.3.7. Privatrechtliche Forderungen

Hierzu gehören Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen und aus privatrechtlichen Benutzungsentgelten.

Zum Stichtag belaufen sich die bilanzierten privatrechtlichen Forderungen auf 4.284.552,22 €. Es handelt sich dabei insbesondere um einen bislang tilgungsfreien verzinslichen Kredit den die Gemeinde der KWE gewährt hat (2,35 Mio. €). Des Weiteren werden hier die Forderungen aus der Einheitskasse (Kassenkredite) gegenüber den beiden Eigenbetrieben (1,47 Mio. €) bilanziert.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition um 911.198,61 € verringert. Ursächlich sind geringere Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben, da sich deren Liquiditätssituation im Berichtsjahr verbessert hat.

1.3.8. Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um kurzfristig verfügbare Mittel. Darunter fallen die Bestände der Girokonten bei den Kreditinstituten sowie Barmittel bei Handvorschüssen und Zahlstellen zum Bilanzstichtag.

Zum Stichtag beläuft sich die Liquidität der Gemeinde auf 3.796.025,92 €.

2. Abgrenzungsposten

2.1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Abgrenzungsposten entstehen, wenn Auszahlung und Aufwand nicht in die gleiche Rechnungsperiode fallen. Somit wird eine periodengerechte Abrechnung im Ergebnishaushalt gewährleistet.

Unter den aktiven (transitorische) Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen nachgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bei der Bilanzposition handelt sich um die Gehaltszahlung für Beamte.

2.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse werden auf diesem Posten aktiviert und über die Nutzungsdauer der damit getätigten Investition abgeschrieben.

Zum Stichtag gibt es keine Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse.

7.4.2 Passiva

1. Eigenkapital

1.1. Basiskapital

Das Basiskapital stellt die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie den Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite dar.

Eine Veränderung des Basiskapitals aufgrund von Fehlbeträgen im Rahmen des Haushaltsausgleichs nach § 25 GemHVO musste nicht vorgenommen werden. Das Basiskapital bleibt daher unverändert.

1.2. Rücklagen

1.2.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Gem. § 23 GemHVO sind die Überschüsse gesonderten Rücklagen zuzuführen. Entsprechend dem Überschuss der Ergebnisrechnung steigt die ordentliche Rücklage um 1.742.840,85 €.

1.2.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Entsprechend dem Überschuss im Sonderergebnis erhöht sich die Rücklage um 7.166,00 €.

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge, Geldspenden für Investitionen sowie der Wert von Sachzuwendungen passiviert. Gemäß § 40 Abs. 4 GemHVO werden die Sonderposten entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des damit finanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

2.1. Sonderposten für Investitionszuweisungen

Als Sonderposten werden empfangene Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge und Spenden für Investitionen gem. § 40 Abs. 4 GemHVO nach der sogenannten Brutto-Methode passiviert. Dies umfasst z.B. erhaltene Bundes- und Landeszuweisungen für Investitionen.

Neue Sonderposten kamen im Berichtsjahr nicht hinzu. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 301.063,91 € aufgelöst.

2.2. Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Erschließungsbeiträge, die nach dem Kommunalabgabengesetz bzw. der Erschließungsbeitragssatzung erhoben werden.

Neue Sonderposten kamen im Berichtsjahr nicht hinzu. Die Auflösung betrug im Berichtsjahr 241.806,51 €.

2.3. Sonderposten für Sonstiges

Hierzu gehören alle Sonderposten aus unentgeltlichem Vermögenserwerb einschließlich Spenden, aber auch die Sonderposten Anlagen im Bau (AiB).

Im Berichtsjahr sind die Sonderposten für Sonstiges um rund 1,94 Mio. € gestiegen. Grund hierfür sind einerseits Erschließungsbeiträge für AiBs im Zusammenhang mit der Erschließung des neuen IBM-Areals. Andererseits wurde ein Sonderposten für die Erschließung des Gewerbegebiets Leimental-Mahden gebildet.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach (ob) bekannt, jedoch hinsichtlich des Auszahlungszeitpunktes (wann) oder der Höhe nach (wie viel) ungewiss sind. Es handelt sich hierbei um Schulden, die sich letztendlich noch nicht konkretisiert haben.

3.1. Lohn- & Gehaltsrückstellungen

Rückstellungen für Altersteilzeit werden nur bei der Anwendung des Blockmodells gebildet.

Die Rückstellungen hierfür sind im Berichtsjahr um rund 38.000 € gesunken.

3.7. Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden die freiwilligen Rückstellungen (Wahlrückstellungen) gem. § 41 Abs. 2 GemHVO bilanziert.

Aufgrund des guten Ergebnisses bei der Gewerbesteuer, hat die Gemeinde zusätzliche Rückstellungen für künftige Finanzausgleichs- und Kreisumlagezahlungen gebildet. Daher stieg die Bilanzposition zum Stichtag um rund 3,13 Mio. €.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde die zum Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit zu erfüllen, müssen sämtliche Verbindlichkeiten einzeln bewertet und passiviert werden.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Im Berichtsjahr konnten Kreditverbindlichkeiten i.H.v. 375.000 € getilgt werden. Im Übrigen wird auf die Schuldenübersicht verwiesen.

4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen (§ 87 Abs. 5 GemO), aber nicht die rechtlichen Merkmale eines Kredites im Sinne des § 607 BGB erfüllen. Darunter zählen bspw. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder oder Leasingverträge.

Zum Bilanzstichtag unterhält die Gemeinde einen Ratenkaufvertrag mit der KWE Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH über die Herstellung bzw. Erwerb der Geflüchtetenunterkunft in der Bahnhofstraße 23.

Die planmäßige Tilgungsrate im Berichtsjahr betrug 150.323,26 €. Die Verbuchung der Zinsen erfolgt im Ergebnishaushalt. Die Restverbindlichkeit beläuft sich zum Jahresende auf 1.596.891,45 €.

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen, entstehen, wenn die Gegenseite die Leistung bereits erbracht hat, aber die Begleichung der Rechnung zum Jahresabschluss noch aussteht.

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten

Dieser Gliederungspunkt ist die Sammelposition für alle Verbindlichkeiten, die nicht anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Vor dem Bilanzstichtag geleistete Einnahmen, welche einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten gebucht.

Hierzu gehören insbesondere die Grabnutzungsgebühren, da die Bestattungsgebühr in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer angesetzt wird.

7.5 Ausblick

Im Ausblick auf die kommenden Haushaltsjahre ist festzuhalten, dass die finanzwirtschaftliche Entwicklung der Kommune weiterhin von soliden Grundlagen getragen wird, zugleich jedoch mit Unsicherheiten behaftet bleibt. Das im Jahresabschluss 2023 erzielte positive Ergebnis stellt eine gute Ausgangsbasis dar und stärkt die finanzielle Handlungsfähigkeit. Hervorzuheben ist hierbei insbesondere das unerwartet hohe Gewerbesteueraufkommen, welches maßgeblich zur Ergebnisverbesserung beigetragen hat. Sollte sich dieses Niveau – zumindest teilweise – verstetigen, ergeben sich daraus zusätzliche Spielräume für Investitionen und strukturelle Verbesserungen.

Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der im Berichtsjahr geplanten Investitionsmaßnahmen nicht umgesetzt werden konnte. Die damit verbundenen Projekte werden die folgenden Haushaltsjahre weiterhin prägen und zu einer erhöhten Mittelbindung führen. Dies kann sich sowohl auf die personellen als auch auf die finanziellen Ressourcen auswirken und erfordert eine vorausschauende Priorisierung sowie Steuerung der Investitionstätigkeit.

Ein wesentliches Risiko besteht in der weiteren Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen. Aufgrund ihrer konjunkturellen Abhängigkeit ist nicht davon auszugehen, dass das hohe Niveau des Jahres 2023 dauerhaft gesichert ist. Rückläufige Erträge würden die Ergebnislage unmittelbar belasten und die finanzielle Flexibilität einschränken.

Darüber hinaus sind aus der Systematik des Finanzausgleichs in den kommenden Jahren steigende Belastungen zu erwarten. Insbesondere werden in zwei Jahren erhöhte Finanzausgleichs- und Kreisumlagen fällig, die auf das gute Ergebnis des Jahres 2023 zurückzuführen sind. Zwar wurden hierfür im Berichtsjahr entsprechende Rückstellungen gebildet, jedoch erfolgt die tatsächliche Liquiditätsbelastung erst zeitversetzt. Dies kann die Zahlungsfähigkeit in den betroffenen Jahren beeinträchtigen und macht eine sorgfältige Liquiditätsplanung erforderlich.

Insgesamt ist die künftige Entwicklung durch ein Spannungsfeld zwischen positiven Ausgangsbedingungen und strukturellen sowie konjunkturellen Risiken geprägt. Eine nachhaltige Haushaltsführung, verbunden mit einer konsequenten Steuerung von Erträgen, Aufwendungen und Investitionen, bleibt daher von zentraler Bedeutung.

8 Anhang

8.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufgebaut und gegliedert. Durch den Grundsatz der Bilanzierungstetigkeit wurden die in der Gemeindehaushaltsverordnung festgesetzten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze auch im Berichtsjahr angewandt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und – soweit abnutzbar – um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern des Bilanzierungsleitfadens zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1.000,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen werden passiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst (Brutto-Methode).

Die Bilanzierungs- & Bewertungsmethoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht grundsätzlich verändert.

8.2 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in Herstellungskosten

Die Zinsen für Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital, welches zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird können als Herstellungskosten abgesetzt werden. Von diesem Recht hat die Gemeinde Ehningen keinen Gebrauch gemacht.

8.3 Pensionsrückstellungen des KVBW

Die Pensionsrückstellungen der Gemeinde Ehningen werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) nach § 27 Abs. 4 GKV gebildet. Eine zusätzliche Bildung dieser Rückstellung in der Kommune ist nicht zulässig.

Zum Stichtag 31.12.2023 beträgt der Anteil an Rückstellungen: **5.928.281 €.**

8.4 Haushaltsübertragungen

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, nicht bewirtschaftete Haushaltsmittel unter den Voraussetzungen des § 21 GemHVO in das Folgejahr zu übertragen. Von diesem Vorhaben wird derzeit abgesehen. Wenn im laufenden Haushaltsjahr absehbar ist, dass verschiedene Investitionsmaßnahmen nicht mehr abgerechnet werden können, werden die Mittel wieder neu im darauffolgenden Haushalt eingeplant.

8.5 Kreditermächtigungen

Nach § 87 Abs. 3 GemO gelten nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen wurde. In der Haushaltssatzung 2022 waren keine Kreditermächtigungen vorgesehen. Ebenso in 2023. Es wurden keinerlei Kredite aufgenommen.

8.6 Haftungsverhältnisse, Belastung künftiger Haushaltsjahre

Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen darf die Gemeinde nach § 88 Abs. 2 GemO nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Hierfür bedarf es der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, sofern diese nicht im Rahmen der laufenden Verwaltung abgeschlossen werden. Die **Bürgschaftsverpflichtungen** der Gemeinde Ehningen **gegenüber Vereinen** betragen zum 31.12.2023:

Schützengilde Ehningen e.V.	32.714,25 €
Gesamtsumme	32.714,25 €

Die **Bürgschaftsverpflichtungen** der Gemeinde Ehningen **gegenüber der KWE** Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH betragen zum 31.12.2023:

Für den sozialen Wohnungsbau	2.920.018,57 €
Für die restlichen Geschäftskonten	6.447.526,74 €

Für die Erschließung des **Gewerbegebietes Leimental/ Mahden** hat die Gemeinde einen städtebaulichen Vertrag zur Sonderfinanzierung außerhalb des Gemeindehaushaltes mit einem Erschließungsträger geschlossen. Darin verpflichtet sich die Gemeinde zum Saldenausgleich am Ende der Vertragslaufzeit. Die Vertragslaufzeit endet am 01.03.2026 mit der Option auf Verlängerung um drei Jahre. Dieses **kreditähnliche Rechtsgeschäft** ist von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt worden.

Zum Ende des Berichtsjahres beläuft sich der Saldo auf - **5.281.942,96 €**. Naturgemäß steht zu erwarten, dass sich der negative Saldo infolge von Grundstückserlösen in künftigen Jahren ausgleichen wird.

8.7 Organe der Gemeinde zum Jahresabschluss

Bürgermeister: Lukas Rosengrün

Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Mark Baldinus	SPD
Gemeinderat Karl-Heinz Barth	Freie Wähler Ehningen (FW)
Gemeinderat Manuel Benda	CDU
Gemeinderat Harald Bürkle	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderätin Gisa Fichtner	SPD
Gemeinderat Alexander Jäger	Freie Wähler Ehningen (FW)
Gemeinderätin Ursula Kenntner	Freie Wähler Ehningen (FW)
Gemeinderat Rainer Klein	CDU
Gemeinderätin Christine Werner	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderat Jürgen Reiter	CDU
Gemeinderätin Marianne Sariboga	SPD
Gemeinderätin Jutta Schießler	CDU
Gemeinderat Roland Sichler	Freie Wähler Ehningen (FW)
Gemeinderätin Uta Stachon	Freie Wähler Ehningen (FW)
Gemeinderat Stefan Tafel	Freie Wähler Ehningen (FW)
Gemeinderat Uli Tessel	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderätin Daniela Toscano	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderätin Doris Wagner-Ziegler	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

9 Anlagen

- 9.1 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss
- 9.2 Schuldenübersicht
- 9.3 Vermögensübersicht (Anlagennachweise)
- 9.4 Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Jahresabschluss
- 9.5 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss
- 9.6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

9.1 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		2022	2023
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	10.348.118,69	5.392.921,87
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	-863.740,66	7.437.108,74
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-3.914.550,95	-550.045,60
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-145.216,61	1.931.150,12
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-31.688,60	-10.429.724,11
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	5.392.921,87	3.781.411,02
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	9.000.000,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.602.904,31	3.837.836,99
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.995.826,18	16.619.248,01
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	8.995.826,18	16.619.248,01
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	-2.112.117,76	-5.204.115,51
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.883.708,42	11.415.132,50
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	521.233,87	590.941,50

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

9.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.000.000,00	2.625.000,00	375.000,00	1.281.250,00	968.750,00	-375.000,00
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	3.000.000,00	2.625.000,00	375.000,00	1.281.250,00	968.750,00	-375.000,00
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.747.214,71	1.596.891,45	152.975,12	639.367,12	804.549,21	-150.323,26
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	4.747.214,71	4.221.891,45	527.975,12	1.920.617,12	1.773.299,21	-525.323,26

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

Eigenbetrieb Wasserversorgung						
Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.191.908,50	2.626.527,50	184.390,00	737.560,00	1.704.577,50	434.619,00
2.3 Kassenkredite	1.015.771,12	674.787,68	674.787,68			-340.983,44
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	3.207.679,62	3.301.315,18	859.177,68	737.560,00	1.704.577,50	93.635,56

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung						
Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.184.242,00	4.705.145,00	407.540,00	1.565.160,00	2.732.445,00	520.903,00
2.3 Kassenkredite	1.470.076,60	805.145,00	805.145,00			-664.931,60
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	5.654.318,60	5.510.290,00	1.212.685,00	1.565.160,00	2.732.445,00	-144.028,60

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.376.150,50	9.956.672,50	966.930,00	3.583.970,00	5.405.772,50	580.522,00
3.3 Kassenkredite	2.485.847,72	1.479.932,68	1.479.932,68			-1.005.915,04
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	11.861.998,22	11.436.605,18	2.446.862,68	3.583.970,00	5.405.772,50	-425.393,04
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.730.847,72	2.610.432,68	1.569.432,38	343.000,00	698.000,00	-1.120.415,04
3. Konsolidierte Gesamtschulden	8.131.150,50	8.826.172,50	877.430,30	3.240.970,00	4.707.772,50	-1.545.808,08

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

9.3 Vermögensübersicht (Anlagennachweise)

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge ²⁾	Umbuchungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ³⁾	
1	2	3	4	5 ⁴⁾	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.528,07	59.593,73	0,00	0,00	0,00	-31.541,80	70.580,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.865.897,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.865.897,32
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	44.181.236,49	47.426,87	0,00	653.118,72	0,00	-1.300.708,08	43.581.074,00
2.3 Infrastrukturvermögen	27.906.488,36	68.337,25	0,00	29.341,35	0,00	-819.281,33	27.184.885,63
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	75.879,02	2.720,00	0,00	0,00	0,00	-2.383,70	76.215,32
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	236.159,55	87.493,34	0,00	0,00	0,00	-47.884,69	275.768,20
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.505.858,36	290.173,35	0,00	0,00	0,00	-441.923,17	3.354.108,54
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.060.434,28	2.000.006,22	0,00	-682.460,07	0,00	0,00	9.377.980,43
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.446.930,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.446.930,95
3.2 Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	109.583,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.583,71
3.3 Sondervermögen	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
3.4 Ausleihungen	1.245.000,00	0,00	-114.500,00	0,00	0,00	0,00	1.130.500,00
3.5 Wertpapiere	0,00	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00
insgesamt	96.925.996,11	11.555.750,76	-114.500,00	0,00	0,00	-2.643.722,77	105.723.524,10

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw

³⁾ Einschl. außerordentliche Abschreibungen

⁴⁾ In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

9.4 Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Jahresabschluss

Art	Stand 01.01.2023	Inanspruchnahme/ Auflösung	Aufstockung/ Bildung	Stand 31.12.2023
	EURO	EURO	EURO	EURO
1. Rückstellung gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO				
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellung	112.117,76	-38.002,25		74.115,51
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen				
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellung für Abfalldeponien				
1.4 Gebührenaussgleichsrückstellungen				
1.5 Altlastenausgleichsrückstellungen				
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	2.000.000,00		3.130.000,00	5.130.000,00
Rückstellungen gesamt	2.112.117,76	-38.002,25	3.130.000,00	5.204.115,51

9.5 Überblick über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	9.050.071,40	10.792.912,25
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	1.605.069,78	1.612.235,78
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen gesamt	10.655.141,18	12.405.148,03

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 2023

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	EUR	240.055	426.645	1.742.841	2.564.128-	3.802.714-	627.305
Betrag je Einwohner	EUR/EW	26,03	46,50	189,63	273,80-	406,06-	67,48
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,90	101,37	105,05	92,19	88,47	101,73
1.1. Steuerkraft - netto-							
absoluter Betrag	EUR	11.756.917	12.819.564	14.974.321	12.666.453	10.745.905	17.551.200
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.274,88	1.397,08	1.629,24	1.352,53	1.147,45	1.888,04
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,97	41,13	43,40	38,58	32,58	48,41
1.2. Betriebsergebnis - netto-							
absoluter Betrag	EUR	11.516.862	12.392.919	13.231.481	15.230.581	14.548.619	16.923.895
Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.248,85	1.350,58	1.439,61	1.626,33	1.553,51	1.820,56
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	43,07	39,76	38,34	46,39	44,11	46,68
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	EUR	43.912	314.463	7.166	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	EUR	283.967	741.109	1.750.007	2.564.128-	3.802.714-	627.305
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	EUR	2.502.383	863.741-	7.437.109	2.666.104-	5.006.964-	2.489.105
Betrag je Einwohner	EUR/EW	271,35	94,13-	809,17	284,69-	534,65-	267,76
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	EUR	1.069.672	554.698	554.698	375.000	375.000	250.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
Absoluter Betrag	EUR	1.432.711	1.418.438-	6.882.411	3.041.104-	5.381.964-	2.239.105
Betrag je Einwohner	EUR/EW	155,36	154,58-	748,82	324,73-	574,69-	240,87
7. Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 Gem HVO)							
absoluter Betrag	EUR	552.696-	521.234-	590.942-	560.513-	622.666-	626.702-
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	EUR	10.348.119	5.392.922	2.439.724	2.445.914	1.132.849	3.147.105

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 2023

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	EUR	82.841.159	83.582.268	85.332.275			
9.1 Basiskapital (§61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	EUR	72.927.127	72.927.127	72.927.127			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zur Bilanzsumme	%	73,11	76,97	74,51			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	26,89	23,03	25,49			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	106,92	106,77	109,71			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	EUR	5.269.932	4.747.215	4.221.891			
Betrag je Einwohner	EUR/EW	571,45	517,35	459,35			
11.1. Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	EUR	1.319.864-	145.217-	1.931.150	375.000-	375.000-	160.500-

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/061	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Weth, Oliver
Aktenzeichen:	815.94
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Beschlussvorschlag:

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 19.05.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	-825.005,23
1.2	Summe Aufwendungen	- 897.378,67
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 72.373,44
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	352.478,68
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 383.707,58
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 31.228,90
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	360.850,57

2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	329.621,67
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 329.621,67
3.	Bilanzsumme	5.016.414,14
		Euro
4.	Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags	
4.1	Verwendung des Jahresüberschusses	
a)	Verwendung des Verlustvortrags	
b)	Einstellung und Rücklagen	
c)	Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	
4.2	Behandlung des Jahresfehlbetrags	
a)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	72.373,44
b)	Entnahme aus Rücklagen	
c)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	

5. Die Betriebsleitungen werden gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG entlastet.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde in Zusammenarbeit mit dem Steuerberatungsbüro WIBERA von der Kämmerei aufgestellt.

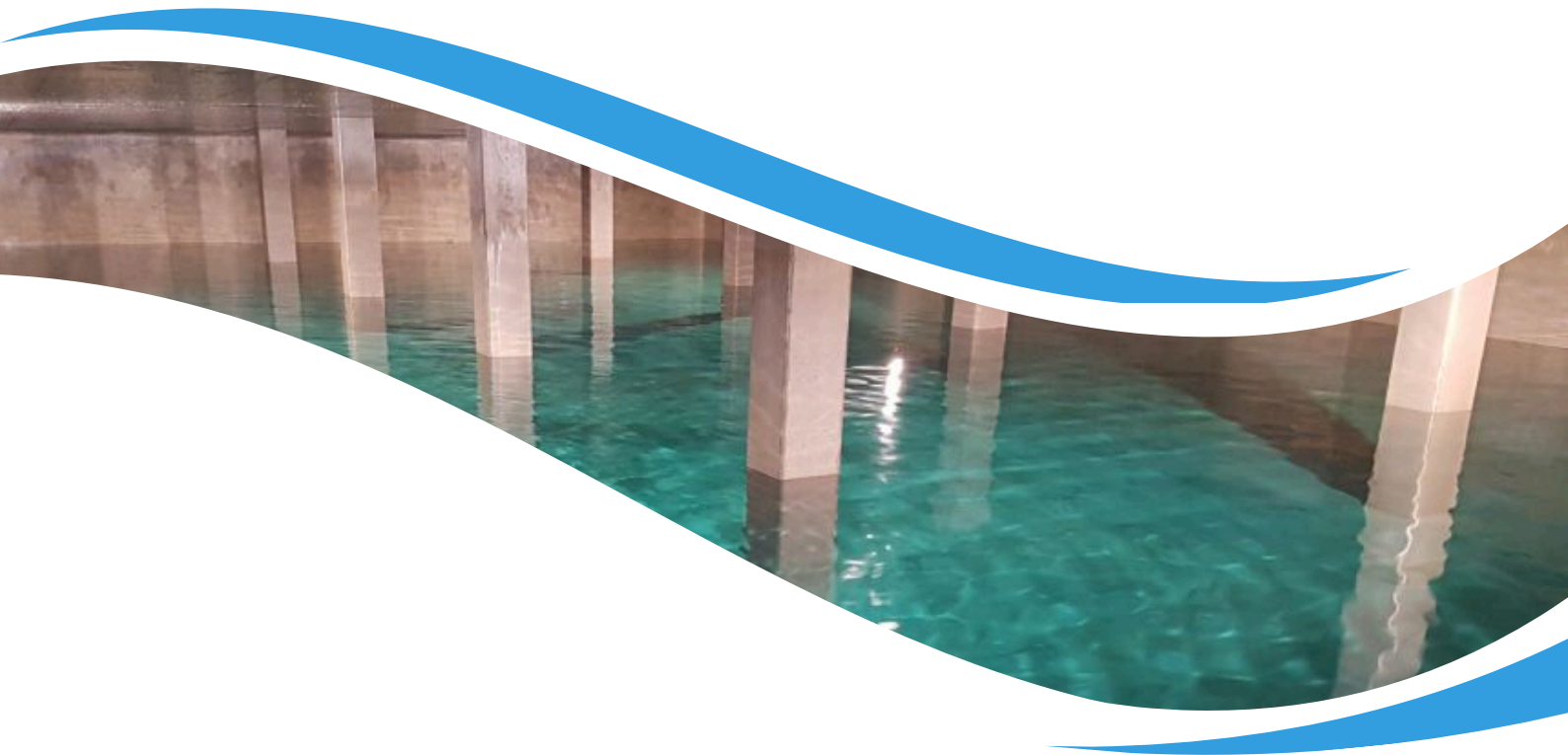
Für detaillierte Erläuterungen wird auf das Gesamtwerk in Anlage 1 verwiesen.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026

A handwritten signature in black ink, reading 'Lukas Rosengrün' in a cursive script.

Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Jahresabschluss 2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung



2023

JAHRESABSCHLUSS

EIGENBETRIEB

WASSERVERSORGUNG

Inhaltsverzeichnis

Aufstellungsbeschluss	4
1 Feststellungsbeschluss	4
2 Jahresabschluss zum 31.12.2023	6
3 Weitere Angaben zum Geschäftsjahresverlauf	26
3.1 Allgemeines	26
3.2 Wesentliche Planabweichungen	26
3.2.1 Erfolgsplan	26
3.2.2 Investitionstätigkeit.....	27
3.3 Jahresergebnis.....	27
3.4 Schuldenstand.....	28
3.4.1 Darlehens- & Schuldenübersicht	29
4 Ausblick	31

Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Ehningen stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2023 gem. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg und der §§ 7 bis 10 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung – HGB in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – in den jeweils gültigen Fassungen – auf.

Ehningen, den 28.04.2026

Lukas Rosengrün

Oliver Weth

Bürgermeister

Co-Leitung Kämmerei

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 19.05.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	825.005,23
1.2	Summe Aufwendungen	- 897.378,67
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 72.373,44
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	352.478,68
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 383.707,58
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 31.228,90
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	360.850,57
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	329.621,67
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 329.621,67
3.	Bilanzsumme	5.016.414,14

		Euro
4.	Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags	
4.1	Verwendung des Jahresüberschusses	
a)	Verwendung des Verlustvortrags	
b)	Einstellung und Rücklagen	
c)	Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	
4.2	Behandlung des Jahresfehlbetrags	
a)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	72.373,44
b)	Entnahme aus Rücklagen	
c)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	

5. Die Betriebsleitungen werden gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG entlastet.



WIRTSCHAFTSBERATUNG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

JAHRESABSCHLUSS

ZUM

31. DEZEMBER 2023

GEMEINDE EHNINGEN

WASSERVERSORGUNG

(EIGENBETRIEB)

AUFTRAG: DEE00050547.1.4

Inhaltsverzeichnis

Auftrag und Auftragsdurchführung	1
Bescheinigung	1
Jahresabschluss	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2023	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	3
3. Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023	4
4. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023	5

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

Auftrag und Auftragsdurchführung

1. Die Betriebsleitung des Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Ehningen hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ohne Prüfungshandlungen zu erstellen.
2. Die Buchführung wurde vom Auftraggeber vorgelegt. Sie wurde mittels EDV erstellt. Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses beinhaltet nicht die Prüfung der Buchführung.
3. Dieser Jahresabschluss wurde auf Grundlage eines mit der Gemeinde Ehningen geschlossenen Auftrags erstellt, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2024 (AAB) zugrunde liegen. Entsprechend diesem Auftragsverhältnis ist unsere Gesamtverantwortung der Gemeinde Ehningen und jedem weiteren Empfänger dieses Berichts gegenüber (Gesamtgläubiger) insgesamt auf den sich aus den AAB ergebenden Haftungshöchstbetrag beschränkt.
4. Die erbetenen Auskünfte und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den beauftragten Mitarbeitern erteilt worden.
5. Eine Vollständigkeitserklärung, in welcher versichert wird, dass alle zur Ausführung des Auftrages erforderlichen Nachweise zur Verfügung gestellt und alle erforderlichen Auskünfte erteilt wurden, ist uns ausgehändigt worden und wurde zu den Akten genommen.
6. Die Prüfung des Jahresabschlusses, der zugrundeliegenden Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte war nicht Gegenstand unseres Auftrages.
7. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.
8. Der Abschluss wurde aus der im EDV-Verfahren geführten Sonderrechnung entwickelt. Die Abschlussbuchungsliste und die Hauptabschlussübersicht sind den Jahresabschlussunterlagen beigefügt.

Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses ohne Beurteilungen

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsrechnung sowie Anhang – des Eigenbetrieb Wasserversorgung Gemeinde Ehningen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Betriebssatzung erstellt. Nicht Gegenstand unseres Auftrages war die Erstellung des Lageberichts. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der Gemeinde Ehningen.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 wurde vom Gemeinderat noch nicht beschlossen.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

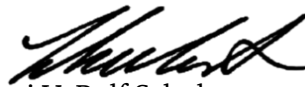
Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gemeinde geschlossenen Auftrags, dem die beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gemeinde und besteht danach allein dieser gegenüber. Eine Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Auftrags wurde nicht vereinbart; eine über unser Auftragsverhältnis hinausgehende Verantwortung Dritten gegenüber übernehmen wir somit nicht.

Stuttgart, den 28. Oktober 2025

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Michael Rapp
Steuerberater



i.V. Ralf Schulert

Wasserversorgung Gemeinde Ehningen

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite			Passivseite		
	Wirtschaftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Wirtschaftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	4.741.756,38	4.549.787,11	A. Eigenkapital	965.356,03	1.037.729,47
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	65.942,33	70.999,97	I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Sachanlagen	4.381.059,96	4.184.033,05	II. Kapitalrücklagen	42.162,00	42.162,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	142.053,05	143.551,27	III. Gewinnrücklagen	553.629,79	553.629,79
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.532.732,87	3.711.150,00	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	191.937,68	207.719,55
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.688,59	32.818,85	V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-72.373,44	-15.781,87
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	664.585,45	296.512,93	B. Rückstellungen	71.850,00	31.650,00
III. Finanzanlagen	294.754,09	294.754,09	1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	25.800,00	14.900,00
Beteiligungen	294.754,09	294.754,09	2. Sonstige Rückstellungen	46.050,00	16.750,00
B. Umlaufvermögen	274.657,76	354.225,43	C. Verbindlichkeiten	3.979.208,11	3.834.633,07
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	274.657,76	354.225,43	1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.726.315,18	3.657.679,62
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214.469,86	270.576,77	1.1 gegenüber der Gemeinde	1.099.787,68	1.465.771,12
1.1 gegenüber der Gemeinde	46.889,79	7.212,56	1.2 gegenüber Dritten	2.626.527,50	2.191.908,50
1.2 gegenüber Dritten	167.580,07	263.364,21	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	229.135,91	170.706,34
2. Sonstige Vermögensgegenstände	60.187,90	83.648,66	2.1 gegenüber der Gemeinde	69.014,33	0,00
			2.2 gegenüber Dritten	160.121,58	170.706,34
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.727,41	0,00
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.029,61	6.247,11
			4.1 gegenüber der Gemeinde	27,56	4.353,40
			4.2 gegenüber Dritten	3.002,05	1.893,71
Bilanzsumme	5.016.414,14	4.904.012,54	Bilanzsumme	5.016.414,14	4.904.012,54

Wasserversorgung Gemeinde Ehningen
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023
(01.01. bis 31.12.)**

	2023	2022
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse aus Wasserabgabe	810.751,84	847.052,33
b) Sonstige Umsatzerlöse	<u>642,47</u>	<u>4.800,53</u>
	811.394,31	851.852,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.500,92	1.181,59
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	312.968,87	250.856,53
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>127.200,55</u>	<u>165.096,43</u>
	440.169,42	415.952,96
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	90.409,10	125.877,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: € 8.175,85, Vj € 10.457,12	<u>21.738,29</u>	<u>34.469,50</u>
	112.147,39	160.347,07
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	197.016,34	193.698,56
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.962,53	78.667,52
7. Erträge aus Beteiligungen	110,00	110,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	14,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.724,86	22.796,85
10. Steuern vom Einkommen	-1.013,85	-2.966,66
11. Ergebnis nach Steuern	-72.001,46	-15.337,85
12. Sonstige Steuern	<u>371,98</u>	<u>444,02</u>
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	<u><u>-72.373,44</u></u>	<u><u>-15.781,87</u></u>
nachrichtlich:	2023	2022
	EUR	EUR
14. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0,00
15. Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00	0,00

Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.	Liquiditätsrechnung - direkte Methode Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz 2023	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2)
		2022		2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	942.855,53	898.650,00	864.210,34	-34.439,66
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.845,52	4.000,00	13.500,39	9.500,39
3	Ertragsteuerrückzahlungen	1.664,79	0,00	5.445,91	5.445,91
4	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	945.701,05	902.650,00	877.710,73	-24.939,27
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	578.766,60	692.250,00	520.148,45	-172.101,55
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	444,02	0,00	371,98	371,98
7	Ertragsteuerzahlungen	9.425,36	0,00	4.711,62	4.711,62
8	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	588.635,98	692.250,00	525.232,05	-167.017,95
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	357.065,07	210.400,00	352.478,68	142.078,68
15	Erhaltene Dividenden	361,78	0,00	119,33	119,33
16	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	361,78	0,00	119,33	119,33
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	3.256,10	0,00	1.867,00	1.867,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	328.309,99	1.475.000,00	381.959,91	-1.093.040,09
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	331.566,09	1.475.000,00	383.826,91	-1.091.173,09
22	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-331.204,31	-1.475.000,00	-383.707,58	1.091.292,42
23	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	25.860,76	-1.264.600,00	-31.228,90	1.233.371,10
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	500.000,00	1.211.500,00	600.000,00	-611.500,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	250.000,00	0,00	-250.000,00
30	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	500.000,00	1.467.500,00	600.000,00	-867.500,00
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	139.154,00	182.900,00	165.381,00	-17.519,00
37	Gezahlte Zinsen	22.817,10	20.000,00	48.768,43	28.768,43
38	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	186.971,10	202.900,00	239.149,43	36.249,43
39	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	313.028,90	1.264.600,00	360.850,57	-903.749,43
40	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	338.889,66	0,00	329.621,67	329.621,67
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	1.015.771,12	-	674.787,68	-
42 a	Sonstige Einzahlungen	92.758,29	-	140.625,27	-
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	1.327.589,73	-	1.015.771,12	-
44 a	Sonstige Auszahlungen	119.829,34	-	129.263,50	-
45	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	-338.889,66	-	-329.621,67	-
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	-	0,00	-
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	0,00	-	0,00	-
48	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 46 und 47)	0,00	-	0,00	-
	nachrichtlich:				
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	-1.465.771,12	-	-1.099.787,68	-
50	Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	450.000,00	-	425.000,00	-

**EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG EHNINGEN**

**A N H A N G
für das Wirtschaftsjahr 2023
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung Ehningen mit Sitz in Ehningen wird als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt.

Die nach § 3 Abs. 2 EigBG geforderte Betriebsatzung wurde vom Gemeinderat am 4. Oktober 1994, zuletzt geändert mit Gemeinderatsbeschluss vom 29. November 2022, beschlossen. Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebsatzung der Wasserversorgung Ehningen erfolgen die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (EigBVO-HGB). Die Wasserversorgung ist nicht im Handelsregister eingetragen.

II. Angaben zu der Form der Darstellung und Gliederung von Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung

Für die Form der Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg (EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020.

Auf den Jahresabschluss findet die Rechtsverordnung über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB – EigBVO-HGB) erstmalig Anwendung.

Für die Gliederung der Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung werden grundsätzlich die Muster in der Anlage 6 (Bilanz), Anlage 1 (Erfolgsplan) – die nach § 9 EigBVO-HGB als Gliederung für die Erfolgsrechnung anzuwenden ist – und Anlage 7 (Liquiditätsrechnung) der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Im Anhang ist die Entwicklung der

Liquidität entsprechend dem Muster in Anlage 8 (Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss) der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg dargestellt.

Abweichungen in der Form der Darstellung und Gliederung der Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung ergaben sich nicht. Die Erfolgsrechnung ist als Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Die Vorjahresvergleichszahlen in der Bilanz wurden entsprechend dem neuen Bilanzbild angepasst.

Die Vorschriften zu latenten Steuern nach § 274 HGB finden nach § 8 Abs. 1 Satz 3 EigBVO-HGB keine Anwendung. Hiervon betroffene Steuerlatenzen aus aktiven oder passiven Wertansatzdifferenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen nicht.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Posten der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Die Liquiditätsrechnung ist eine aus dem Deutschen Rechnungslegungs Standard zur Kapitalflussrechnung (DRS 21) abgeleitete Kapitalflussrechnung, die an die Besonderheiten der rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe angepasst ist. Die Liquiditätsrechnung ist nach der direkten Methode aufgestellt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Für die Erhöhung der Beteiligungsquote (Wasserbezugsrecht über 5 l/s) am Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung wurde 2020 ein Zuschuss (Ausgleichsforderung an Verbandsmitglieder) von insgesamt € 80.000 (5 l/s zu € 16.000) geleistet, der über eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschrieben wird.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Eine Beteiligung besteht am Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung mit einem Wasserbezugsrecht für insgesamt 17 l/s (12 l/s zu € 15.339 = € 184.065,09 und 5 l/s zu € 21.000 = € 105.000). Ferner besteht eine Beteiligung EnBW AG in Höhe von € 5.689,00 (100 Inhaberaktien, Anschaffungskosten € 5.689,00).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Das als Gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt und auf € 250.000 festgesetzt.

Bei den Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (§ 284 HGB)

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

Die Jahresabschreibung ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

2. Umlaufvermögen

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden Steuererstattungsansprüche sowie noch nicht abziehbare Vorsteuern ausgewiesen. Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter. Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Eigenkapital

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital entspricht der Betriebssatzung und ist voll eingezahlt.

4. Rückstellungen

Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Die Lohn- und Gehaltsrückstellungen berücksichtigen Verpflichtungen des Arbeitgebers für am Bilanzstichtag noch nicht genommene Urlaubstage und angefallene Überstunden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2023 €	Zuführung €	Verbrauch €	Auflösung €	31.12.2023 €
Externe Abschlussstellungen	14.000	18.000	9.000	0	23.000
Archivierung	2.750	500	500	0	2.750
Wasserentnahme	0	20.300	0	0	20.300
Summe	16.750	38.800	9.500	0	46.050

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten		
		< 1 Jahr €	> 1 Jahr €	davon > 5 Jahre €
1. aus Kreditaufnahmen <i>(Vorjahr)</i>	3.726.315,18 <i>(3.657.679,62)</i>	884.177,68 <i>(1.198.652,12)</i>	2.842.137,50 <i>(2.459.027,50)</i>	2.004.581,50 <i>(1.416.468,00)</i>
2. aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	229.135,91 <i>(170.706,34)</i>	229.135,91 <i>(170.706,34)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
3. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht <i>(Vorjahr)</i>	20.727,41 <i>(0,00)</i>	20.727,41 <i>(0,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
4. Sonstige <i>(Vorjahr)</i>	3.029,61 <i>(6.247,11)</i>	3.029,61 <i>(6.247,11)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>
Summe <i>(Vorjahr)</i>	3.979.208,11 <i>(3.834.633,07)</i>	1.137.070,61 <i>(1.375.605,57)</i>	2.842.137,50 <i>(2.459.027,50)</i>	2.004.581,50 <i>(1.416.468,00)</i>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Schulden aus Steuern in Höhe von € 27,56 (Vj. € 4.353,40) enthalten.

6. Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2023 €	2022 €
1. Wasserabgabe	810.752	847.052
2. Sonstige Umsatzerlöse	642	4.801
Summe	811.394	851.853

In den sonstigen Umsatzerlösen sind die inneren Verrechnungen für die Tätigkeit des Wassermeisters in anderen Einrichtungen der Gemeinde und die Erlöse aus der Fahrzeuggestellung an andere Einrichtungen der Gemeinde enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Kostenersätze, Versicherungsleistungen sowie die Stromsteuererstattung vom Hauptzollamt Stuttgart ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 €	2022 €
1. Strombezug	36.702	40.459
2. Wasserbezug	253.134	191.089
3. Wasserentnahmeentgelt	20.300	19.188
4. Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.833	121
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für Waren	312.969	250.857
1. Leistungen des Bauhofs	20.389	2.448
2. Sonstige bezogene Leistungen von Dritten	106.811	162.648
Aufwendungen für bezogene Leistungen	127.200	165.096
Summe	440.169	415.953

In den bezogenen Leistungen von Dritten ist Unterhaltungsaufwand in Höhe von € 77.480 (i.V. € 152.919) enthalten.

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Bezüge sämtlicher bei der Wasserversorgung unmittelbar beschäftigten Mitarbeiter zusammengefasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. € 41.377 Verwaltungskostenbeitrag für Inanspruchnahme von Stellen und Ämter in der Gemeinde enthalten.

Unter dem sonstigen Geschäftsaufwand sind im Wesentlichen die Aufwendungen für Bürokosten, Mitgliedsbeiträge, Versicherungen sowie Rechts- und Beratungskosten erfasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zinsaufwendungen für Darlehen von Kreditinstituten in Höhe von € 45.041 sowie Kassenkreditzinsen in Höhe von € 17.684.

Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen beinhalten Steuererstattungen für den Veranlagungszeitraum 2021.

Bei den sonstigen Steuern sind Grundsteuer und Kfz-Steuer ausgewiesen.

V. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 2 zum Anhang dargestellt. Der Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende ist negativ.

VI. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktion

Die Betriebsleitung der Wasserversorgung wird durch den Gemeinderat bestellt. Diese besteht aus einer technischen Betriebsleitung und einer kaufmännischen Betriebsleitung sowie jeweils einer Stellvertretung. Kaufmännischer Betriebsleiter ist Herr Jochen Widenmaier (Gemeindekämmerer). Der technische Betriebsleiter ist Herr Bauamtsleiter Dan Häring.

Ein Betriebsausschuss wurde nicht gebildet.

Für die geschäftsführende und verwaltende Tätigkeit zahlte der Betrieb 2023 an die Gemeindeverwaltung einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von € 41.377.

Darüber hinaus wurden keine Vergütungen an weitere Personen (Bürgermeister, Gemeinderat) gezahlt. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nimmt der technische Ausschuss des Gemeinderats wahr.

2. Belegschaft

Es waren im Jahr 2023 zwei Mitarbeiter bei der Wasserversorgung beschäftigt.

3. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von € 72.373,44 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung mit dem Gewinnvortrag verrechnet werden.

VII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.

Ehningen, den 24. Oktober 2025

Jochen Widenmaier
Kaufmännischer Betriebsleiter

Dan Häring
Technischer Betriebsleiter

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023
(01.01. bis 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2023	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2023	Stand 01.01.2023	Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert		
	€	+	+ / ./.	./.	€	€	€	€	€	€	%	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	422.331,21	1.867,00	0,00	0,00	424.198,21	351.331,24	6.924,64	0,00	358.255,88	65.942,33	70.999,97	1,63	15,55	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	156.410,99	0,00	0,00	0,00	156.410,99	12.859,72	1.498,22	0,00	14.357,94	142.053,05	143.551,27	0,96	90,82	
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.392.697,48	2.016,56	0,00	0,00	11.394.714,04	7.681.547,48	180.433,69	0,00	7.861.981,17	3.532.732,87	3.711.150,00			
2.1 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	397.981,06	0,00	0,00	0,00	397.981,06	311.946,82	6.258,50	0,00	318.205,32	79.775,74	86.034,24	1,57	20,05	
2.2 Verteilungsanlagen	10.868.793,11	2.016,56	0,00	0,00	10.870.809,67	7.328.601,82	166.447,84	0,00	7.495.049,66	3.375.760,01	3.540.191,29	1,53	31,05	
2.2.1 Speicheranlagen	1.794.107,44	0,00	0,00	0,00	1.794.107,44	1.491.438,26	26.426,59	0,00	1.517.864,85	276.242,59	302.669,18	1,47	15,40	
2.2.2 Leitungsnetz und Hausanschlüsse	10.388.636,13	2.016,56	0,00	0,00	10.390.652,69	6.333.947,13	170.160,08	0,00	6.504.107,21	3.886.545,48	4.054.689,00	1,64	37,40	
2.2.3 Zuschüsse	-1.403.370,90	0,00	0,00	0,00	-1.403.370,90	-576.340,39	-31.505,07	0,00	-607.845,46	-795.525,44	-827.030,51	2,24	56,69	
2.2.4 Messeinrichtungen	89.420,44	0,00	0,00	0,00	89.420,44	79.556,82	1.366,24	0,00	80.923,06	8.497,38	9.863,62	1,53	9,50	
2.3 Sonstige Technische Anlagen	125.923,31	0,00	0,00	0,00	125.923,31	40.998,84	7.727,35	0,00	48.726,19	77.197,12	84.924,47	6,14	61,30	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.344,71	17.029,53	0,00	0,00	221.374,24	171.525,86	8.159,79	0,00	179.685,65	41.688,59	32.818,85	3,69	18,83	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	296.512,93	368.072,52	0,00	0,00	664.585,45	0,00	0,00	0,00	0,00	664.585,45	296.512,93	0,00	100,00	
Zwischensumme	12.049.966,11	387.118,61	0,00	0,00	12.437.084,72	7.865.933,06	190.091,70	0,00	8.056.024,76	4.381.059,96	4.184.033,05	1,53	35,23	
III. Finanzanlagen														
Beteiligungen														
a) EnBW-Aktien	5.689,00	0,00	0,00	0,00	5.689,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.689,00	5.689,00	0,00	100,00	
b) Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung	289.065,09	0,00	0,00	0,00	289.065,09	0,00	0,00	0,00	0,00	289.065,09	289.065,09	0,00	100,00	
Zwischensumme	294.754,09	0,00	0,00	0,00	294.754,09	0,00	0,00	0,00	0,00	294.754,09	294.754,09	0,00	100,00	
Anlagevermögen insgesamt	12.767.051,41	388.985,61	0,00	0,00	13.156.037,02	8.217.264,30	197.016,34	0,00	8.414.280,64	4.741.756,38	4.549.787,11	1,50	36,04	

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ergebnis	Vergleich
			2022	2023	(Spalten 3 - 1)
			EUR	EUR	EUR
			1	3	4
1	+	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00	0,00
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode EigBVO-HGB)	357.065,07	352.478,68	-4.586,39
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode EigBVO-HGB)	-331.204,31	-383.707,58	-52.503,27
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode EigBVO-HGB)	313.028,90	360.850,57	47.821,67
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode EigBVO-HGB)	-338.889,66	-329.621,67	9.267,99
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i.V.m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00	0,00
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	1.015.771,12	674.787,68	-340.983,44
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	450.000,00	425.000,00	-25.000,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.465.771,12	-1.099.787,68	365.983,44
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00	0,00
11	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	-1.465.771,12	-1.099.787,68	365.983,44
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	31.650,00	71.850,00	40.200,00
		davon Rückstellungen	31.650,00	71.850,00	40.200,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.497.421,12	-1.171.637,68	325.783,44

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

3 Weitere Angaben zum Geschäftsjahresverlauf

3.1 Allgemeines

Seit 01.01.1995 wird die Wasserversorgung der Gemeinde Ehningen als Eigenbetrieb geführt. Das Stammkapital beläuft sich unverändert auf 250.000 €.

Auf das Wasserversorgungsunternehmen der Gemeinde Ehningen werden die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts angewandt. Das Unternehmen wird ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben (§ 1 Wasserversorgungssatzung).

Im Vergleich zum Vorjahr ging die verkaufte Frischmenge leicht zurück. Die Wassergebühr blieb unverändert. Seit 2021 gibt es keine Sondervertragskunden mehr.

	2022	2023
Verkaufte Frischwassermenge	491.158 m ³	472.548 m ³
Wassergebühr	1,70 €/m ³	1,70 €/m ³

Die Wasserversorgung wird durch Fremdwasserbezug von der Bodensee-Wasserversorgung sowie durch Eigenförderung an zwei Quellen sichergestellt.

Fremdwasserbezug	2022	2023
Bodenseewasserversorgung	325.314 m ³	322.139 m ³

Wassergewinnung	2022	2023
Füllesbrunnen	46.936 m ³	45.394 m ³
Wilhelm-Schäferquelle, Maurener Tal	144.239 m ³	147.007 m ³
Summe	191.175 m³	192.401 m³

Wassermenge gesamt	2022	2023
Summe Fremd- & Eigenwasser	516.489 m ³	514.540 m ³

Im Berichtsjahr gab es 6 Wasserrohrbrüche zu beheben (VJ: 16).

3.2 Wesentliche Planabweichungen

3.2.1 Erfolgsplan

Aufwandsart	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2023 €	Bemerkung
Öffentlich rechtliche Entgelte	-888.150	-810.751,84	Die verkaufte Frischwassermenge fiel geringer aus als geplant.
Personalaufwendungen	168.935	112.147,39	Temporäre Stellenvakanzen führten zu geringeren Personalaufwendungen.
Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	431.215	413.499,23	Das Budget für die Unterhaltung der Infrastruktur musste nur anteilig in Anspruch genommen werden.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000	62.724,86	Es waren ungeplante Kassenkreditzinsen (17.684,10 €) an den Kernhaushalt abzuführen. Zudem fielen die Fremdkapitalzinsen aufgrund neuer Kreditaufnahmen höher aus als geplant.
Sonst. ordentliche Erträge	92.100	111.988,43	Die Erstattungen an den Kernhaushalt aufgrund der Inanspruchnahme von Bauhofleistungen fiel höher aus als geplant.

			Zudem fielen die Steuerberatungskosten höher aus als geplant.
--	--	--	---

3.2.2 Investitionstätigkeit

Folgende Investitionen wurden im Berichtsjahr planmäßig veranschlagt und bewirtschaftet:

Investauftrag	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2023 €	Bemerkung
7.53.30.7000.002	Speicheranlagen	10.000	-	Der Ansatz wurde nicht bewirtschaftet.
7.53.30.7000.003	Betriebseinricht. (Wassergew.-Anl.)	10.000	15.242,68	Beschaffungen von Systemtrennern für Standrohre.
7.53.30.7000.005	Verteilungsanlagen Leit.netz u. Hausans.	1.350.000	327.687,31	Insbesondere Abschlagszahlungen für die Sanierung der WL in der Bismarckstr. & der Wilhelmstr. Planansätze für die Sanierung der Hildrizhausener Str. (600k €) mussten aufgrund der Projektverschiebung nicht in Anspruch genommen werden. Geplante Mittel für Schachtumbauten (100k €) mussten nur in geringen Umfang in Anspruch genommen werden.
7.53.30.7000.006	Hochbehälter	-	31.398,32	Abschlusszahlung für die Sanierung des HB Hörnle erfolgte erst im Jahr 2023. Die Ausgaben waren im Vorjahr veranschlagt.
7.53.30.7100.002	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	3.653,85	div. Beschaffungen des beweglichen Vermögens.
7.53.30.7100.003	Notstromversorgung Wasserversorgung	100.000	11.003,45	Aufgrund von Verzögerungen wurde nur eine erste Abschlagszahlung bedient.
7.53.30.7600.001	Wasserversorgungsbeiträge	-6.000	-	Der Ansatz wurde nicht bewirtschaftet.
7.53.30.7700.003	Kostenersätze	- 250.000	-	Geplanter Kostenersatz eines privaten Unternehmers. Die Maßnahme ist zum Jahresabschluss noch nicht abgerechnet.

3.3 Jahresergebnis

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 72.373,44 €. Der Fehlbetrag soll auf Vorschlag der Betriebsleitung mit dem Gewinnvortrag verrechnet werden.

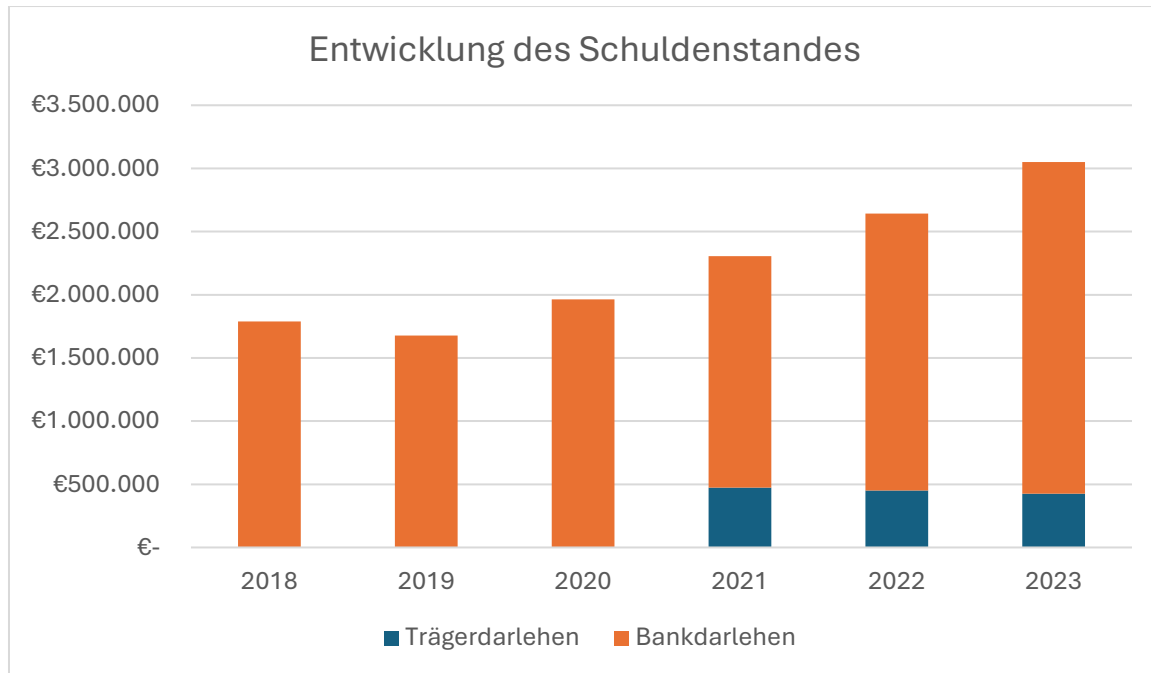
Gewinne aus den Vorjahren z. 31.12.2022	191.937,68 €
Jahresfehlbetrag 2023	- 72.373,44 €
Gewinnvortrag z. 31.12.2023	119.937,68 €

3.4 Schuldenstand

Der Schuldenstand des Eigenbetriebs beläuft sich zum Ende des Berichtsjahres auf 3.051.528 €. Davon entfallen 425.000 € auf Trägerdarlehen des Kernhaushaltes (innere Darlehen) und 2.626.528 € auf Darlehen von Kreditinstituten.

Im Berichtsjahr wurde ein neuer Kredit i.H.v. 600.000 € aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungen erhöhte sich der Schuldenstand im Vergleich zum Vorjahr um 409.619 €.



Darin nicht berücksichtigt sind die aufgenommenen Kassenkredite. Zum Ende des Berichtsjahres beläuft sich die Höhe des beim Kernhaushalt als Einheitskassenführer in Anspruch genommenen Kassenkredites auf 674.787,68 € (Vorjahr: 1.015.771,12 €).

3.4.1 Darlehens- & Schuldenübersicht

Lfd. Nr.	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr der Darl.Aufn.	Laufzeit/ Zinsbindung Jahre	Höhe der Schulden		Zinssatz	Zins	planmäßige Tilgung	außerplanmäßige Tilgung	Schulden dienst insgesamt	Schulden stand Ende des Haush. Jahres 2023	Verwendungszweck
					ursprünglich	Ende des Rechnungsjahres 2022							
					€	€	%	€	€	€	€	€	
Schulden des Eigenbetriebs "Wasserversorgung"													
1	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	7090574	2003	20	68.500	3.491	4,61	60	3.491	0	3.551	0	
2	Kreissparkasse	6000718138	2011 / 2021	10	195.000	84.668	0,25	203	9.390	0	9.593	75.278	
3	Kreissparkasse	6001097786	2015	20	2.000.000	1.250.000	1,52	18.430	100.000	0	118.430	1.150.000	
4	LBBW	618552790	2020	20	400.000	360.000	0,25	874	20.000	0	20.874	340.000	
5	LBBW	620007494	2022	10	500.000	493.750	3,54	17.147	25.000	0	42.147	468.750	
6	Kreissparkasse	6001870989	2023	10	600.000	0	3,37	4.999	7.500	0	12.499	592.500	
Summe Fremdkredite					3.763.500	2.191.909		41.713	165.381	0	207.094	2.626.528	
7	Darlehen des Gemeindehaushalts lt. Darlehensvereinbarung vom 17.11.2021	23123100	2021		500.000	450.000	0	0	25.000	0	25.000	425.000	
Summe Darlehen der Gemeinde					500.000	450.000		0	25.000	0	25.000	425.000	
Gesamtsumme Schuldenstand Eigenbetrieb Wasserversorgung					4.263.500	2.641.909		41.713	190.381	0	232.094	3.051.528	

3.4.1 Darlehens- & Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
1	2	3	EUR			7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.641.908,50	3.051.527,50	209.390,00	837.560,00	2.004.577,50	409.619,00
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	450.000,00	425.000,00	25.000,00	100.000,00	300.000,00	-25.000,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	2.191.908,50	2.626.527,50	184.390,00	737.560,00	1.704.577,50	434.619,00
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite	1.015.771,12	674.787,68	674.787,68			
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Wasserversorgung	3.657.679,62	3.726.315,18	884.177,68	837.560,00	2.004.577,50	409.619,00

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen.

4 Ausblick

Für die kommenden Geschäftsjahre wird von einer weiterhin stabilen Ertragslage des Eigenbetriebes ausgegangen. Die wesentlichen Einflussfaktoren auf die wirtschaftliche Entwicklung bleiben dabei die Absatzentwicklung sowie die Gebührenkalkulation im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorgaben.

Ein zentrales Handlungsfeld stellt weiterhin die nachhaltige Sicherung und Erneuerung des Leitungsnetzes dar. Vor dem Hintergrund des fortschreitenden Alters der Infrastruktur sind auch künftig kontinuierliche Investitionen erforderlich, um die Versorgungssicherheit und Wasserqualität dauerhaft zu gewährleisten. Diese Investitionen werden planmäßig umgesetzt und orientieren sich an den technischen sowie gesetzlichen Anforderungen.

Die Finanzierung der Investitionstätigkeit führt voraussichtlich zu einem weiter ansteigenden Schuldenstand. Dies erfordert eine vorausschauende Finanzplanung sowie eine kontinuierliche Überwachung der Kapitalstruktur. Ziel bleibt es, die wirtschaftliche Stabilität des Eigenbetriebes trotz steigender Verbindlichkeiten langfristig sicherzustellen.

Risiken für die zukünftige Entwicklung ergeben sich insbesondere aus möglichen Kostensteigerungen im Bau- und Energiebereich sowie aus regulatorischen Veränderungen. Insgesamt wird jedoch derzeit keine Gefährdung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes gesehen.

Sitzungsvorlage Gemeinderat Vorlage Nr. 2026/062	
Amt / Sachgebiet:	Kämmerei
Bearbeiter*in:	Weth, Oliver
Aktenzeichen:	700.95
Sitzungstermin:	19.05.2026 GR
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich



Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beschlussvorschlag:

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 19.05.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	1.506.981,40
1.2	Summe Aufwendungen	- 1.519.997,47
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 13.016,07
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	266.774,26
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 23.942,27
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	242.831,99
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	422.099,61
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	664.931,60
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 664.931,60
3.	Bilanzsumme	10.431.299,84
		Euro

4.	Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags	
4.1	Verwendung des Jahresüberschusses	
a)	Verwendung des Verlustvortrags	
b)	Einstellung und Rücklagen	
c)	Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	
4.2	Behandlung des Jahresfehlbetrags	
a)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	13.016,07
b)	Entnahme aus Rücklagen	
c)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	

5. Die Betriebsleitungen werden gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG entlastet.

6. Der im Jahresabschluss 2023 eingearbeiteten Inanspruchnahmen der Gebührenausgleichsrückstellung der Vorjahre i.H.v. 70.905,98 € wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde von der Kämmerei aufgestellt.

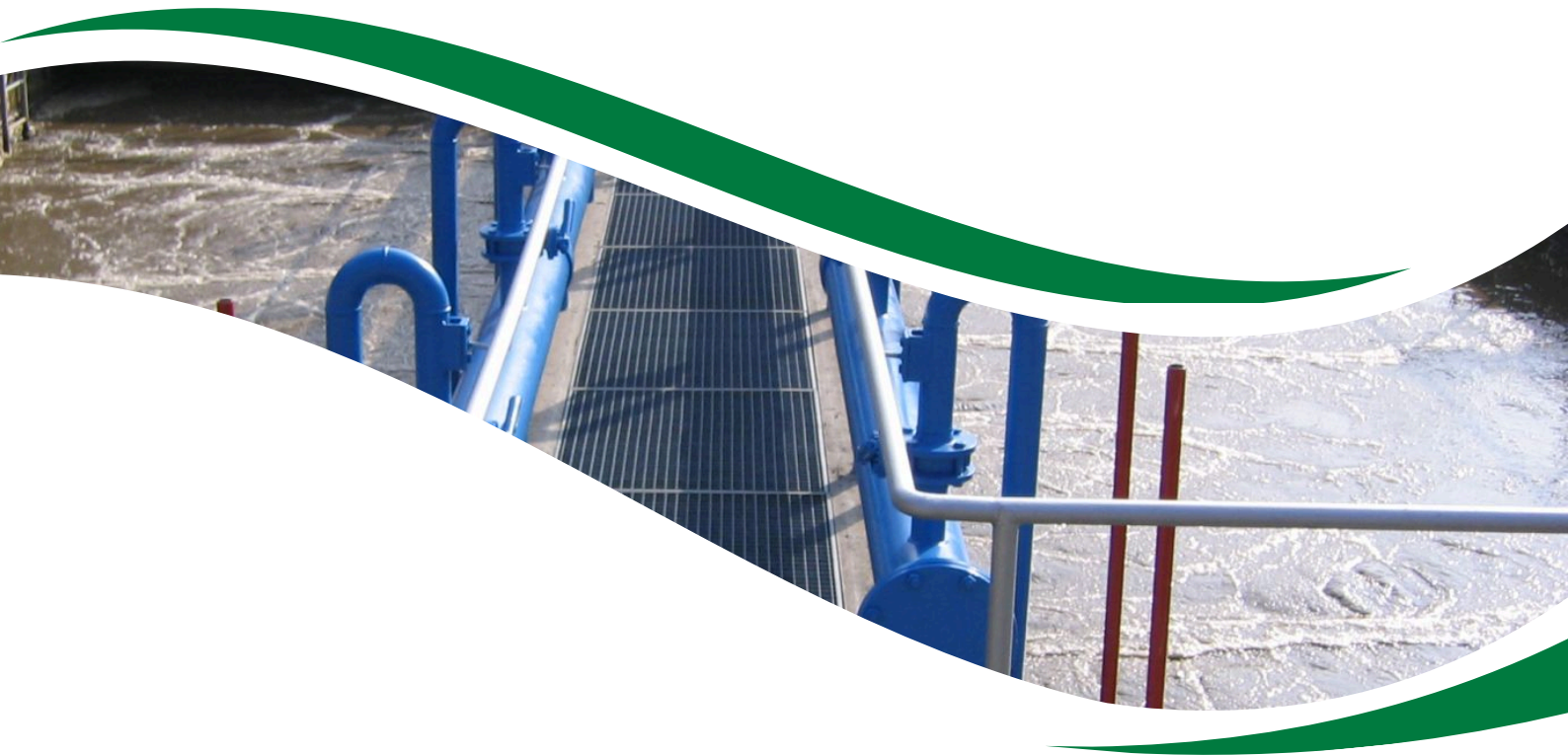
Für detaillierte Erläuterungen wird auf das Gesamtwerk in Anlage 1 verwiesen.

Aufgestellt:
Ehningen, 07.05.2026



Lukas Rosengrün
Bürgermeister

Anlagen: Jahresabschluss 2023 - Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung



2023

JAHRESABSCHLUSS

EIGENBETRIEB

ABWASSERBESEITIGUNG

Inhaltsverzeichnis

Aufstellungsbeschluss	4
1 Feststellungsbeschluss	4
2 Erfolgsrechnung 2023	6
3 Liquiditätsrechnung 2023	7
4 Bilanz zum 31.12.2023	9
5 Lagebericht	10
5.1 Allgemeines	10
5.1.1 Organe	10
5.1.2 Personal	10
5.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	10
5.2.1 Erträge	10
5.2.2 Aufwendungen	12
5.3 Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung	13
5.3.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	13
5.3.2 Ein- & Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13
5.3.3 Ein- & Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	13
5.3.4 Schuldenstand	14
5.4 Erläuterungen zur Bilanz	14
5.4.1 Bilanzierungs- & Bewertungsmethoden	14
5.4.2 Erläuterungen zur Bilanz	15
5.5 Ausblick	15
6 Anhang	16
6.1 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	17
6.2 Darlehens- & Schuldenübersicht	18
6.3 Anlagennachweis	21
6.4 Gebührenrechtliches Ergebnis	22

Aufstellungsbeschluss

Die Gemeinde Ehningen stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2023 gem. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg und der §§ 7 bis 10 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung-HGB in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – in den jeweils gültigen Fassungen – auf.

Ehningen, den 16.04.2026

Lukas Rosengrün

Oliver Weth

Bürgermeister

Co-Leitung Kämmerei

1 Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 19.05.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	1.506.981,40
1.2	Summe Aufwendungen	- 1.519.997,47
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	- 13.016,07
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	266.774,26
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 23.942,27
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	242.831,99
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	422.099,61
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	664.931,60
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 664.931,60
3.	Bilanzsumme	10.431.299,84

		Euro
4.	Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags	
4.1	Verwendung des Jahresüberschusses	
a)	Verwendung des Verlustvortrags	
b)	Einstellung und Rücklagen	
c)	Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	
4.2	Behandlung des Jahresfehlbetrags	
a)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	13.016,07
b)	Entnahme aus Rücklagen	
c)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	
d)	Vortrag auf neue Rechnung	

5. Die Betriebsleitungen werden gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG entlastet.
6. Der im Jahresabschluss 2023 eingearbeiteten Inanspruchnahmen der Gebührenausgleichsrückstellung der Vorjahre i.H.v. 70.905,98 € wird zugestimmt.

2. Erfolgsrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	verfügbare Mittel abzüglich Ergebnis EUR
		2022 EUR	2023 EUR	Wirtschaftsjahr EUR	Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR		
		1	2	3	4	5	6
1.	+ Umsatzerlöse	1.163.743,70	1.405.979,00	1.351.539,24	- 54.439,76	-	- 54.439,76
	Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	207.952,28	210.000,00	207.404,62	- 2.595,38	-	- 2.595,38
2.	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	+ andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	+ sonstige betriebliche Erträge	162.823,15	165.000,00	155.442,16	- 9.557,84	-	- 9.557,84
5.	- Materialaufwand:	- 477.616,85	- 692.000,00	- 592.791,51	99.208,49	-	99.208,49
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 473.021,39	- 692.000,00	- 592.791,51	99.208,49	-	99.208,49
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 4.595,46	-	-	-	-	-
6.	- Personalaufwand:	- 229.544,01	- 225.929,00	- 238.764,82	- 12.835,82	-	- 12.835,82
a)	Löhne und Gehälter	- 178.552,09	- 175.238,00	- 186.971,86	- 11.733,86	-	- 11.733,86
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	- 50.991,92	- 50.691,00	- 51.792,96	- 1.101,96	-	- 1.101,96
7.	- Abschreibungen:	- 504.681,39	- 503.000,00	- 506.885,95	- 3.885,95	-	- 3.885,95
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 504.681,39	- 503.000,00	- 506.885,95	- 3.885,95	-	- 3.885,95
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	- sonstige betriebliche Aufwendungen	- 59.283,99	- 95.050,00	- 57.503,85	37.546,15	-	37.546,15
9.	+ Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
10.	+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
11.	+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
12.	- Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
13.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	- 55.440,61	- 55.000,00	- 124.051,34	- 69.051,34	-	- 69.051,34
14.	- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 11.067,50	- 10.000,00	- 50.253,61	- 40.253,61	-	- 40.253,61
15.	+/- Ergebnis nach Steuern	-	-	- 13.016,07	- 13.016,07	-	-
16.	- sonstige Steuern	-	-	-	-	-	-
17.	+/- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	- 13.016,07	- 13.016,07		
18.	nachrichtlich						
19.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

3. Liquiditätsrechnung - direkte Methode

Nr.		Ergebnis		Fortge- schriebener Ansatz		Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Spalten 3 - 2)	
		2022	2023	2023	2023	EUR	EUR
		EUR 1	EUR 2 ^[1]	EUR 3	EUR 4	EUR	EUR
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	706.663,75	1.195.979,00	1.077.713,35	-	118.265,65	
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	152.952,57	165.000,00	72.766,68	-	92.233,32	
3	Ertragsteuerrückzahlungen	-	-	-	-	-	
4	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	859.616,32	1.360.979,00	1.150.480,03	-	210.498,97	
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	- 777.622,36	- 1.012.979,00	- 883.705,77	-	129.273,23	
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-	-	-	-	-	
7	Ertragsteuerzahlungen	-	-	-	-	-	
8	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	- 777.622,36	- 1.012.979,00	- 883.705,77	-	129.273,23	
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	81.993,96	348.000,00	266.774,26	-	81.225,74	
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-	-	
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-	-	-	-	-	
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-	6.000,00	84.089,12	-	78.089,12	
14	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-	
15	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	
16	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	-	-	-	-	-	
17	Erhaltene Zinsen	-	-	-	-	-	
18	Erhaltene Dividenden	-	-	-	-	-	
19	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	-	6.000,00	84.089,12	-	78.089,12	
20	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	
21	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 120.658,32	- 803.000,00	- 18.531,39	-	784.468,61	
22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	
23	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	- 124.500,00	-	- 89.500,00	-	89.500,00	
24	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-	
26	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	

27	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	- 245.158,32	- 803.000,00	- 108.031,39	694.968,61
28	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	- 245.158,32	- 797.000,00	- 23.942,27	773.057,73
29	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 28)	- 163.164,36	- 449.000,00	242.831,99	691.831,99
30	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ^[2]	-	-	-	-
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen	-	-	-	-
32	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	650.000,00	961.400,00	900.000,00	- 61.400,00
33	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	650.000,00	961.400,00	900.000,00	- 61.400,00
34	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ^[3]	-	-	-	-
35	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-	- 89.500,00	-	89.500,00
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	- 343.493,00	- 367.900,00	- 379.097,00	- 11.197,00
37	Gezahlte Zinsen	- 55.477,40	- 55.000,00	- 98.803,39	- 43.803,39
38	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 34 bis 37)	- 398.970,40	- 512.400,00	- 477.900,39	34.499,61
39	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 38)	251.029,60	449.000,00	422.099,61	- 26.900,39
40	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 29 und 39)	87.865,24	-	664.931,60	664.931,60
41	Wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen (unter anderem durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	1.470.076,60	-	805.145,00	805.145,00
42	Wirtschaftsplanunwirksame Auszahlungen (unter anderem durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlungen von Kassenkrediten)	- 1.557.941,84	-	- 1.470.076,60	- 1.470.076,60
43	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 42)	- 87.865,24	-	- 664.931,60	- 664.931,60
44	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln ^[4]	-	-	-	-
45	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 43)	0,00	-	-	-
46	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres^[4] (Saldo aus den Summen Nummern 44 und 45)	0,00	-	-	-
nachrichtlich:					
47	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende ^[5]	- 2.230.324,55	-	- 1.465.242,33	-
48	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	- 795.000,00	-	- 705.500,00	- 705.500,00

^[1] Ansatz inklusive aller Nachtragswirtschaftspläne

^[2] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

^[3] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

^[4] Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

^[5] Die Ermittlung des Endbestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende hat entsprechend den Vorgaben des Musters in der Anlage 8 :

4. Bilanz zum 31.12.2023

	Aktivseite	2023 -Euro-	2022 -Euro-		Passivseite	2023 -Euro-	2022 -Euro-
A.	Anlagevermögen			A.	Eigenkapital		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			I.	Gezeichnetes Kapital		
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.569,60	57.678,72	II.	Kapitalrücklagen		
2.	Geleistete Anzahlungen			III.	Gewinnrücklagen		
II.	Sachanlagen			IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	15.254,06	15.254,06
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	138.726,68	147.660,83	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	13.016,07	-
2.	technische Anlagen und Maschinen	9.091.738,45	9.537.365,72	B.	Sonderposten		
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	352.953,90	390.059,02	I.	für Investitionszuweisungen		
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.261,38	273.296,70	1.	von der Gemeinde	306.774,00	306.774,00
III.	Finanzanlagen			2.	von Dritten	438.434,72	459.384,90
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen			II.	für Investitionsbeiträge	3.205.815,16	3.308.180,48
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			III.	für Sonstiges	18.600,00	18.600,00
3.	Beteiligungen			C.	Rückstellungen		
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			1.	Lohn-, Gehalts- und Pensionsrückstellungen ¹ und ähnliche Verpflichtungen		
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens			2.	Steuerrückstellungen		
6.	sonstige Ausleihungen			3.	sonstige Rückstellungen	105.550,52	176.456,50
B.	Umlaufvermögen			D.	Verbindlichkeiten		
I.	Vorräte			1.	Anleihen davon konvertibel		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
2.	unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			2.1	gegenüber der Gemeinde	1.510.645,00	2.265.076,60
3.	fertige Erzeugnisse und Waren			2.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
4.	geleistete Anzahlungen			2.3	gegenüber Dritten	4.705.145,00	4.184.242,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1.1	gegenüber der Gemeinde	34.751,45	45.402,67	4.1	gegenüber der Gemeinde		
1.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde			4.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
1.3	gegenüber Dritten	466.298,38	377.457,71	4.3	gegenüber Dritten	138.097,45	94.952,83
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			5.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			6.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
4.	sonstige Vermögensgegenstände			7.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
III.	Wertpapiere			8.	sonstige Verbindlichkeiten		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen			8.1	gegenüber der Gemeinde		
2.	sonstige Wertpapiere			8.2	gegenüber anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			8.3	gegenüber Dritten		
C.	Rechnungsabgrenzungsposten			E.	Rechnungsabgrenzungsposten		
D.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung						
	Bilanzsumme	10.431.299,84	10.828.921,37		Bilanzsumme	10.431.299,84	10.828.921,37

¹ vgl. § 7 Absatz 2 EigBVO-HGB

5 Lagebericht

5.1 Allgemeines

Seit 01.01.1995 wird die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ehningen als Eigenbetrieb geführt. Demzufolge werden auf die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ehningen die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts angewandt. Die Rechtsverhältnisse sind in der Betriebssatzung geregelt.

Zweck des Betriebes ist das im Gemeindegebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwasser-satzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Der Eigenbetrieb ist finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Eigenbetriebsgesetz und der Eigenbetriebsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs werden von der Gemeindekasse mit erledigt (§ 98 GemO).

Die Rechnungslegung erfolgt auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung-HGB. Der Eigenbetrieb führt kein Stammkapital.

Der Jahresabschluss 2023 für den in Sonderrechnung geführten Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ist durch den Gemeinderat festzustellen.

5.1.1 Organe

Gem. §§ 2 & 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sind Gemeinderat und Betriebsleitung Organe des Eigenbetriebs. Ein Betriebsausschuss ist nicht gebildet. Der Gemeinderat sowie die Betriebsleitung erhielten im Berichtsjahr keine gesonderten Bezüge.

Es ist sowohl eine kaufmännische, als auch eine technische Betriebsleitung bestellt. Die kaufmännische Betriebsleitung fungiert zugleich als erste Betriebsleitung.

5.1.2 Personal

Im Berichtsjahr waren drei Mitarbeiter beschäftigt, davon alle in Vollzeit.

5.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.2.1 Erträge

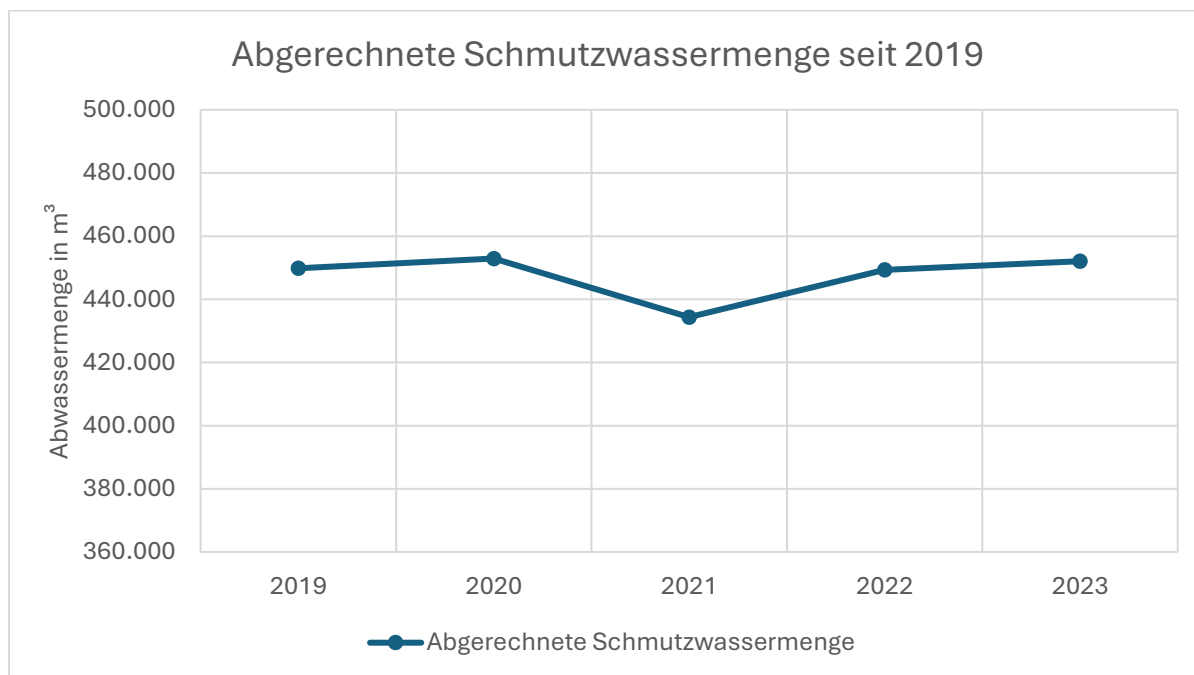
5.2.1.1 Umsatzerlöse

Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 11.03.2010 – 2S 2938/08 entschieden, dass die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung auch bei kleineren Gemeinden in aller Regel gegen den Gleichheitssatz des Art. 1 GG sowie das Äquivalenzprinzip verstößt. Abwassergebühren sind danach ab sofort getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung (gesplittete Abwassergebühr) zu erheben, die bisherige Rechtsprechung, welche eine pauschale Erhebung der Abwassergebühren nach der verbrauchten Frischwassermenge unter bestimmten Voraussetzungen für zulässig erachtet, wird durch den Verwaltungsgerichtshof aufgegeben.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus den Benutzungsgebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten.

Die Benutzungsgebühren waren im Wirtschaftsjahr mit rd. 1.195.000 € veranschlagt. Realisiert wurden im Wirtschaftsjahr 1.073.228,64 €. Davon entfielen 917.032,97 € auf die Schmutzwasser- und 156.195,67 € auf die Niederschlagswassergebühr. Die Gebühren wurden für das Berichtsjahr erhöht.

	2022	2023
Abwassermenge	450.134 m ³	452.634 m ³
Versiegelte Fläche	709.468 m ²	709.811 m ²
Schmutzwassergebühr, zentral	1,77 €/m ³	2,10 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	0,20 €/m ²	0,22 €/m ²



Im Abgabenrecht ist eine Gebührenüberdeckung für den Abwasserentsorgungsbetrieb ausgeschlossen. Dies bedeutet für die Abwassergebühren, dass sich die Gewinne aus Gebühren innerhalb von fünf Jahren ausgleichen müssen. Wenn in einem Jahr ein Gewinn erwirtschaftet wurde, plant man in den nächsten Jahren durch niedrigere Gebühren ein Defizit zu erwirtschaften.

Der Gemeinderat hat sich mit Beschluss vom 15.10.2019 dazu entschieden, künftig Gebührenaussgleichsrückstellungen zu bilden. Die Kalkulation der Abwassergebühren wird extern abgewickelt. In diesem Zusammenhang werden die gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen ermittelt. In der Regel wird in jedem Jahr ein Teil der Gebührenaussgleichsrückstellungen aufgelöst und verarbeitet und das gebührenrechtliche Ergebnis der Rückstellung zugeführt.

Auf Grundlage der Gebührennachkalkulation für das Berichtsjahr werden Gebührenaussgleichsrückstellung i.H.v. 70.905,98 € ertragswirksam in Anspruch genommen.

Keine nennenswerte Planabweichung gibt es bei der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen & Beiträgen i.H.v. 207.404,62 € (Planansatz: 210.000 €).

5.2.1.2 Sonstige betriebliche Erträge

Unter die sonstigen betrieblichen Erträge fallen die Kosten für die Straßenentwässerung, welche vom Kernaushalt zu tragen und dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zu ersetzen sind. Für das Berichtsjahr ergaben sich hier Erträge von 155.442,16 € (Planansatz: 165.000 €).

5.2.2 Aufwendungen

5.2.2.1 Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich aus Bewirtschaftungsaufwand, Materialverbrauch und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Insgesamt fielen hier Aufwendungen i.H.v. 592.791,51 € an und damit 99.208,49 € weniger als planmäßig veranschlagt (692.000 €).

Wesentlicher Grund für den Minderaufwand ist die Nichtinanspruchnahme von Mitteln zur Unterhaltung des Dolennetzes, was im Berichtsjahr nur geringfügig notwendig war. Hier ergaben sich Einsparungen i.H.v. rd. 137.000 €. Bei der Unterhaltung der Kläranlage fielen hingegen aufgrund von unvorhergesehenen Reparaturen im Berichtsjahr Mehraufwendungen i.H.v. rd. 28.000 € an.

5.2.2.2 Personalaufwand

Die Personalkosten fielen mit 238.764,82 € im Berichtsjahr um 12.835,82 € höher aus als geplant (Planansatz: 225.929 €). Ursächlich hierfür waren tarifmäßige Lohnerhöhungen.

5.2.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen bilden den zahlungsunwirksamen zeit- & betriebsbedingten Werteverzehr des Anlagevermögens ab. Die Abschreibungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 506.885,95 € und entsprechen damit weitestgehend dem Planansatz.

5.2.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen – neben allgemeinen Geschäftsaufwendungen – insbesondere die Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen der Gemeindemitarbeitenden an. Diese hat der Eigenbetrieb dem Kernhaushalt zu ersetzen. Im Berichtsjahr entstanden sonstige betriebliche Aufwendungen i.H.v. 57.503,85 an (Planansatz: 95.050 €)

Insgesamt fielen ersatzfähige Verwaltungskosten i.H.v. 48.813,94 € an, was im Vergleich zum Planansatz von 80.000 € einer Ergebnisverbesserung von 31.186,06 € entspricht.

5.2.2.5 Zinsen & Kassenkredite

Im Berichtsjahr fielen 124.051,34 € an Zinsen für Fremdkapital, innere Darlehen und Kassenkredite an. Gemessen am Planansatz von 55.000 € entspricht das einer Ergebnisverschlechterung i.H.v. 69.051,34 €.

Von den Zinsaufwendungen entfallen 73.797,13 € auf Darlehen von Kreditinstituten (Planansatz: 45.000 €). Die Planabweichung liegt an einer Planungsungenauigkeit in Zusammenhang mit im Berichtsjahr neu aufgenommenen Darlehen.

Weitere Zinsaufwendungen i.H.v. 50.253,61 € entfallen auf innere Darlehen des Kernhaushaltes sowie in Anspruch genommene Kassenkredite beim Kernhaushalt, welcher als Einheitskassenführer fungiert. Geplant waren hier Aufwendungen i.H.v. 10.000 €. Die Verzinsung von Kassenkrediten wurde im Berichtsjahr irrtümlicherweise unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geplant, was für die Ergebnisverschlechterung ursächlich ist. Einsparungen ergaben sich in analoger Weise wie oben dargestellt bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

5.2.2.6 Ergebnis der Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung im Berichtsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 13.016,07 €. Es wird vorgeschlagen, den Fehlbetrag mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen:

Gewinne aus den Vorjahren z. 31.12.2022	15.254,06 €
Jahresfehlbetrag 2023	- 13.016,07 €
Gewinnvortrag z. 31.12.2023	2.237,99 €

5.3 Erläuterungen zur Liquiditätsrechnung

5.3.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit

Die Erträge und Aufwendungen im Erfolgsplan führen mit Ausnahme der Abschreibungen und der Auflösung von Ertragszuschüssen zu Ein- und Auszahlungen in der Liquiditätsrechnung. Maßgeblich für ein Einfließen in die Liquiditätsrechnung ist das Kassenwirksamkeitsprinzip.

Da die Rechnungslegung nach EigBVO-HGB erfolgt, werden die Zinsaufwendungen nicht der laufenden Geschäftstätigkeit, sondern der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Im Berichtsjahr ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 266.774,26 €.

5.3.2 Ein- & Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Folgende Investitionen wurden planmäßig veranschlagt und bewirtschaftet:

Investauftrag	Bezeichnung	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2023 €	Bemerkung
7.53.80.7000.001	Regenüberlaufbecken (RÜB)	-5.000	-8.577,52	Durchmessumformer für RÜB Herdstelle
7.53.80.7000.002	Betriebseinrichtungen Kläranlage	-65.000	-	Der Planansatz wurde nicht in Anspruch genommen.
7.53.80.7000.008	Sonstige Vorhaben	-730.000	-13.387,16	Der Planansatz wurde nicht vollumfänglich benötigt. Auszahlungen sind teilweise erst im Folgejahr angefallen.
7.53.80.7100.001	Betriebs- & Geschäftsausstattung	-3.000	-9.108,97	Es wurden diverse investive Beschaffungen für den Betrieb der Kläranlagen getätigt.
7.53.80.7600.001	Abwasserbeiträge	6.000	84.089,12	Ungeplanter Klärbeitrag für die Erschließung des Gewerbegebiets Leimental/Mahden.

5.3.3 Ein- & Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Kreditaufnahme bzw. Kredittilgung und die damit verbundene Zahlung von Zinsen.

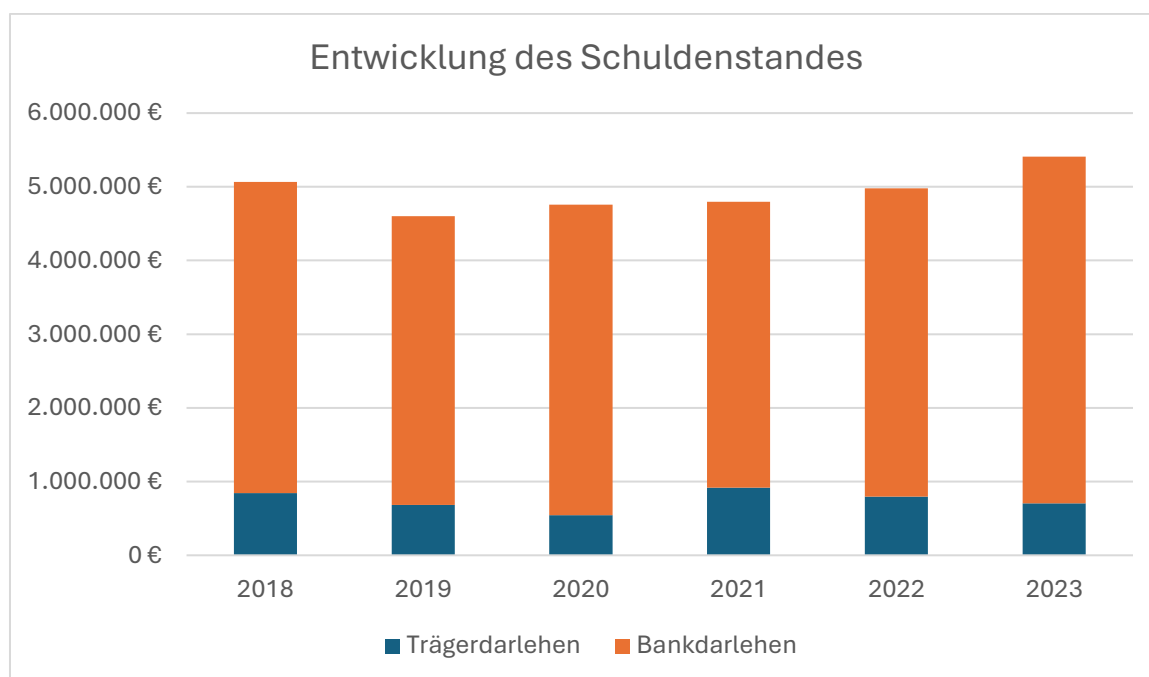
Im Berichtsjahr wurden Kredite in Höhe von 900.000 € aufgenommen. Die Auszahlungen für Tilgung von äußeren Darlehen beliefen sich auf 379.097,00 €. Hinzuzurechnen sind die Zahlungen an den Kernhaushalt für die Tilgung von inneren Darlehen i.H.v. 89.500 €.

Zinsen wurden kassenwirksam im Berichtsjahr i.H.v. 98.803,39 € gezahlt. Die Diskrepanz zur Erfolgsrechnung (124.051,34 €) erklärt sich dadurch, dass Zahlungen für die Verzinsung von Kassenkrediten erst in den Folgejahren geflossen sind.

5.3.4 Schuldenstand

Der Schuldenstand des Eigenbetriebs beläuft sich zum Ende des Berichtsjahres auf 5.410.645,00 €. Davon entfallen 705.500 € auf Trägerdarlehen des Kernhaushaltes (innere Darlehen) und 4.705.145,00 € auf Darlehen von Kreditinstituten.

Durch die im Berichtsjahr erfolgte Kreditneuaufnahme erhöhte sich der Schuldenstand im Vergleich zum Vorjahr um 431.403,00 €.



Darin nicht berücksichtigt sind die aufgenommenen Kassenkredite. Zum Ende des Berichtsjahres beläuft sich die Höhe des beim Kernhaushalt als Einheitskassenführer in Anspruch genommenen Kassenkredites auf 805.145,00 € (Vorjahr: 1.470.076,60 €).

5.4 Erläuterungen zur Bilanz

5.4.1 Bilanzierungs- & Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und – soweit abnutzbar – um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die Nutzungsdauern der steuerlichen Abschreibungstabellen zugrunde, die sich innerhalb der Bandbreite der geschätzten betriebsindividuellen Nutzungsdauern bewegen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1.000,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Die Forderungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach der Abwassersatzung erhoben. Sie werden passiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst.

Die Bilanzierungs- & Bewertungsmethoden haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht grundsätzlich verändert.

5.4.2 Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem im Anhang dargestellten Anlagennachweis zu entnehmen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Kernhaushalt und anderen Eigenbetrieben sind gesondert ausgewiesen.

Für die detaillierte Darstellung der Kreditverbindlichkeiten wird auf die im Anhang dargestellte Darlehensübersicht verwiesen. Darüber hinaus werden Kassenkreditverbindlichkeiten gegenüber dem Kernhaushalt als Einheitskassenführer i.H.v. 805.145,00 € (Vorjahr: 1.470.076,60 €) ausgewiesen.

Die Gebührenausgleichsrückstellungen i.H.v. 105.550,52 € (Vorjahr: 176.456,50 €) sind unter den sonstigen Rückstellungen geführt. Durch die Inanspruchnahme aufgrund von Kostenunterdeckungen i.H.v. 70.905,98 € verringert sich die Bilanzposition entsprechend. Weitere Rückstellungen wurden nicht gebildet.

5.5 Ausblick

Für das kommende Wirtschaftsjahr wird mit einer stabilen Ertragslage gerechnet. Auf Grundlage der entsprechenden Gebührenkalkulation wird im Erfolgsplan eine Deckung von Erträgen und Aufwendungen angestrebt. Mit größeren Veränderungen bei der abzunehmenden Schmutzwassermenge wird nicht gerechnet.

Investitionsschwerpunkte bilden weiterhin die bauliche Erneuerung des Kanalnetzes sowie Maßnahmen zur Sicherstellung der langfristigen Funktionsfähigkeit der Kläranlage. Die Finanzierung erfolgt planmäßig über erwirtschaftete Abschreibungen sowie – soweit erforderlich – über Darlehensaufnahmen im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes.

Risiken ergeben sich insbesondere aus möglichen Kostensteigerungen im Bau- und Energiebereich sowie aus verschärften regulatorischen Anforderungen. Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren erneut Kreditaufnahmen vonnöten sein werden. Die Tilgungsbelastung stellt für die Liquidität des Eigenbetriebes eine zunehmende Herausforderung dar.

Gleichwohl scheint die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes aus heutiger Sicht gesichert.

6 Anhang

6.1 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

6.2 Darlehens- & Schuldenübersicht

6.3 Anlagennachweis

6.4 Gebührenrechtliches Ergebnis

6.1 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsrechnung	
		2022	2023
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	-	-
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)		
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)		
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)		
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)		
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)	-	-
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	-	-
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	-	-
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	34.751,45	45.402,67
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	- 1.470.076,60	- 805.145,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde ^{3a)}	- 795.000,00	- 705.500,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	- 2.230.325,15	- 1.465.242,33
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	-	-
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	- 2.230.325,15	- 1.465.242,33
12	- für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾	- 176.456,50	- 105.550,52
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	- 2.406.781,65	- 1.570.792,85

1) Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

3a) Inkl. langfristige Trägerdarlehen.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

6.2 Darlehens- & Schuldenübersicht

Lfd. Nr.	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr der Darl.Aufn.	Laufzeit/ Zinsbindung Jahre	Höhe der Schulden		Zinssatz	Zins	planmäßige Tilgung	außerplanmäßige Tilgung	Schulden dienst insgesamt	Schulden stand Ende des Haush. Jahres 2023	Verwendungszweck
					ursprünglich	Ende des Rechnungs- 2022							
					€	€	%	€	€	€	€	€	
	Schulden des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung"												
1	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	4353604	2003	20	60.000	3.057	4,55	52	3.057	0	3.109	0	
2	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	5056154	2003	20	45.000	2.250	4,63	65	2.250	0	2.315	0	
3	DG HYP	3219253600	2005	20	400.000	55.000	3,45	1639	20.000	0	21.639	35.000	
4	L-Bank	0009100240481	2010 / 2020	10	385.000	149.600	0,1	139	21.400	0	21.539	128.200	
		0009100240487	2009 / 2019	10	515.000	199.960	0,1	186	28.640	0	28.826	171.320	
5	Kreissparkasse	6000718145	2011 / 2021	10	1.000.000	412.500	0,23	906	50.000	0	50.906	362.500	
6	Kreissparkasse	6000910338	2013	10	800.000	430.000	3,54	10.859	40.000	0	50.859	390.000	
7	Kreissparkasse	6000968201	2014	10	1.000.000	562.500	1,95	10.603	50.000	0	60.603	512.500	
8	Kreissparkasse	6001097810	2015	20	800.000	500.000	1,52	7.372	40.000	0	47.372	460.000	
9	DG HYP	3219253603	2016	10	1.000.000	687.500	0,88	5.885	50.000	0	55.885	637.500	
10	LBBW	618552782	2020	20	600.000	540.000	0,25	1.311	30.000	0	31.311	510.000	
11	LBBW	620007508	2022	10	650.000	641.875	3,54	22.291	32.500	0	54.791	609.375	
12	Kreissparkasse	6001870996	2023	10	900.000	0	3,37	7.499	11.250	0	18.748	888.750	
	Summe Fremdkredite				8.155.000	4.184.242		68.807	379.097	0	447.903	4.705.145	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Jahresabschluss 2023

Lfd. Nr.	Gläubiger	Konto-Nr.	Jahr der Darl.Aufn.	Laufzeit/ Zinsbindung Jahre	Höhe der Schulden		Zinssatz	Zins	planmäßige Tilgung	außerplanmäßige Tilgung	Schulden dienst insgesamt	Schulden stand Ende des Haush. Jahres 2023	Verwendungszweck
					ursprünglich	Ende des Rechnungs-jahres 2022							
					€	€	%	€	€	€	€	€	
	Schulden des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung"												
13	Darlehen des Gemeindehaushalts lt. Darlehensvereinbarung vom 30.10.2003	23123060	2003		500.000	25.000	3,5	875	25.000	0	25.875	0	
14	Darlehen des Gemeindehaushalts lt. Darlehensvereinbarung v. 19.12.2007	23123070	2008		300.000	75.000	4,5	3.375	15.000	0	18.375	60.000	
15	Darlehen des Gemeindeg. lt. Darlehensvereinbarung vom 09.11.2012	23123080	2012		490.000	245.000	1,5	3.675	24.500	0	28.175	220.500	
16	Darlehen des Gemeindehaushalts lt. Darlehensvereinbarung vom 17.11.2021	23123090	2021		500.000	450.000	0	0	25.000	0	25.000	425.000	
	Summe Darlehen der Gemeinde				1.790.000	795.000		7.925	89.500	0	97.425	705.500	
	Gesamtsumme Schuldenstand Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung				9.945.000	4.979.242		76.732	468.597	0	545.328	5.410.645	

6.2 Darlehens- & Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
1	2	3	EUR			7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.979.242,00	5.410.645,00	472.040,00	1.808.160,00	3.130.445,00	431.403,00
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	795.000,00	705.500,00	64.500,00	243.000,00	398.000,00	-89.500,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	4.184.242,00	4.705.145,00	407.540,00	1.565.160,00	2.732.445,00	520.903,00
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾						
1.3 Kassenkredite	1.470.076,60	805.145,00	805.145,00			
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Abwasserbeseitigung	6.449.318,60	6.215.790,00	1.277.185,00	1.808.160,00	3.130.445,00	431.403,00

¹⁾ Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.

⁷⁾ Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸⁾ Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen.

6.3 Anlagennachweise

Vermögen	Anfangsbestand z. 01.01.	Vermögensveränderung im Wirtschaftsjahr				Restbuchwert z. 31.12.
		Zugang	Abgang	AfA Abgang	AfA des Jahres	
1	2	3	4	5	6	7
DV-Software	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
Sonst.immater.Verm.	57.675,72	2.221,72	0,00	0,00	-8.330,84	51.566,60
Grundst.sonst.Geb.	77.141,42	0,00	0,00	0,00	-2.286,23	74.855,19
GAB sonst.Gebäude	55.657,58	0,00	0,00	0,00	-6.301,62	49.355,96
Brücken und Tunnel	14.861,83	0,00	0,00	0,00	-346,30	14.515,53
Mischwasserkanal	5.844.509,87	0,00	0,00	0,00	-266.080,48	5.578.429,39
Abwasserbauwerke	2.296.153,04	0,00	0,00	0,00	-110.144,06	2.186.008,98
Messeinrichtungen	16.486,25	0,00	0,00	0,00	-1.160,73	15.325,52
Betriebsvorrichtunge	1.380.216,56	0,00	0,00	0,00	-68.242,00	1.311.974,56
Fahrzeuge	1.151,55	0,00	0,00	0,00	-136,82	1.014,73
Betr.-+ Geschäftsaus	388.348,79	6.887,25	-7.570,68	7.567,68	-43.294,87	351.938,17
Telekommunik. + EDV	558,68	0,00	0,00	0,00	-557,68	1,00
AiB - EP - Hochbau	43.005,43	0,00	0,00	0,00	0,00	43.005,43
AiB - EP - Tiefbau	3.742,31	13.387,16	0,00	0,00	0,00	17.129,47
AiB - EP - Sonstige	226.548,96	8.577,52	0,00	0,00	0,00	235.126,48
Sopo aus Zuw. Land	-441.494,81	0,00	0,00	0,00	15.148,31	-426.346,50
Sopo aus Zuw. Gem.	-306.774,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-306.774,00
Sopo a. Zuw. priv. U	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
Sopo a. Zuw. übr. B.	-17.889,09	0,00	0,00	0,00	5.801,87	-12.087,22
Sopo Beiträge	-3.308.180,48	-84.089,12	0,00	0,00	186.454,44	-3.205.815,16
AiB Sonderposten	-18.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.600,00
Summe	6.313.121,61	-53.015,47	-7.570,68	7.567,68	-299.477,01	5.960.626,13

6.4 Gebührenrechtliches Ergebnis

	Zentrale Schmutzwassergebühr	Dezentrale Schmutzwassergebühr	Niederschlagswasser- beseitigung	Gesamt
1.1 Laufende Kosten	778.750,37 €	2.120,49 €	53.131,18 €	
1.2 Kalkulatorische Kosten	237.899,60 €	563,92 €	61.555,72 €	
<i>davon kalk. Abschreibung des Anlagevermögens</i>	310.165,39 €	470,50 €	114.097,52 €	
<i>davon kalk. Auflösung der Zuwendungen</i>	- 130.154,55 €	13,75 €	73.860,80 €	
<i>davon Fremdkapitalzinsen</i>	57.888,76 €	107,17 €	21.319,00 €	
1.3 Summe Kosten	1.016.649,97 €	2.684,41 €	114.686,90 €	
2 Einnahmen	904.903,63 €	2.016,00 €	156.195,67 €	
3 Unter/-Überdeckung	- 111.746,34 €	668,41 €	41.508,77 €	- 70.905,98 €

Inanspruchnahme Gebührenaufgleichsrückstellungen

Stand zum 31.12.2022	176.456,50 €
Inanspruchnahme	- 70.905,98 €
Stand zum 31.12.2023	105.550,52 €